Inland.

Telegraphische Depeschen. (Geliefert bon ber United Pref.)

Der sociale Kampf.

Miliz und Arbeiter in Homes stead.

Sie vertragen fich gut. Aber Die Miligeommandan: ten idroff

Und Sheriff McCleary gleichfalls. Der Rrieg in 3daho.

Barrisburg, Ba., 13. Juli. Der Congregausichug, welcher Die Birren in Someftead untersuchen foll, verhörte ben Carnegie'ichen Weichaftsführer S. C. Frid und ben Director Botter, feruer bie Bertreter ber nationalen Gifen: Stahlarbeitergewertichaft: 28. Beihe (Brafibent), Roberts (Biceprafi: bent), David Lynch und Oliver Gea: Frid hatte feinen Unmalt bei fich und folgte beffen Beifungen im Gr= theilen von Mustunft auf Fragen.

Somefteab, 13. Juli. Es wird nicht bie gange Staatsmilig bier Lager begies ben, fondern nur die 3000 oder 4000 Mann, welche bis jett hier find. Die übrigen werden in Mount Greina und anderen Rachbarplaten Quartier neh: men, und nur menn ca gi Friedensfto= rungen tommen follte-bie man aber nicht erwartet-murben fammtliche 8000 Miligen hier gufammen gezogen merben. Es icheint die Absicht zu bestehen, mit ber Wahrung bes öffentlichen Friedens auch bie jährlichen Manover und Die Beneralinfpection ber Milig zu verbinben. Dan glaubt baber jest, bag bie Truppen wenigstens drei oder vier Bo: chen hier vermeilen werben. Gie toften ben Steuerzahlern von Bennfylvanien jeden Tag \$22,000. Die Miligtruppen ftehen in viel freundschaftlicherem Bergaltniß zu ben Arbeitern und ber Bar: gerschaft, als ihre Befehlshaber. Richt nur die Carnegie'ichen Fabritanlagen, fonbern auch bie gange Stadt merben on ber Milig unter Controlle gehalten.

Bittsburg, 13. Juli. Der Gecretar ber Carnegie'fden Compagnie, Lovejon, prflatte bezüglich ber Runde, bag auch bie Angestellten biefer Gesellichaft in Beaver Falls und in ben oberen und un: teren "Union Dills" ftrifen wollen, falls ben Arbeitern in Someftead teine Confereng gemahrt murbe: "Das wird gar telnen Ginflug haben. Und wenn bie Ungestellten unferer fammtlichen Ge: fcafte ausfiehen wurden, fo murben mir boch ben Leuten in Someftead nie und

nimmer eine Confereng gewähren." Somefteab, Ba., 13. Juli. Bache ber Miliz erhielt in vergangener Racht bie Ordnung in ber Stadt auf: recht. Rach 10 Uhr begannen bie Miligen, von ben Strafen zu verschwinden, aber bie Stadtbewohner gingen meift ticht vor Mitternacht in ihre Baufer. Auf bem großen Sügel, wo bie Milig ihr Lager hat, glangten bie Bachfeuer hell, und man gewahrte beutlich bie Belte. Die gange Racht über trafen noch lange Buge bier ein, welche mit Baggage und Felbgerathe gefüllt ma: ren, und ber Proviantmeifter und feine Behilfen hatten die gange Racht mit bem Berladen ber Gachen qu thun. Das mußte eilig geichehen, jumal noch eine Angahl Belte, Die fich in ben Bugen befanden, bringend bedurft murben. D'Gine Ungahl Leute hatten ohnehin mahrend biefer erften Racht nichts über

fich, als ben blauen Simmel, und litten fcmer von ber froftigen Rachtluft, na: mentlich als ber Morgen nabte. be Beute fruh find nicht fo viele Golda: ten in ben Strafen ber Stadt gu feben. wie gestern. Die Birthicaften, melde geftern trot bes Berbots geöffnet maren und fo ausgezeichnete Beidafte machten. find auch heute offen, haben aber feinen ftarfen Bufpruch wie gestern. Die Mi: ligbefehlshaber benehmen fich auffällig fcbroff und thun gang, als ob fie in Gein: bes Lanbe waren. Generalmajor Gnoms ben mill bie Stadtbeborben burchaus nicht anertennen, ihnen nicht einmal bas Recht laffen, Colbaten, bie fich Raufche angetrunten haben und bann Greeffe verüben, burch bie Gadtpolizei verhafs ten zu laffen. "Rummern Gie fich um Gute Leute, und wir fummern uns um bie unferen", fagte er auf eine biesbes

zügliche Bemertung bes Burgermeifters. Der County : Cheriff McCleary hat gu verfteben gegeben, bag er mehrere ber Guhrer verhaften murbe, welche in bem Rampfe zwijchen ben Binterton'ichen Blutfoldlingen und ben Arbeitern eine Rolle gefpielt haben. Damit murbe er eine große Dummheit begeben, welche eber, als alles Andere, gu Blutvergie= Ben führen fonnte, benn er murbe auf folde Art allgemeine Entruftung erzeus gen und gerade bem gemäßigten flügel ber Arbeiter feine Leiter entziehen, welche bisher bie Daffe burch ihr perfonliches

Unjeben im Baume hielten. 14 Uhr Rachmittags. 3m Saupt: quartier bes Generals Snomben ift foeben bie Dtadricht eingetroffen, bag eine Angahl "Scabs" vom Geichaftes führer Frid engagirt fei und fich auf bem Weg nach Somestead befinde.

Der Arbeiterfrieg in 3dafo.

Barbner, 3baho, 18. Juli. Ges werticafts: Arbeiter und bie Gigenthus mer bes Bunter Bill: und bes Gullivan Bergwerfes hatten gestern Abend eine Berathung und bie Arbeiter ftellten ben Bergwerts Befigern folgendes Ultima: tum : Alle Richt. Gewertichafte: Arbei: ter muffen ben Staat fofort verlaffen, ober die Bergmerte merben in bie Luft gefprengt und ber Angriff auf bie Bergs

Teute mirb begonnen merben. " Um Beit ju geminnen (bis Militar fommt) ers tlarten fich bie Bergwerts : Befiger be: reit, binnen 48 Stunden alle Richt= Unioniften zu entlaffen. Borläufig find bie Gewertichaftler Berren ber Situa: tion, und fie ertlaren, bag fie, fobalb fich Bunbestruppen feben liegen, bie Bergwerte in die Luft fprengen merben.

Boch ein bedroflicher Strife.

Byandotte, Mich., 13. Juli. Die 400 Angestellten ber "Gureta" Gifen= und Stahl-Co., melde, ebenfo mie bie Carnegie'ichen Arbeiter in Somefteab, gur "Amalgamated Affociation" ge= hören, legten bie Arbeit nieber. Dan fürchtet Unheil, falls bie Befellichaft versuchen folke, nichtgewertichaftliche Arbeiter berbeiguholen. Aufregende Berüchte, bag Bintertonianer fommen follten, burichwirren bie Luft. Bonds Moentur in Detroit wirbt Leute von ber Binterton ichen Golblingsmannichaft an, bestreitet aber, bag biefelben nach Whanbotte geben follen.

Opfer eines Birbelfturms.

Beoria, 30., 12. Juli. Geftern Racht gegen 11 Uhr wurde auf bem Peoriajee bes Ercurfions : Dampfer Franklin Foljom", auf welchem fich eine Angahl Musflügler von Betin, 30. befand, von einem Birbelfturm getrof= fen und ichlug um. Bon ben 54 Ber= onen, die fich an Bord bes Schiffes beunden haben follen, find mahricheinlich 18 ertrunten; man meig bestimmt, bag noch eine Angahl Infaffen von Ruder: booten ertrunten find.

Folgende Umgetommene merben nam= haft gemacht: Frau Duisbeder, Frl. Cora Fifder, Frau Fred. Fifher, Frl. Dary Glath, John M. Deines, Frl. Mary Boebel, Frl. Anna Boebel, B. Ripberger, John 3. Ahrends, Frau Wiles, zwei unbefannte Dabchen (alle Die Genannten find von Befin), Frau Beebe, Grl. Cory, Grl. Maude Ford, unbefannter Dann (mahricheinlich von Beoria), und Grl. Lotta Chave von Chelbyville, 311.

In Late Biem, eine Meile oberhalb Beorias, war eine Darftellung bes Untergangs ber Stadt Bompeji gegeben worden. Gur bieje Gelegenheit fam bas Boot "Folfom" mit 34 Baffagieren aus Befin. Das Boot legte in Beoria an, und hier fowie am Bart ftiegen auch noch etwa 20 Baffagiere ein. Reiner abnte, wie nabe er, ftatt bem Untergang von Bompeji, feinem eigenen mar!

Reginfen ift fonto.

Rem Saven, Ct., 13. Juli. Gin Beifpiel für bie verbangnigvollen Bir: fungen bes DeRinlen'ichen Bollgejebes bildet bie "Gim City=Brauereigefell: Canadiiche Gerite ift Die einzige welche gur Erzeugung bes beften Dtalges benutt wird, und infolge bes befagten Bejetes ftieg ber Breis Diefes michtigen Artifels neuerdings von 8 auf 10 Gents ben Buibel. Der Breis ber Werfte ift überhaupt feitdem beständig in die Sobe gegangen, obwohl mir in ben 2 Jahren eine Gerftenernte gehabt, wie fie noch nimals bagemefen. Im gangen ift ber Breis bes Getreibes 50 Broc. höher, als

Die Dalg : Anlagen ber bejagten Brauerei feiern jest, und ber Beichafts: führer ber Befellichait. A. F. Schneis ber, ertlart, es fei gar nicht baran gu beuten, ben Betrieb je wieder aufguneh: men, folange biejes Befet in Rraft beitebe.

Die Weltausftellung "verpfeffert!"

(Bulletin.) Baihington, D. C., 13. Juli. Das Amendement bes Genators Beffer, wonach ber Bertauf ber geiftigen Betrante auf ber Weltausstellungs: grunden verboten ift, wurde mit 28 gegen 26 Stimmen angenommen. Sanders von Montana beantragte

bei Erörterung ber vermijchten Civilper: willigungevorlage, bas Quan'iche Amendement bezüglich Schluffes ber Weltaussiellung am Sonntag auf ben Tifch gu legen. Doch murbe ber Sanbers'iche Antrag mit 45 gegen 11 Stimmen (Beffer, Sanders, Samper, Beft, Bilas, Blodgett, Daniel, Gibfon, Sunton, Balmer und Carlisle) abge:

Washington, D. C., 13. Juli. Das Abgeordnetenhaus ftritt fich heute wieder über bie Gilberpragungsvorlage herum, und bie Gilberleute errangen einen Sieg, indem ber Antrag, Die Debatte über Berathung gu ichliegen, mit 163 gegen 129 Stimmen angenommen murbe. (Spater:) Der Antrag, Die Freis pragungevorlage beute und morgen enbgiltig gu erörtern, murbe geichlagen, und zwar mit 154 gegen 136 Stimmen.

Bum Gefeh geworden.

Bafhington, D. C., 13. Juli. Der Brafibent bat bie Bluge und Safenvers willigungsvorlage unterzeichnet.

> Dampfernadrichten. Mnacfommen.

Rem Dort: Raifer Bilhelm II. von Bremen; Wefternland von Antwerpen; ber ameritanifche Bunbesbampfer Chi-

Liverpool: Bisconfin, Teutonic und Byoming von Dem Dort. London: In Sicht Guevia, von Rem

Port nach Samburg. Rotterdam: Maasbam von Remport. Southampton: Lahn, von Rem Dort nach Bremen.

Genua: Fulba non Rem Port.

Rem Dort: Normannia nach Sam: burg; Britannic nad Liverpool; Rotter.

Musland.

Die Cholera-Senfation. Berlin, 13. Juli. Es wirb amtlich erflart, bag bier tein Rrantheitsfall eriftire, welcher ber Cholera gleiche.

Dbeffa, 13. Juli. Dan muntelt, bag bie Cholera an verschiedenen Safen ber Rrim aufgetreten ift.

St. Betersburg, 18. Juli. Umtliche Berichte ergeben, daß fich bie Cholera unter ben Roffaten zwischen bem Rau= fajus und bem Don verbreite. Die biefigen Beborben treffen energifche Soubmagregeln gegen bie Berbreitung ber Geuche hierher. Mlerandria, Egypten, 13. Juli. Rach:

richten aus Acre besagen, bag bort Die Cholera aufgetreten ift. Der Besunds heitszustand ber Bilger, welche aus Metta gurudtehren, foll im Allgemeinen ein fehr guter fein. Baris, 13. Juli. Die Gefchafte lei: ben infolge ber hier aufgetretenen Rrants

heitsfälle, in welchen Biele echte Chelera feben wollen. Somindelfuber.

Berlin, 13. Juli. Wegen Schwinbeleien find bier brei Bruder Graubeng, ferner Brof. Gerbard und Mantegemati verhaftet worden. Gie hatten eine Be: fellichaft, "Graubeng: Co.", gegrundet, beren Fabrit in Rirborf liegen follte. Gine Ungahl Arbeiter murbe engagirt, und jeder berfelben mußte ein Depo: fitum einzahlen. Als nun die Arbeiter beginnen follten, waren bie "Arbeit: geber" verichwunden.

Die Berliner Ausftellung.

Berlin, 12. Juli. Der Reichstang= ler Caprivi hatte eine lange Befprech: ung mit bem ftellvertretenben Burger: meister Beebe bezüglich ber geplanten Berliner Weltausstellung; man fam babin überein, daß bie Ausstellung jes benfalls noch vor ber Barifer abgehalten werden muffe (die bekanntlich 1900 stattfindet); boch murde noch tein be= ftimmter Beitpuntt festgefett.

Mord und Selbftmord.

Berlin, 13. Juli. Gin Bollhanbler Ramens Abolf Monteton babier, mel: der vor Rurgem Scheidung auf Tifc und Bett von feiner Frau betam, begab fich in bas Saus, wo Lettere wohnte, hatte einen Wortwechsel mit ihr und erichog fie endlich. Darauf beging er

Großer Brand in Breslan. Bredlau, 13, Juli. Die Regierungs:

Bahnwertstätten bahier find vollständig niedergebraunt, und ber Berluft wird auf 2000,000 Mart geschätt.

Bulkanansbrud und Erdbeben.

Rom. 13. Juli. Der Musbruch bes Metna auf Sicilien nimmt immer mehr an Seftigfeit gu, besgleichen die Erber: fcutterungen, welche in Berbinbung bamit fteben. Geftern murbe bie 18.000 Ginwohner gablende Stadt Giarra, an ber ficilischen Rufte, 5 Stunden von ben Rratern, burch ein Erbbeben gerftort. und man fürchtet, dag viele Menichen umgetommen find. Ingenieure find nach allen bebrobten Buntten geschicht worben, um bas Ginbringen bes Lava in bie Brunnen gu verhindern, aus benen bie Bewohner ihr Baffer beziehen. Der burch bie glubende Lava entitebenbe Dampf murde bie Brunnen gerftoren.

Die Britiffen Baffen.

London, 13. Juli. Glabftone ift im Arcife Midlothian wieberermählt Er erhielt 5750 Stimmen gegen 5071, welche fite ben liberalen Unioniften Oberft Bauchope abgegeben

Betterbericht.

Für die nachften 18 Stunden folgen. bes Wetter in Illinois: Regenschauer, gefolgt von hellerem Better; veranber: liche Winbe; ein wenig warmer im aus Berften Norden von Illinois.

Telegraphifche Ttoligen.

- Der frangofifche Brafibent Carnot unterzeichnete ein Decret bezüglich Abhaltung einer Beltausftellung gu Baris im Jahre 1900; biefelbe mird am 5. Mai eröffnet und am 31. October ges doloffen merben.

- Die frangofifche Abgeordnetentam: mer verwilligte ben von ber Regierung verlangten Ertra- Credit von 800,000 Franten für bie Bertretung Frantreichs auf ber Chicagoer Weltausstellung (als Bugabe gu ber icon fruber gemachten Bermilligung).

Rach ber letten Schapung finb bei ber Ueberichwemmung und bem Gletiderfturg im Chamoung=Thal beftimmt 130 Menichen ums Leben getoms men, darunter '5 allein in ben Babes baufern.

- Der in Montbrifon, Frantreich, bingerichtete Allerweltsverbrecher Ras vachol hat mehrere Briefe binterlaffen, in beren einem er ertlart haben foll, bag febe forperliche und geiftige Arbeit ers niebrigenb fei.

- Man glaubt, bag ber frangofis den Ministertrife burch bie Ernennung Burbeaus jum Finangminif'er ein Gube gemacht ift.

- In Berlin murben bie Ditglieber bes Rem Porter Befangvereins "Arion" von einer vielhunderitopfigen Deputas tion ber Berliner Gefangvereine em-pfangen und in festlichem Buge mit 150 Rutichen, welchen 45 Sternenbanner vorangetragen wurden, nach bem "Asstanischen Sof" gebracht. Das erste Concert ber Arieniten in Berlin fund großen Beifall.

Telegraphifche Motigen.

- Für ihre Behauptung, bag bie Bufammentunft bes Furften Bismard mit bem Raifer Frang Jofeph von Defterreich erft burch Berliner Ginfluffe und erft in letter Stunde verhindert worden fei, ficht bie "Boffifde Zeitung" einen Beweis auch barin, bag bie Rron= pringeffin Stephanie für fic anfänglich einen Git in ber Rirche, gur Trauung bes jungen Bismard, refervirt habe, bann aber ploblich von Bien abgereift

- Bie aus Bien gemelbet wirb, hat bie öfterreichische Regierung 16 Stubentenverbindungen aufgeloft, weil biefelben angeblich, im Biberfpruch gum Befet, politifche Bereinigungen gewor: ben waren. Much wurden Bucher und Beitungen beichlagnahmt. Das Bor-gehen ber Regierung ift auf bie fturmi: fche Studententundgebung bei ber Un= funft bes Gurften Bismard in Bien gurudguführen.

Jurudzuführen.

— Depeichen, die über St. Beters-burg nach London gekommen find, be-flätigen die Berichte von emem Cholica-Aufruhr in Aftrachan und besagen, daß die Bevölkerung Leichen aus dem Spital wegschleppe, da sie glaube, daß Kranke bei lebendigem Leibe in ungelofchtem Ralt begraben merben.

- Der Deputation pon Studenten ber Universität Jena, welche unter Bros fessor Badels Führung beim Ers Raugler Bismard in Riffingen boriprad, erflarte biefer, er werbe mabricheinlich por ber Rudfehr nach Friedricheruh noch eine gange Reihe beutfcher Stabte befuchen. Er habe halb und halb ver= fprochen, nach Stuttgart, Rarlsruhe, Maing, Denabrud und Geeftemunde gu fommen. Profeffor Dadel bemertte: "Wenn Sie nach Jena tommen, fo wird bas Bolt von gang Thuringen borthin gufammenftromen. Bir tennen tei: nen Unterschied zwischen bem jegigen und bem früheren Bismard." (2In= fpielung auf ein jungft erwähntes Res fcript des Raifers.)

- In Baducah, Ry., ift eine Regeremporung ausgebrochen, weil por etma einer Boche ein Reger von Beigen gelynchmordet worben mar. Die Reger hatten übrigens ichon langft e ne G.b = bung beabsichtigt u. ib fich mit Flinten u. f. w. versehen. Bis jest ist bas ver- urfachte Unbeit nicht febr groß, aber beibe Barteien fteben einander mobibes waffnet gegenüber, und man fürchtet, bag ber Streit noch fehr blutig werben

3n Detroit halt bie Rutionalper einigung ber Möbelhandler ihre Con-

- Beftlich von Clinton, Ja., fuhr ein Guterzug ber Chicago: und Rorth: mestern = Bahn in eine offenstehende Beiche und bie Locomotive nebit 15 Biehmagen entgleiften und murben gers trummert. Der Beiger ift verfchwun: ben, und man glaubt, bag er getobtet

In Saratoga, M. D., tagt bie Jah: resverjammlung bes Rationalen Lehre: rinnens und Lehrer Bereins. Brafibent Barrifon hielt bort ebenfalls eine Rebe.

- Unmeit Beaver, Ibaho, ftieg ber Union Bacificzug gestern mit einem Soh= lenguge gufammen, und ber Beiger Moore murbe getobtet. Der Locomo: tivführer Dram murbe ichmer verlett.

Gegen Die Gudfeite Strakenbahn.

Der Strafen-Kommiffar droht mit

Repressalien. Strafen-Rommifiar Burte bat beute ber Gubfeite: Stragenbahn : Compagnie ein Ultimatum jugeben laffen, in meldem er in ziemlich unverblumter Gprache barauf bringt, bag bie Bejellichaft jene Strafen porichriftemaßig reinigen lägt. in welchen ihre Schienen liegen, und verfichert, bag er teinen Erlaubnifichein werde ausfertigen laffen, fo lange biefer Berbindlichteit nicht punttlich nachgefommen mirb.

Die Gejellicaft hat nämlich um Er= theilung einer Bewilligung gur Legung von Geleifen an ber 35. Gtr, ;wifchen State Str. und Rhodes Avenue und zwifchen Californias und Ullman Ave. nachgefucht. Die Berfügung des Stres Ben-Commiffare verlangt auch Reparis rung ber von ber Befellicaft befahrenen Stragen.

Das Begehren bes Stragen : Com: miffare ftust fich auf eine alte, jeboch nie in Birtfamteit gesehte Orbinang, nach welcher Die Stragenbahn = Gefell= ichaften alle von ihnen in Benühung genommenen Strafen in gutem Ctanbe au batten haben. Die Strafen, im welche es fich im to liegenden Gall gang befonbere banbelt, find bie G. Salfted Str. und Bentworth Mre. von ber 35. gur 69. Gtr.

Der Unrechte berhaftet.

Der Bau:Contractor Mons Munch purbe unter ber Antlage verhaftet, vor ben Reubauten Ro. 1745-47 Brights wood Ave. Saufen von Baumaterial nachtlicher Beile ohne bie vorgeschriebene Beleuchtung liegen gelaffen gu bas ben. Es icheint inbeg bier eine grobe Berfonal . Bermechfelung vorgetommen ju fein, Berr Dund erflarte wenigs ftens, bağ ihm bas bejagte Material gar nicht gehöre.

Er murbe baraufhin ehrenvoll freiges fprocen, zeigte fich aber nichtsbestomes niger fehr ungehalten, als man ihn tropallebem die Roften für einen Burg= schaftsichein zahlen ließ.

"Das ift ja recht icon, erft ungerecht eingesperrt und bann noch Koften oben-brein", maren bie Abichiedsworte, mit ben er lich bem Richter empfahl.

Commiffar Aldrich und die "Geo.

Die Wiederrufungs . Berechtigung des Stadtraths in frage gestellt. Die "Cconomic Gas & Fuel Co. ",

eine Befellichaft, welche befanntlich bas Recht erwirtte, Röhren burch bie Stragen ber Stabt gu legen, fcheint ents allen Umftanben gu mohren.

Wie früher ichon in ber "Abendpoft" berichtet, traten, nachbem bie betreffenbe Ordinang im Stadtrath paffirt mar, Umftanbe ein, benen gufolge es fast teis nem Ameifel unterliegen fonnte, ban bie neue Befellichaft nichts weiter, als eine "Filiale" bes Gas Truftes fei. Mus Diejem Grunde, und weil die Gefellichaft ben Berpflichtungen, unter benen fie tie Erlaubnig jum Legen ber Leitungeröhren erhalten, nicht nachfan, widerrief ber Stadtrath Die betreffenbe Orbinang und bie ftabtijche Bermaltung nahm bas Eigenthum ber Gefellichaft, bestehend in ben bereits gelegten Roh: ren, in Befit.

Die Ungelegenheit rubte nun eine gange Zeit hindurch, boch fie mar teines: wegs erledigt. Bor einigen Tagen verlangte bie "Economic" bie Freigabe ihres Eigenthums und bie Erlaubnig, bie Arbeiten fortfeben gu burfen.

Commiffar Morich mandte fich an ben Corporatione: Anwalt Miller und biefer unterbreitete heute bem Richter Abams ein Butachten, ale Antwort auf die ins mifchen von ber Gasgefellichaft einge= reichte Rlagefdrift.

In biefem Butachten mar ausgeführt, bag bie ftabtifchen Behörben fomohl als auch ber Stabtrath im Recht ges meien feien.

Richter Abams mar jeboch anberer Meinung. Er ftellte bas Recht bes Stadtrathes, eine erlaffene Ordinang unter ben Umftanben, wie fie in biefem Falle vorliegen, zu miberrufen, in Frage und erflarte, bag bamit die ftreitige Angelegenheit feineswegs erlebigt fei. Bielmehr habe bie "Economic Gas: & Fuel Co." bas Recht, fich an bie Gerichte gu wenben.

Ans dem Coroners-Amt.

Dem Coroner murbe heute gemelbet, bag in einem Steinbruche nabe Lemont ein unbefannter Rnabe ertrunten ift. Ferner ging die Melbung ein, daß Jeremiah Rierbon in feiner Wohnung, Do. 361 23. 13. Str., ohne argtlichen

Beiftand ploblich geftorben ift. Seute Morgen 6 Uhr murbe Emil Thomas, ein Schweizer, welcher als Roch im Wafhington Sotel beichäftigt war, todt in feinem Zimmer, No. 91 Desplaines Str., aufgefunden. Er ift 32 Jahre alt und unverheirathet. Dr. ftellte beute bas Beugniß aus, bag Tho: mas an Bergfrantheit ftarb.

Gin unerwünfchter Pferdemartt

Seit einigen Bothen befindet fich auf einem unbebauten Grunbftude an ber Gde von Milwautee Ave. und Lincoln Str. ein Bierbemartt, auf welchem hauptfächlich noch gang junge, noch nicht eingefahrene Bferbe gum Bertauf, tom=

men. Die Umwohner reichten eine Befcwerbe ein, in welcher behauptet mirb. bon bie milben unbandigen Bferde febr hänfig ausbrachen, bas Leben und bie geraden Glieber ber Baffanten gefähr= beten, überdies bie Burgerfteige, fowie bie umliegenden Blumengarten gerftors

Muf Grund Diefer Angeige ertheilte heute ber Polizei-Chtef ben Auftrag, ben Bferbemartt aufzuheben und eine Ingabl von Boligiften ift bamit beichäftigt, biefen Befchl burchzuführen.

Stura und Men.

* Frant Collier ift heute Morgen im Brrengericht auf ber Bestfeite abermals megen feines Beifteszustandes geprüft worben. Er wurbe geftern wegen un= orbentlichem Betragen verhaftet, ba er in ber Dabe bes Courthaufes Steine nach ben elettrifden gampen marf und andern Unfug trieb. Bor turger Beit wurde er als geheilt aus Tunning ent:

* George Gullivan befannte fich ge: ftern por Richter Sames ber Falfchung schuldig und murbe gu zwei Jahren Buchthaus verurtheilt. Er mar ange: tlagt, vermittelft einer falfchen Bant: anweifung \$20 von E. Flynn aus G. Chicago erlangt gu haben.

* Richard Meloby, ber am zweiten Juni in Late Forest burch einen Bug ber Northweitern Bahn überfahren murbe, ift im Alerianer Sospital an ben erlit: tenen Berlebungen geftorben.

* Bum Bwede ber Erbauung bes neuen naturwiffenschäftlichen Mujeuria, worüber fürglich in ber Mbendpoft berichtet murbe, ift im Garfield Bart ein Grundstud im Berthe von \$100,= 000 gur Berfügung geftellt morden.

" Bom 1. August an werben bie Parts auf ber Beftfeite in toullifder Donbb:s leuchtung prangen, wenn berfelbe nams lich gnabigft fein milbes Antlit leuchten Die Gasgejellichaft will teine Beleuchtung mehr liefern, ba ber Stabt= rath bafur nicht gablen will. Com. Dafon fiellte ben Untrag, ruhig abguwarten bes fich bie Finfternig eingestellt bat und bann Schritte ju thun.

* Das Bidhrige Sohnchen der imhause No. 628 B. Abams Str. wohnhaften Familie G. E. Barr wurde geftern von einem, wie es beißt, tollen hunde in bie linte Bange gebiffen und schwer verlett. Das Thier wurde batb barauf von einem Boltzisten erichoffen. Ceds Jahre Budthans.

Der Einbrecher Schneider vorläufig unschädlich gemacht.

Rarl Schneiber befannte fich heute in Richter Sames' Gericht bes Gin: bruches ichuldig und wurde zu fechs Jahren Buchthaus verurtheilt.

Schneiber hatte fich ein eigenes Gn ftem für fein "Arbeiten" gurechtgelegt. Er las täglich bie Begrabnig-Ungeigen und verübte feine Ginbruche ausschließ: lich in folden Saufern, von welchen er mußte, bag fie megen eines eben ftattfindenben Leichenbegangnifes momentan

Trop bicfer Schlauheit murbe er eines Tages in der Wohnung von Edward Banven auf frijder That ertappt und

Er wurde in fünf verfchiedenen Gal= Ien überwiesen, tam alfo mit feche Sabren verhältnigmäßig noch billig bavon.

Früh berdorben.

Die Rleiber, Die ich meiner Tochter gebe, find ihr nicht gut genug, fie lauft von Saufe fort, begiebt fich in Gefellfcaft von luberlichen Dirnen u. tommt manchmal erft nach einigen Tagen wieber nach Saufe. "

Go flagte mit Thranen Clara Gullis van von Ro. 12 Johnson Ave. heute bem Richter Geverfon über bas Betra: gen ihrer 15jahrigen Tochter Aba Johnfon, die mit einem fnallrothen Rieide angethan, vor bem Richter ftanb. Das Mabchen mußte nichts gu feiner Ent: schuldigung vorzubringen und murbe unter \$100 Strafe bem Beim für irrenbe Grauen übermiefen.

Arbeiter-Mingelegenheiten.

Sefretar Burns vom "Carpenters: Council" erhielt gestern aus Springfielb bie erften Dofumente, welche erforberlich find, um bie Erlaubnig jur Formirung einer bemaffneten Rorperfchaft gu erhal= ten. Die überfanbten Formulare murs ben noch gestern Abend ausgefüllt und heute nach ber Staatshauptstadt ge= Die Carpentera Union No. 28 hat

bereits 300 Uniformen bestellt, in benen fie am "Labor Dan" nachften Berbft parabiren will. 2118 Baffen find bie neucften Windefter: Budfen, Raliber 48 ober 52 in Aussicht genommen.

Die Barbiere an ber Beftfeite haben ihr Organisations : Wert vorläufig beendet und werben von jest ab ebenfalls 15 Cente für bas Rafiren forbern. Es wird jest lebhait für bas Schliegen ber Barbierlaben an Sonntagen agitirt.

Die Leute, welche bie Fahrstühle im Bundesgebaube bedienen, find febr un= gufrieben, indem fie in Folge der fchlech= fortwährender, angestrengter Thatigteit angegriffen und niedergefchlagen morerhalten werben. Es ift möglich, daß | ben fei. co ju einen Strife fommt.

Die biefige Cigarrenmacher=Union bat megen ihrer Schutmarte icon wieber Unannehmlichteiten. Es wird nämlich behauptet, bag bie hiefige Firma Deper & Edftein fich eine gemiffe Gorte Ci= garren (Balmers 101) aus Detroit tom: men lagt. Dort werben biefe Cigarren in einer Union-Fabrit bergeftellt und bemgufolge mit btm "Union Rabel" gu verschen. Da in Detroit bie Union: Lobnfcala eine niedrigere ift, als die in Chicago und die Birma Debler & Ed: ftein fich positiv weigert, Union-Leute anguftellen, fo will fich bie Union jene Transattion nicht gefallen laffen.

Gin Beiberprügler.

Frau Manus D'Donnell von 156 Carpenter Str. ericien heute Morgen in bedauernewerthem Buftanbe als Rlas gerin vor Richter Geverfon. 3hr Mann, ein rob ausschender Buriche, hatte ihr bas Beficht fammerlich gerichlagen und bie Augen ber Frau maren blan und roth. Begen ahnlicher Dighandlung feiner Frau mar er icon zweimal unter Friedensbürgichaft gestellt. Er wollte fich bamit entschuldigen, bag feine Frau von Saufe fortlaufe, boch bies wurde nicht als Entidulbigung angenommen uib er hat nun Gelegenheit, 6 Monate breitoft im Sotel Crawford gu geniegen.

Temperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Bettermarte bes Au: bitorium=Thurmes: Geftern Abend 6 11hr 85 Grab, Mitternacht 68 Grab, heute Morgen 6 Uhr 69 Grab, und heute Mittag 67 Grab. Um höchften ftand bas Thermometer um 6 Uhr gestern

Berd. Benmann gu 850 Strafe berurtheilt.

Salb Late Biem hatte fich heute im Polizei-Gericht an ber Scheffield Ave. eingefunden, um der Strafperhandlung gegen Ferbinand Benmann, ben Befiger ber abgebauten Lehmgruben an ber Afhland Mve., beigumohnen. Die Gru: ben werben befanntlich mit allen möglis chen Abfallen und fautenben Unrath aufgefüllt, und verpeften weithin bie Umgegenb. Seymann machte heute wieder alle bie alten, unferen Lefern aus ben früheren Berichten befannten Ginreben geltenb. tonnte es inben nicht verbinbern, bag ber Richter ibm eine Gelbftrafe von funfgig Dollars auferlegte.

* Das f. 3t. wegen ungunftiger Bitterung verschobene Rinbergeft ber Beltausftellungs : Chore" (Direction (S. Ratenberger) findet am 17 b. Dl. in Battery D. fatt. Es find alle Bor: bereitungen getroffen, um bas Geft gu einem außerorbentlich genugreichen gu

Gine Grinnerung aus alten Zelten.

Cornelius Pendergrass behauptet,

der Sohn eines alten Sklaven ju fein. Gine fehr vermidelte Erbichafts-Ges

dichte beschäftigt gegenwärtig ben Rich. ter Roblfaat. Am 29. October v. 3. ftarb bier ein

gewisser John Ifaac Richardson, ber in außerft armlichen Berhaltniffen gelebt hatte. Seine Leiche murbe an bem genannten Tage in einer Aichentifte ges funben. Dach feinem Tode perbreitete fic bas Gerücht, daß Richardfon, ber 76 Jahre alt mar, ein Bermögen von etma \$30,000 befeffen hatte. Bisher ift jedoch nur ein Betrag von \$447.50 aufgefunden und bei einer Bant bepos

nirt worden. Richardion mar als Stlave geboren und murbe im Jahre 1855 um \$1000 nach St. Louis vertauft. Ginige Jahre fpater tam er nach Chicago, wo er eine Beit lang als Roch in einem Restaurant bedienftet mar. Spater jog er fich ins "Privatleben" gurud und hauste von ba ab in einer Scheune in einer Allen binter

ber 4. Avenue. Im April b. 3. melbeten fich bie Rinber von bem Bruder bes Berftorbes nen - Scott, Charles und Monroe Richardion als Erbberechtigte. Bor eis nigen Wochen nun tam ein gewiffer Cornelius Benbergraß aus St. Louis hieher und gab an, er fei ein Gobn bes Berftorbenen und als folder ber einzige Erbberechtigte. Er fagte an, er fei aus einer "Reger=Che" gwifchen feinem Bater und einer gewiffen "Rancy" ents fprungen. Gine Angahl Farbiger, bie mit bem Berftorbenen f. 3. Umgang hats ten, gab an, bağ Richardfon gang gewiß niemals verheirathet gemefen und Bens

bergraß baber ein Schwindler fei. Richter Rohlfagt ift berfelben Deis nung, febte aber boch eine Berhandlung über biefen Wegenstand auf ben 24. -b. Dt. feft, mofelbit die Anfpruche bes angeblichen Bendergraß geprüft werben

Robheit.

Eine Ungahl friedlicher Dientebefucher gröblichst mighandelt.

Die Gisfuhrleute Georg Groftbans und Maatthaus Werle murben verhaf: tet, und von Richter Mahonen bis gu ihrer am Freitag ftattfindenben Aburtheilung unter je \$300 Burgichaft gen ftellt, weil fie einige von einem Schuls pienic beimtebrenbe Familien an ber Ede von Betben- und Brightwood Mve. fiberfallen und auf's Bentalfte migbanbelt haben follen. Muguft Botthaus, von Do. 408 Bernden Str., eines ber Opfer, ergabite, bag er von einem ber ten Beichaffenheit Der Fahrftuble in Burichen mit einer zollbiden Gifenftange

Mur bem Umftanbe, bag er feinen Ropf mit bem Urme gefchust, verbante er fein Leben. Des Rlagers Beficht,

Urme und Banbe tragen beutliche Gpus ren ber erhaltenen Golage. Gine Mugenzeugin, die übrigens noch bie Darten einiger Siebe, welche fie über ben Ropf erhalten hatte, aufwies, fagte, bag bie brutalen Ungreifer ben Botthuns, als biefer am Boben lag,

mit ben Rugen getreten und abmechielnd

geichlagen hatten. Gie gingen auf Manner, Beiber und Rinder los, die in ihr Bereich tas men, " fagte eine anbere Beugin, bie ebenfalls einige, wenn auch nicht gang fo folimme Diebe abbetommen hatte. Gin Berwandter ber lettgenannten Frau fagte, bag ber Ueberfall fo beimtudifc und unerwartet ichnell getommen fei, bag er erft bie Lage ju begreifen anges fangen habe, als er icon ein halbes Dupend Ohrfeigen und Rafenftuber fortgehabt hatte. Er habe barauf vergichten muffen, fich zu wehren und feine gange Aufmertfamteit auf Die Rettung

ber Rinber concentrirt. Großhans und Berle erflarten, baf fie von ihren Wegnern angegriffen mors ben feien und fich nur ihrer Saut ges

mehrt hätten. Gur ben nachften Freitag find außer ben heutigen Beugen eine Reihe weiterer Leute vorgelaben, welche angeblich ebens falls unter ber Rampfesluit ber Angeflagten und beren Freunde haben leiben muffen.

After ber Dieb?

Der Polizift Beig verhaftete einen gewiffen Charles Faultner unter ber Untlage, bei harry B. Bujd, Ro. 330 Ordard Ave., einen Ginbruch verübt und von bort ein Sahrrad im Berthe pon \$150 entwendet zu haben. Faulfner erflarte, bas Stahlrog ehrlich getauft gu haben; es murden ihm beshalb beute brei Tage Frift gemahrt, um feine Be. hauptung zu beweifen.

Bitte, Berr Richter, geben Gle mir eine suspendirte Straje, fagte beute Morgen ber Saufierer Emil Simon gu Richter Severson. Simon, ber Ro. 234 G. Canal Str. mobnt, murbe wieberholt beim Saufieren ohne Liceng betroffen. "Gie icheinen Grfahrung in Gerichtsfachen ju haben," jagte ber Richter, "825 und Roften, aber nicht fußpenbirt. "

* Auf Beganlaffung ihres Gatten wurde gestern Mattie Johnson, wohnhaft 930 Guftom Donfe Place, unter ber Beidulbigung verhaftet, ihr Diabs riges Töchterchen einem unorbentlichen Leben juguführen. Richter Glennon entzog bas Rind heute ber Deutter und übergab basfelbe einftweilen ber Dbhut ber Boli,eis Matrone.

unvergleichlich glangenber, alle anberen Beftirne überftrablenber Stern, ben

Riemand vorher gesehen, war ploblich am

himmel ericbionen. Der Stern nahm

balb an Glang ab und verichwand nach

fiebenzehn Monaten ganglich und für im=

beobachteten Fille verliefen ahnlich. Den

letten berfelben constatirte Julius

Schmibt, Direttor ber Sternwarte in

Athen am 27. Rovember 1876. Batte

iene ichon ertaltete und ploulich in Solae

einer Explosion wieber aufleuchtenbe

Sonne einen bewohnten Planeten in

hrem Bereiche, fo find am 27. Rovem=

ber 1876 bort Millionen Befen vernich=

Bit es jeboch bentbar, bag bie Erbe fo

inge bewohnbar bleiben tounte, bis bie

fett leuchtenben Gafe bet Conne ertalten

und lichtlos werben? Diefer Mugenblid

mirb ohne Zweifel einmal eintreten. -

Rann ihn bas Menichengeschlecht erles

bejahen. Der menichliche Organismus

allmäblig eintreten wird und ber menich=

reichenbe Ernährungsfurrogate für bas

absterbenbe Bflangen: und Thierleben.

Erdball als Banges, aber für feine Be-

mohner, besteht in ber unaufhorlichen

Berminberung bes Baffers. Daffelbe

bebedte einst mahricheinlich bie gange

Erbe und reichte jedenfalls bis an die

Spihen ber hochften Gebirge, wie uns

bie bort gefundenen foffilen Refte von

Geethieren bemeifen. Bett bebedt bas

Meer nur noch etwa zwei Drittel ber

Grboberfläche und man tann fait an

allen bemobnten Ruften beobachten, mie

es mehr und mehr gurndtritt. Freilich bas als Bafferbunft emporfteigenbe

Baffer muß als Riederichlag mieber gur

Erbe gurud, aber zweifellos fidert bas

Waffer burch bie bruchige Erbrinde nach

innen, tommt bort mit glubenbem Baf:

fer in Berührung, gerfett fich - befons

bers am glühenben Gifen (Berfuch mit

einem glübenben Bolgen!) — in Sauer: ftoff und Bafferftoff, welche Gase chemisch anberweitig gebunden merben.

Mber von allen Arten bes Weltunter:

ganges ift bies mohl bie entlegenfte und

wir burfen mit philosophischer Belaffens

Billig und theuer.

Gine wirthicaftliche Planberei von &. 33uner.

getheilten Preistabelle etwa um bas 20:

fache geftiegen. In ben letten Decen-

nien find fie um bas funf: bis gehnfache

emporgeichnellt .- Dan bezahlt beute ein

frisches Gi in Berlin mit gehn Pfennig,

ein annehmbares Suhn mit einer Mart.

Die Breife variiren nach ber Jahreszeit.

Dagegen muß bingugefügt werben, bag

beifpielsmeife frifche Gier in Paris jeders

zeit 4 - 5 Gous toften, alfo zwanzig

Bfennig und mehr. Much die Breife für

autes Rleifc find in Baris und London

noch höher, als in Wien und Berlin,

mo man unaufhörlich über Theuerung

Unfere Sausfrauen werben bie Sanbe

gufammenichlagen und ausrufen: "Ja,

warum find wir in fo theuerer Beit gebo:

ren, wie herrlich muß man bamals ge:

wirthichaftet haben, als es fo billig mar!

Belde prachtige Ruchen tonnte man

Die menigften bebenten babei, bag bie-

Rolle spielte, als beute, wo er eine un:

icheinbare Rupfermunge ift, melde vom

Boben aufzuheben taum ber Dube lobnt.

Gin Biennig! - Bas beginnt man ba:

mit ? Dan murbe fich icamen, ihn einem

Bettler gu reichen. Sochftens wenn ber

Bfennig in Gefellichaft auftritt, minbe-

ftens in ber Fünfgahl, wenn er in Ridel

geprägt ift - fo geminnt er einige Gel-

Damals aber, als man in Sannover

für einen Bjennig ein "Suen" taufen

tonnte, hatte er bie Bebeutung, wie bente

ein Martftiid. Er mar vielleicht im MU-

gemeinen nicht leichter zu verbienen als

gelicheiben und marmornen Labentische

Die Lebensmittel find nicht feltener

mit einer lumpigen Mart.

uch bie Production:

Pfennig gab!"

Progeg rafcher burchlaufen.

Entfernung umtreifen.

beit fagen : "Gei es."

u. A. Folgenbes enthalt:

8 hering I pfennig."

nen millen.

Gine anbere Gefahr, nicht fur ben

Es war erloschen. Alle gwangig

MANDEL

BROTHERS.

117 - 123 State Str., durch bis Wabash Alve.

niedrigen "Sommer Coricts." Juli-50 Dubend ber 50c. Qualitat Lawn Plaited Baifts niedrigen Die niedrigen Juli-Preise. niedrigen "Sommer Preise. Die niedrigen Juli-Preise. Die miedrigen

Die

25 Dupent ber 75c. Qualität Gateen Plaiteb Baifts 15 Dut. ber \$1.00 Qualität Bercale und Scotch 3u 75c.

Macht End bereit bafür. Aleider."

Ausverkauf.

\$2.50 faufen \$6.00 Blaters. \$3.50 faufen \$7.50 Plagers. \$5.00 faufen 312 Blagers.

> \$2.50 faufen \$6.00 Gingham Jinits. \$4.00 faufen \$8.50 Bateen Buits. Barten Gie nicht

niedrigen "Sommer Inli-Prene. Wrappers." Anffallenbe, fichtbare Bargains

Scotch Gingham \$1.75 niedrigen Herunter auf \$1.25 Juli-Percale \$2.25 Preise. Lawns \$2.50

niedrigen Herunter auf \$2.50 Preise.

"Sommer

niedrigen Waifts." Juli= Buti Preife. Preife.

Die niedrigen Juli= Dreise.

Die niedrigen Juli=

Preise. niedrigen Juli= Aenfern biffig. Preise.

Die

Juli=

Preise.

niedrigen

niedrigen

Juli-

\$4=3öllige bebrudte Bebforb 9 Cents Die ntedrigen 32-gollige bebrudte Grepons, Juli= 9 Cents Preise.

32-jöllige bebrudte Pongees, 9 Cents Die niedrigen 82-35A. bebrudte Cashmerettes, Juli-9 Cents Preise.

Bafement Räumungs= Breis bis Rachmittags. waren 18 Cents. "Sommer

"Sommer

Stoffe."

Sonnenichirme." Partie 1-\$5.00 Qualität für \$1.50

Herunter auf \$1.50 Bartie 2-87.50 Qualität für Preise. \$2.50

Herunter auf \$1.75 Partie 8-\$12.00 Qualität für niedrigen \$3.50 Juli= Bommt fogleich.

Preise. haltet Euch fühl für menig Gelb. FRED. J. MAGERSTADT

Das größte deutsche Möbelgeschäft 235-257-239 S. Halfted Str.

Baar oder auf Leichte Mbjahlung

ohne

Binfen.



Baar ober leimte Abzahlung, ohne Rinfen.

Mabrent bie baulichen Beranberungen im Gange fint, merben bie Maaren mabrent ber nadfien 30 Tage gu Schleuberpreifen verfauft. Bir führen alle Arten Sausausstattungs-

3ª vertaufen:

ju Cafe Diem und Chicago. Die noch übrigen Lotten in biefer popus laren Subbinifion ju fehr niebrigen Preifen

und auf leichte Mbgablung. 140 Saufer fertig geftefft und bewohnt ! Lotten 25X125 Bug, mit Baffer, Burgerfteigen ac.

Sotten an Cinbourn Abe Botten an Weftern Wbe \$650 Rotten an Dafbale Abe\$450

Munf Jafre Beit. 6 Projent Binfen. Monatliche Bablungen.

Alle Roten tonnen gu jeber beliebigen eit por bem Fälligfeitstermin bezahlt mer-Bir verweifen auf 250 Leute, welche Lotten in biefer Subbivifion getauft haben. Rebmt Cipbourn Ave. Rabelbahn; Gabr-5 Gts, jur Brandoffice, Ede Clabourn und Belmont Moe.

A O. BOSWORTH 805 TACOMA BLDG., Epliamitio Borbuft - Gde Dabifon unb LaSalle Str. 35 Mennten Fahrt von der Stadt.

ELMHURST. Rein Waffer-Doch und troden, gelogen an der Chicago & Rorthweftern Cifenbahn. Letten, \$150 bis \$200. \$10.00 bage, \$1.00 per Woche Reine Jinfen berechnet.

of Title" wird mit jeber lot geliefert. Greie Countags Grentfion al CHENEY, DELANEY & PADDOCK, (Sindlolger von Delanes & Calgman.) Simmer 34 und 35, 115 Doerdorn Gir. Mentag Abends offen bis 9 Uhr.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. ne: 171 E. DeSplaipes Str. Erle Judia. Lauerei: Iv. III—161 V. Lespiaines Str. Maladaus: Ep. 188—190 V. Jefferiou Str.

Teigen-Caffee

Das befte und gefündefte Frubfind für Rinber, Blutarme und Rerveufdwache.

Bramirt auf allen Beltansftellungen 14 Bfund Badden 5 Cents.

Bu haben bei allen Grocers.

GALIFORNIA WINES. \$1.00 per Galone und aufmarts. Beiß

ober Rothwein frei in's Saus geliefert. Schidt Boftfarte. California Wine Vault, 157 5th Ave.

bolliandig angestill mit eteganten Methern. Früb-jahrs-liderzieben. Anabenklichen. Dames-Jackel Mintel. Sitberwaren (Peagers Jadvilat). Standolf-ren, Shenille-Portieres, irländische englische schweizer und Brüssleie Kordinen. Areite oblokal fon tedeng als für Baar. Kommu und feht, von Ihrus 20 bis 82, 162 81 per Woche taufen fönnt. Jimmer 20 bis 82, 162 E. Balbington Cir. 25junsmo, 14

\$5.00 baar, \$5.00 monatlid.

FRant \$50 werth Lidbelm, Teddie und Octen
gum billigen Baardreite. Ithus
Sterling Furniture Co.,
00 & 92 Madifen Str., nak Jefferion Str.
Offen Abende died 9 libr und Gonntag Bormittag.

Rechteanwälte.

Wilhelm Vocke Rechtsanwalt.

Operuhans: Blod, Ede BBajhington u. Clart, Bimmer 522. Singiehungen von Erbichaften prompt beforgt. 1u27,1i,14 JULIUS ANDREE,

Deutscher Advotat, 501—504 UNITY BLDG., 77 Dearborn Etc.

Coldzier & Rodgers,

Beltuntergang.

Bon 6, 29. Chriften.

Im Jahre 1000 nach Chrifti mar es, s die Beisen den Untergang der Welt orophezeiten. Der himmel hatte sich bagu gerade die schone runde Zahl Tau-send ausgesucht. Die leichtgiaubige Menschheit von bamals bezweifelte nicht, baf bie Beifen Recht batten. Und nun wollte man bas Leben noch genießen, man wollte feine Ungft betäuben und bann auch - wozu noch fparen, fein Ont vermehren, wenn es boch noch in biefem Jahre mit ber Belt gu Ende ging? Und bie gange Christenheit gerfiel in zwei, allerdings nicht icharf gesonberte Lager, in bas ber Braffer und bas ber Buger. Die einen fasteten und beteten, um fich murbig für bas Jenfeits vorzube: reiten, bie anderen verpragten ihr Sab und Gut, um bas Diesfeits murbig gu Ende gu bringen. Aber bas Jahr 1000 verging und die Welt ging nicht unter. - Run hatten bie Buger gut lachen!

Geither ift ber Untergang ber Welt noch oft prophezeit worben, minbeftens fo oft, als ein Romet am Simmel er= ichien. Die Babl ber Glaubigen murbe aber immer geringer. Die Weisheit ber Aftrologen murbe von bem Lichte ber Er= tenntniß weggefegt, wie bie Brophezeis nugen bes "Schafer Thomas." Wollte heute Jemand eine fo inhaltschwere Brog: nofe verfuchen, er murbe bochftens für bie Bibblatter arbeiten. Denn beute boren wir nur noch auf bie bemiefenen Musfagen ber Wiffenschaft. Die Denich: beit ift über bie Beit ber Ummenmarchen hinaus und fteht in bem ffeptischen Les bensalter des Stubenten, ber vorläufig alles leugnet, mas er nicht begreifen

Benn wir uns heute bie Frage ftellen, tann bie "Welt", b. h. bas, mas wir jo nennen und mos fur uns bie Welt ift: unfer Erdball, untergeben, b. b. ger= trummert werben, ober tann fich feine Dberfläche und Atmofphare plotlich fo verandern, bag alles organische Leben barauf zu Grunde geht, jo fann nur bie Wiffenichaft allein biefe Frage beants

morten. Bor Allem: Ginb Bufammenftoge unferes Blaueten mit anberen Simmels: förpern möglich?

Es tann tein 3meifel barüber befteben, bag folche Bufammenftoge an fich möglich find und im Universum por= fommen. Es find folde Simmelstata= fon wiederholt beobachtet Begenwärtig burcheilt, wie bie llrania" uns mittheilt, ein fleines, offenbar von feiner urfprunglichen Babn abgelenttes Sternlein mit rafender Schnelligkeit ben Weltraum und befindet fich augenblidlich im Bereiche unferes Blanetenipstems. Doch burfte es bie Eibbahn nicht treugen. Unberechenbar find bie Bahnen ber

Bagabunden bes Simmels", ber Rometen. Ohne 3meife! folgen auch biefe Banbelfterne bestimmten Gefeben, wie ia auch einige von ihnen ichon beob: nchtet und berechnet wurden. Aber ihre Babnen umfaffen Jahrhunderte und jeben Augenblid fann ein uns gang neuer am Borigont auftauchen. Bon zweien, ben Rometen von 1860 unb '66 miffen mir genau, bag fie bie Erbbahn burchichneiben, ber lettere in bem Buntte, ben fie am 13. Rovember, ber erftere in bem Puntte, ben fie am 27. Rovember berührt. Un biefen Tagen find Bufam: menftone mit ber Erbe bentbar, falls fich einer ber Rometen gerabe an biefem Tage ber Erbbahn nabert. Der Romet von 1660 burfte im Jahre 1899 wiedertehren und für ben 13. Ropember biejes Rabres fann man wieder einmal ben Beltunters gang prophezeiben.

Befanntlich ift jeboch ber Stoff, aus bem bie Rometen bestehen, porherrichenb ein gaß: und nebelformiger, weshalb eine Bertrummerung ber Erbe ober eine Ab= lentung aus ihren Bahnen undentbar ift.

Man hat 1775 bereits beobachtet, bag. ein Romet bem Inpiter und feine Monbe ftreifte, ohne bag an biefem Blaneten irgend eine Aenderung beobachtet murbe. Mugerbem ift nicht zu bezweifeln, bag bie Erbatmosphäre wiederholt von Kometen: dmeifen berührt murbe, eine Gricheis nung, welche um fo mahricheinlicher ift, als eine Unmenge von Rometen fich im Beltraum berumtreiben, beren Schweife bis 20 Millionen Deilen lang find, mas ungefähr ber Entfernung ber Erbe von ber Sonne gleichkommt. 3m Jahre 1819, 1823 und auch 1873 find wir mit Rometen ziemlich bicht gufammengeras then, ohne bag eine fcabliche Ginmir: tung verfpurt morben mare. Sodift mahricheinlich befteben bie Rometen: dweife aus Roblenmafferftoff : Berbin= bungen ; bie Erfindung ber Spectralana: lpfe macht es möglich, aus bem gerlegten Lichte auf bie Beftandtheile bes leuchtens ben Stoffes gu ichliegen. Geit biefer Entbedung ift jedoch tein ftart leuchten= ber Romet mehr erfcbienen, um eine Ges wigheit fentftellen gu tonnen. Aller Bahricheinlichfeit finb bie Rometennebel jeboch folde Gafe, welche verdichtet Bengin und Betroleum geben. Ralb permus ibet baber, bag bie Gomangerung unferer Atmosphare mit jenen Rebeln einen Betroleumregen jur Tolge haben tonnte. Roch eine Reihe anberer Gefahren giebt es, welche unferen Blaneten bebroben, aber liegen fammtlich im fernften

Sintergrund ber Beiten. Das Baffer besteht bekanntlich aus imei Gafen, bem Gauers unb bem Mafe jerftoff. Diefe Gafe vereinigen fich nicht, fo lange fie einen hoben Sibgrad haben. Rublen fie fich bis gn einem gewiffen Buntte ab, fo vermifchen fie fich mit einer ftarten Explofion ju Anallgas, welches fich als Baffer nieberichlagt. Diefes Experiment wird fast alltäglich in chemi:

ichen Laboratorien gemacht. Bir miffen in Folge ber Spettrals Unalpfe, bag bie Sonne Sauerstoff und Bafferftoff in glubenbem Buftanbe ent: balt. Es ift außer Zweifel, bag bie Sonne, welche unaufhörlich Barme an ben Weltraum abgiebt, im Ertalten ift und einmal Baffer erhalten wirb. Leicht möglich, baß biefer demifche Broceg mit einer furchtbaren Erplofion verbunben fein wirb, bie alles auf ben nachftgeleges nen Blaneten porbanbene Leben vernich: ten murbe. Bir fprechen bier von feiner phantaftifden Sypotheje; in bem verhalts nifmäßig turgen Beitraum, ben bie bepragience Aprionomie hinter sich hat, sind schon etwa zwanzig solcher Ralle besobachtet worden, die sich dem Auge als das plöbliche Austeuchien und Wiederertöschen eines Sternes darstellen. Zuerst wurde ein solches Phanom n von den berühmten Aftranomen Tocho de Brake

ftriche berau, mas bei ber heutigen Ents vefcrieben. Ale biefer Beiehrte am 11. midelung bes Bertehrsmejens nicht fdmer Movember 1572 Abends fein Laborato: rium in Brag verließ, fant er auf ben

Strafen ftaunenbe, erichredte Menidens mengen, bie gen himmel blidten. Gin Bobl aber bie Rauftraft bes Gelbes ift gefunten. Um einen bestimmten Ges genftanb gegen Gelb einzutaufchen, b. b. ju taufen, bedarf es jeht gegen fruber ber gebn- bis bunbertfachen Summe, Das Gelb ift fogufagen billig geworben. Gine ber mefentlichften und erften Urfachen zu biefer Ericheinung mar bie Ents bedung von Amerita und Auftralien. Mns biefen beiben Erbtheilen tam eine Menge pon Golb und Gilber nach Europa, fo bag ber Werth bie Ebelmes talle bis jum fünften Theile fant. Man brauchte, um einen entsprechenben Wegenftand einzufaufen, jest fünf Bfund Gilber ftatt eines.

Roch viele anbere Urfachen, fo bie enorme Roftfpieligfeit ber Staatshaus: balte, bie Ausgabe von Bapiergelbu. f. m. haben bie Entwerthung bes Gelbes berbeigeführt, benn thatfachlich meint man bieje, wenn man von der Theuerung ber Lebensmittel ipricht.

Ift biefe "Theuerung" alfo ein gang

leeres Wort? ben? Bir möchten bie Frage mit Galb Rein. Gine Baare ift an fich theuer, wenn ihr Breis hoher ift, als berjenige ift im hohem Grabe anpaffungsfabig und berfelben Baare an anbern Orten und mirb auch emige Racht und ewiges Gis ju anbern Beiten, wenn ihr Breis im ertragen, umfomehr, als Beides gang Berhaltniß zu anderen wirthichaftlicher Berthen ein zu hober ift.

liche Scharffinn Beit haben wird, aus-Das Gegentheil biefer Ericheinung id reichenbe Mittel jur fünftlichen Ermars mung und Beleuchtung ju finden, aus:

Theuer find Gemufe, Doft und frifde Blumen im Binter, theuer viele aus ber Gerne eingeführte Beine und Delitatej: fen (im Berhaltniß zu ihrem Rahrungs: werth); theuer ift Grund und Boden in Großftadt (im Berhaltnig jum flachen Lande), theuer find bie Wohnun: gen dafelbft (im Berhaltnig gu bem Geammteinkommen ber Wohnparteien; Die Bohnung foll ein Gechftel, bochftens ein Ganftel bes Gintommens verzehren, fonfumirt aber banfio ein Biertel bas Theuer ift ber Preis ber Steine tohlen in ben meiften öfterreichischen Stabten (im Berhaltniß zu bem Breife an ber Grube; ber Grund hierfur liegt in gu hoben Frachtfagen); abfolut theuer find viele Nahrungsmittel in ben Groß: ftabten, wie Fleisch, Milch, Bier, Gier im Berhältniß zu den urfprünglichen Breifen biefer Brobutte. Der Grund bierfur ift in allgu weit verzweigtem Bwifdenhanbel, in mangelnden Berfebreverbindungen, Monopolen, abnormen Regietoften, fehlerhafter Marttors ganisation u. f. w. ju fuchen. Billig, jum Theil abnorm billig finb

Der Mond gibt uns ein Bilb unferer Butunft. Er muß, wie bie Formation viele Erzeugniffe ber Maichinen-Induauf feiner Dberflache beweift, einft Baffer ftrie, Metallmaaren, wie Rabeln, Defen befeffen haben, hat jest aber teinen Tropfen Papier, geringe Kleiberftoffe - bes mehr. Die fleine Monbfugel hat ben fonbers von Baummelle. Dieje Billigs feit ift nicht unbedingt erfreulich ; fie be-Bir find, wie gefagt, ber lebergeuruht jum Theil auf Berabbrudung ber gung, bag bas tultivirte Menfchenge: Arbeitslöhne und hat eine mangelhafte ichlecht auch biefer Gefahr mirb gu begeg: Musnütung ber billigen Wegenstände gur Folge. — Man verschleubert die biuigen Mun eriftirt noch bie Sypothese, bag Radeln, benn es lohnt ja gar nicht, ba: bie Bahnen ber Blaneten immer fleiner rauf gu achten, und man tragt feine Rlei= werben und bag mir einmal in bie Sonne ber nicht auf, fonbern tauft immer neue, fturgen, melde mir jett in respectvoller meil bie Stoffe ja billig finb.

Theure Beiten, wie fie in olter Beit gu ben üblichen Schredniffen geborten, find heute unmöglich. Digernten werben burch Ginfuhr von Getreibe ausgeglichen, an= bere Landestalamitaten burch humane und wirthicaftliche Borforge wett ge= macht. Angebot und Rachfrage regeln bie Breife bis ins Geringfte, und von allgemeiner Theuerung tann eigentlich

feine Rebe fein.

In ber Rirche gu Gt. Jatob und Gt. Dennoch ift es ficher, bag Biele, be-Georg, welche auf bem Dartte gu Sans nbers in ben großen Stabten eine folche nover fteht, befindet fich eine große Tafel empfinden. Es find Staatsbiener, Ge: mit verschiebenen Geschichtsbaten, melde meinbebeamten, geiftige Arbeiter, beren Gintommen nicht im Berhaltniß gu ber "Unno Chrifti 1280 ift moblfeile Beit Entwerthung bes Gelbes geftiegen ift. gewesen, ein Scheffel forn galt 22 pfen= Staat und Gemeinde haben in biefer nig, 1 Suen 1 pfennig, 15 Gier 1 pfen-Beziehung fich redlich bemuht, aber um bas Doppelte bis Funffache, wie bie Rach biefen Daten tonnte man für Preise vieler Lebensmittel, find bie bewenigstens fechs Berfonen ein reichliches treffenden Gehalte nicht gestiegen. Bon Mahl für fünf Pfennige berftellen. biefen Kreisen geht hauptfächlich ber Die Preife fliegen bann langfam, gang Begriff ber Theuerung aus, mahrend langfam. Roch ju Beginn diefes Jahr: ber Schufter, ber Schneiber im Berbalt: bunderts tonnte man für ein paar Biennif feinen Arbeitslohn erhöht, feine nige ober "Scheinfrenger" eine gange Stiefel und Soien theurer berechnet, aber Menge Lebensmittel eintaufen. In ben auch feine Bilisarbeiter theurer entlohnt. vierziger und funfziger Jahren toftete Chenso trugerisch jedoch wie ber Be-griff bes "Theuren" ift ber bes "Billis ein Gi einen Bfennig, ein junges Suhn etwa 20 Bfennig. Die Preife maren, im Berhaltniffe gu ber eben mit:

gen". - Bas wenig Gelb toftet, ift haufig bas Theuerfte und umgefehrt. weil gerabe bei billiger Baare bie Onas lität leicht unter bem erforberlichen Dage gurudbleibt. - Reulegur hat über bie beutiche Induftrie bas betannte, pernich: tende Urtheit gefällt: "Billig, aber fclecht!" Tropbem fann auch bei bil: liger Waare Gute und Brauchbarfeit angestrebt merben, und es mare Sadie eines wirthichaftlich gebildeten Bubli: fums, bie Baare baraufbin gu prufen und nicht auf billige Lodpreife blind bioeinzufallen.

Aber auch in Bezug auf Staats: und Bemeinbehaushalt ift ber Begriff von "billig und theuer" richtig gut ftellen.

Die Stadt Bien hat fich eine uners bort toftipielige Bafferleitung ertaut, um ihren Bewohnern bas foftliche Ges birgemaffer von Gemmering juguführen. Dbwohl bie Leitung mehrere Millionen Gulben toftete, mar fie nicht gu theuer, baden, als es eine Mandel Gier für einen weil ber Gefundheitszuftand ber Stadt fich feither mefentlich gebeffert bat, be: fer Pfennig bamals eine gang anbere fonbers bie Typhusepibemien faft gan; verschwunden find.

Das aratliche Sonorar bes Dr. Madengie fur bie Behandlung bes Rais fers Friedrich betrug 300,000 Mart und war nach bem Dagftab von 1600 Mart taglich bemeffen, wogu noch Reifetoften u. f. w. tommen. Das wirb bem Laien theuer" icheinen und mar es boch nicht, a, bie Gumme mar verhaltniffmagig bedeiben, benn ber englifche Arat erhalt in London für eine Confultation zwei Sovereigns, ca. 20 Mart, und wirb tag: lich von burchichnittlich 40 Berfonen be fucht, mas auch 1600 Mart tootich ans: macht.

beute eine Mart und ber gludliche Ber-Die "Beffifche Schulgeitung" vom 3. taufer tounte mit bem Bfennig ebenfo: Muguft 1887 ichreibt eine vacante Schuls viel beginnen, als beute, in ber Beit ber tehrerftelle für bas Dorf Affolbern aus boben Stenern und Micthen, ber Gpte: mit einem Jahresgehalt von 600 Dart nebft freier Fenerung. Benn es gelingt, für biefes Gehalt einen entfprechend quas lisicirten Lehrer au sinden, so hat die Gemeinde ihre Lehrtraft gewiß "billig" erfanden, wenn man die mehrjährigen Studien des Lehrers in Betracht zieht; dagegen bietet der Gemeindevorstand von Bellenhausen am 14. Juni 1887 ("Kasseler Tageblatt") die Stelle eines Gemeinde und fparlicher geworben als ehebem. 3ft bie Bevolterungsgiffer geftiegen, fo ftieg Bearbeitung bes Bobens hat beffen Ertrag bis um bas Fünf: und Sechsfache igert; alle Arten von Raturproduc: ten werben intionell vermerthet und mo bie Ratur uns im Stiche lagt, ba gieht men bie Erzeugniffe frember Simmels: meinbe-, Ruh- und Schweinehirten aus, allerbings mit Ruchmachtbreit, weibe ein ibbeliches Einfommen von T- een

WAS SAPOLIO

Gs ift ein maffives handliches Stud Scheuerfeife, bag für alle Reinigungszwede, abgesehen vom Bajdemafden, feines Gleichen nicht hat. Es ju brauchen beift es zu ichaben. Bas leiftet Capolia? Es reinigt ben Delanstrich, verleift bem Deltuch Glang, macht Boden, Tifche und Befimfe wie neu ausschen. Bon Tellern, Bjannen und Reffeln beseitigt es bas Gett. Du fannft Meffer bamit icheuern und Blechgeichirr glangend wie Gilber machen. Die Bafchichiffel, die Bademanne und felbst die schmierig=fettige Ruchen="fint" wird damit fo rein und glangend, wie eine neue Stednadel.

Man hüte fich vor Nadjahmnngen.

Mart geboten wird, bas ift nun wieber verhältnigmäßig theuer bezahlt.

Bir feben alfo, baß "billig und theuer" dwantenbe Begriffe find, bie fich nicht nach bem absoluten Breife, fonbern nach ben Umftanben und ben Berhaltniffen richten.

Im Allgemeinen ift bas Leben in ben Großftabten verhaltnigmäßig theuer. Aber biefe Thenerung ift burch culturelle Fortidritte, burch ben machjenben Lurus, bie Bunahme ber Bevölterung u. f. m. bebingt. Gie wird erft bann gum wirth-Schaftlichen lebelftanbe, wenn bie Ers werbsverhaltniffe ungunftig find und ein unverhaltnigmäßig ftartes Broletariat fich bilbet.

Berhaltnigmäßig billig ift bas Leben auf bem Lanbe, in fleinen, bem Belts vertehr entlegenen Orten, wo auch feiner: lei Muslichten für Ermerb und Fortidritt find ; bies jum Troft für alle Sausfrauen, Die über bie Theuerung flagen.

Alle Daten in ber vorstehenben fleinen Betrachtung find ber 1. Lieferung eines neuen Bertes entnommen, welches fich Das Buch von Staat und Gejelifchajt betitelt, eine "allgemeine Darftellung bes gefammten focialen Lebens ber Wegen: wart" verheißt, und ben voltswirthichaft= lichen Schriftsteller Bilbelm Robrich (Berfaffer von "Die Boltswirthichaft in Lehre und Leben" u. a.) gum Autor hat und in Leipzig erscheint.

Giner, ber co fenut.

In bem Sprechzimmer eines berühms ten Berliner Nervenarztes fpielte fich por Rurgem folgende Scene ab, welche bie Heiterfeit ber anwejenben Mffftenten und ramuli in bobem Grabe erregte: Ge tritt ein Dann berein, ein cht Berliner Rind, fieht fich ringsum, nach großen, eleftrijchen Apparaten ipabend. 2118 et nichts bavon entbedt, wenbet er fic ju bem Profeffor: "bier nifcht, ba nifcht, aus nifcht hat Gott bie Belt geichaffen, aber sie ift ooch banach, jagt meine Groß-mutter. Run, herr Brofessor, ich komme von In her, was mein Arzt war." Dottor E. - meinen Sie mohl", uns terbricht ihn ber Professor. "Ra, ift ja jang ejal, wenn wir uns man verftanbi gen. Mijo E. verschreibt mir fitr mein chlimmes Bein Chluriform 0.75 und Inreiben mit Bilfentrant. 3ch reib alfo und reib und es nutt nifcht. 3ch frag also meine Schwiegermutter, mit ber id mich febr gut vertrage - ich behandle ihr näulich immer hoflich und fag ihr Gie -, mas ich thun foll. Die will mir nu flieberthee jum Schwiben geben, ba fag' ich ihr aber gang boflich: Ra, Sie olles Schaf, Sie verfteben boch nifcht bavon. Ich gehe alfo ju einem anbern Mrgt, und als ber mir mat verschreiben will, ba fag id ihm balb : Schreiben Sie mal uff, 0,75 Chluriform und Inreiben mit Bilfenfraut. Ree, Berr Dotter, inreiben bhue id mir ni follt id nu thun. 3ch geh alfo gum Schafer, ber in ber Botsbamer Strage mobnt; na, ber ift ood nur gut vor bie Botsbamer. Der fagt mir, er will mir ein Rraut geben, bas ich um Ditternacht bei Bollmond auf mein Bein legen foll Da, Berr Schafer, meen id benn gu ihm, glooben Gie benn, ban bas mat bilft ? Bat geht benn bem Mond mein Bein Und nu bin id bier ; menn Gie mir aber 0,75 Chlurifurm und Inreis ben verichreiben wollen, bann bant ich für bie gutige Behandlung." Dami enbete ber "bumor tifche Bortrag."

Beltlauf. Erft angestaunt, Dann auspojaunt, Gemein gemacht

- Der ichmierigfte Beg. Dame: "Mb, Berr Studiofus, bas ift fon von Ihnen, baß Gie, als Commi: litone meines Cobnes, nicht ohne mich au beluchen, unieren Ort berühren ... Run, wie geht es meinem Chuard, finbet er fich in ber großen Stadt gurecht?" Studiofus: "Dh, mas das anbetrifft, jo tennt er fich icon ziemlich aus-nur von ber Rneipe finbet er noch nicht recht beim!" - Spater Dant. Der Bierbe

bahn-Conducteur S. in Berlin erhielt

neulich eine Ginlabung ju einem Frem: ben nach bem Sotel be Rome. Er juchte ben nöthigen Urlaub nach und trat neus gierig gur bestimmten Stunbe im Sotel Bier empfing ihn ein grauhaariger Berr, ein Frangoje, nebft einem jungen Manne, und fragte ihn, ob er ihn tenne. Der Conducteur verneinte Die Frage. Best ftredte ibm ber Frembe feine rechte Sand entgegen, an welcher brei Finger fehlten. Hun ging bem Conducteur eine Ahnung auf. Im Feldzuge 1870-71 biente er bei ben Dragonern. Rach einem ber Gefechte bei Orleans ritt er Pferbe gur Erante, als er ein leifes Wimmern borte. Er folgte bem Con und fand einen ichmer verwundeten fran: gofischen Dificier. Diejer bat ibn, er moge ihn nach bem nachften Dorfe ichaf-Der Goldat that es, ber Frangoje bat fich feine Moreffe aus, mit bem Din: jufugen, er merbe fich bantbar ermeifen. Der grauhaarige herr war ber bamalige frangolifche Officier, ber junge Dann fein Sohn. Er überreichte feinem Ret= ter zwei Taufenbmarticheine und bat benjelben, ihn mit feiner Ramitie befannt gu machen. Die 17jabrige Tochter bes Conducteurs machte einen tiefen Ginbrud auf ben Cobn. Der Bater hielt für ihn um bie Banb ber Tochter an, fie geht nach Frantreich jur meiteren Ausbilbung und ihr Bater folgt als Bermalter auf eines ber Guter bes Frangofen. - Go berichtet eine Correiponbenz

Die "Abendpon" bemutt fic, für ben entbar niebrigften Broid ein möglichtigntes blatt gu liefern. Dies ib von liefang au

Gin Tag auf dem Lande.

Um Freitag und Samstag jeber Boche verfauft Die Rorthmeftern Linie Ercurfions: Tidets, gultig für bie Rud: fahrt bis gum folgenden Montag, nach ben Bunften und gu ben Raten wie

Late Geneva - V	\$3.00
Billiams Ban	3.25
Devil's Late	6.70
Imin Lates	2.75
Delevan gate	8.75
Milwaufee	4.00
Bautefha	4.00
Madison	5.25
ideas and Waterwinson	£3 00

Tidets und Referpirungen für Rarlor Cars find gu haben 208 Clark Str. und am Bahnhof, Ede Bells und Ringie julia 15, 20, 29, 27, 29

Lebendretter Capt. Rowen.

Capt. DR. Rowen von bem Dampfer Mlasta", ber Anchor=Linie, mar geftern auf den Dod's ber Belb bes Tages. Gr befand fich gerabe gur Beit auf bem Dampfer : Clarion", als ein Schiffs. angestellter über Borb fiel. Rowen fturgte fich ihm nach, faßte ihn beim Baar und hielt ihn fo lange über Baffer, bis ihm eine Leine gugeworfen murbe. Gin Burrah tonte bem Muthis gen entgegen, als er an's Trodne gebracht nu be.

Marttberint.

Chicago, 12 Juli. Diefe Breife gelten nur fur ben Großhanbel. S em ü je. Spargel 75c-\$1.50-\$2 per Dgb. Rabieschen 5c- 10eper Dud. Salat 15c-25c per Dub. Reue Kurtoffeln \$2.00-39.50 per Brl.

Zwiebeln 82.50-2.75 per Bel. Rohl \$1.50-\$2.75 per Rifte. Butter. Befte Nahmbutter 19-30c per Pfinnb, ge-ringere Sorten variirend von 18e-17c. Bebenbes Geilügel. Sühner 11-11ic per Bib. Spring Chidens 16c-18c per Bib.

Truthabner 10c-104c per Bfb. Enten 9e-10c. Ganje \$5.00-\$8.00 per Dub. Gier. Frifche Gier 12c-13c per Dbb. Früchte. Aepfel \$2.00—\$5.00 per Bri.

Meffina Citronen \$3.00-\$4.00 per Rifte. Cal. Apfelfinen \$1.50-33.50 per Rifte. No. 2, 32c-33\c; No. 3, 31c-32c.

Ho. 1, Timothy, \$11.00—11.50. No. 2, \$10.00—\$11.00.

Anzeigen-Annahmefleffen.

Rordfeiter

Max Comeling, Apotheter, 388 Bells Str. Begle Pharmach, 115 Cipbourn & Da. Ede Sar taber Str. theter, 445 R. Gl Schiller. Schimpfth, Newshare. 276 D. AarthAve. M. Hutter. Continued and Barrabes Str. E. H. Clah. Apotheker. SST Palind Str., under ventre. and Sarrabe a. Dublion etc. Frig Brundoff, Apotheker. Ade Korth und Publis ubed.

w. D. Ahlborn, Apothefer, Gite Mells u. Dible fin Str. Deurh Weinhardt, Apothefer, 91 Wisconfin Str. de Subion Abe. . Bascler, Apothefer, 557 Sebgwid Str. und 15 Kirth Abe. C. R. Jacobson, Apotheter, Rorth Ube. unb Op-

card Str. Olds u. Myers, Apothefer, Clarf u. Centre Str. Chas. J. Planustiet, Apothefer, Believne Place nad muß Str. Seury Goed, Abathefer, Clarf Str. u. North Mde. Pr. K. J. Michier, Apothefer, 146 Julieripa Abs. Pr. Bellner, Apothefer, Lauraber u. Machhamisia.

Beftfeite: F. 3. Lichtenberg, Apothefer, 633 Millipauler boe., Cde Minifion Str. 2. Boiteroborf, Apothefer, 171 Dine Jefand Ave. B. Babra, 630 Center Ave. Erfe 19. etr. Deurry Schedder. Apothefer, 453 Millimaufer Ave., Ede Chraaco Ave. Ede Chicago ADe. Dits B. Duller, Apothebr, Sdr Ditimoufer und Rorth Avel. Ctto 3. Dartwig, Wpotheter, 1570 Milmaufer Mba.

Cie J. Sacrong, woodprer, 12.10 Minmaner nie, Ede Moffen ube, Tonkeleer, 913 M. North Abe. Bm. Chuthe, Apotheter, 913 M. North Abe. Bin. Ede Majbenan Abe. 3. B. Acce, Apotheter, Cie Laft Ste. und Bryan Mace. L'anges Mpothefe, 675 D. Bale Gir., Gde Manb G. B. Klintawström, Apotheter. 477 D. Division A. Mafziger, Apotheter. Sche W. Division und Mood Str. E, Behrend, Apotheker, 800 und 802 G. Daifteb Str. Cafe Canalport Abd. I. J. Schimes, Apotheker, 547 Bine Island Abe.

ede 18. Stc. Motheter, 800 29, 21. Ctr., fife Emil Fifchel, Apotheler, 631 Centre Mve., Gde 18. Br. Beurich, Apatheler, Gde 12 Gir. und Ogben

Tives.

Sagle Pharmach, Milvaufes Ave. u. Rolle Sin.

F. J. Berger, Apotheter, 1488 Milwaufes Ave.

G. J. Asobaum, Moodefer, 261 Mus Irland An.

Coltan & Co., Apotheter, 21. mad Panilum Etc.

F. Berebe, Apotheter, 263 BB. Chicago Ave., San.

Webrebe, Apotheter, 200 M. Change and A. Robbe Six.

6. D. Sisner, Apotheter. 1061–1082 Officaufer Au.

8. Seingand, Apotheter, Affinad u. Apoth Ave.

Themis Shamaan, 450 M. Andigon Six.

Chail Dite, Apotheter, 570 M. 14. Six.

2. Branchi, 284 S. Dathed Six. Six Parrillon.

2. Branchi, 284 S. Dathed Six. Six Parrillon.

2. Branchi, 284 S. Dathed Six. Six Dathed Six.

3. Blanchi, Morbett, Abrago Abr. a. Baninast.

3. Blanch, Apothett, Chrosy Abr. a. Baninast.

3. Blanch, Apothett, Chrosy Abr. a. Baninast.

3. Blanch, Morbett, Abrago Abr. a. Baninast.

3. Blanch, Morbett, Six Six Baninast.

3. Blanch, Morbett, Six Six Baninast.

3. Blanch, Morbett, Six Six Baninast.

Gübletter

Deto Colinan, Upotheler, Gde 22 Str. aub Writer Otto Gottan, upvalete, der E. det Mangeleiner, Aber M.
Paulina Str. und S. Six. und Archer Ce. M.
Baulina Str. und S. Six. und Archer Ce.
J. W. Frimen. Uparkeier. M. Geharf Arc.
J. R. Hoedwich, Modelein. Sto Sixis.
J. A. Hoedwich, Apothelier. Sto Sixis.
J. A. Hibben. Apothelier. Sto M. Six.
J. A. Hibben. Apothelier. Sto M. Six.
J. A. Hibben. Apothelier. Sto M.
J. M. Hiber C. M.
Hibbelleh B. Braum, Apothelier. Also Meximorth
Abel. Ect M. Six.
Rogerg & Ring, Apothelier. M. M. Six.
M. Hibben C. Modheler. Ect Meximorth Ce.
M. Wichigan Abe.
B. Wieserde, Apotheler. Ect Meximorth Ce.
M. Michigan Abe.
M. Michigan Abeller. Ect Meximorth Ce.
M. Michigan Abeller.
M. Michi

34. Sie. Julius Cumradt, Apothefer, 2004. Archer Ave., Ade Deering Sie. Pophefer, Androft-Che M. and Oalifed St. and Oalifed S Abe.

A. Bister, Abotheter. 44. und Daffind Str.
Ling & Co., Abotheter. 45. und Westmank Ave.
Boulevard Pharmach, 500 S. dafted Str.
Geo. Leng & Co., Abotheter. 2001 Building Str.
Walkace & S. Sharmack, 32. und Walkace Str.
Aboter Archivel. 1130 S. Str.
Chas. Amuradi, Abotheter. 2315 Arches Ave.

Bate Biem:

Albendvost.

Erfceint taglich, ansgenommen Sonntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft". Bebanbe 208 Fifth Ave.

Brifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

eis ber Sonutagsbeilage Burch unfere Trager frei in's Dans geliefert Schrift, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei Jahrlich nach bem Mustande, portofrei \$5.00

Rebatteur: Frip Glogauer.

Den Galgenhumor, der die geite weiligen Machthaber in Somesteab auf ben Webanten brachte, bie gegen fie ans rudenden Staatstruppen mit Blechmufit und meiggefleibeten Jungfrauen gu empfangen, vermögen mohl nur eirifch= meritanische Bigbolbe ju murbigen. Beber anbere Menich ift emport barüber, bağ bie blutige Tragobie in eine Boffe umgewandelt und ber Tobtengraber gum Clown gemacht werben follte. Der Befehlshaber ber Staatstruppen gab benn auch bem Empfangscomite gu verfteben, wie gefühllos es fei, ein im höchften Grade bebauerliches Greignig ins Lächerliche gu ziehen. Er fei nicht jum Spag nach Somestead geschickt worben, fagte er, fonbern in einem überaus ernften Auftrage, und er merbe fich besfelben in einer ber Sachlage angemeffenen Beife entlebigen.

Die Ausständigen waren überhaupt eine Zeitlang ichlecht berathen. Wenn ber Gindrud hervorgerufen werden follte, bag ber Rampt auf ben Carnegie'fchen Berften nur ben gefetlich nicht anertannten Golbtnechten galt, fo burfte nicht hinterher auch bem Cheriff Biberftanb geleiftet und eine Art Belages rungszustand über homestead verhangt werben. Baren unmittelbar nach ber blutigen Schlacht bie Countybe: hörben aufgeferbert ober menigftens nicht verhindert worden, von den um: ftrittenen Werten Befit gu nehmen, fo hatten bie Ausständigen bie öffentliche Meinung auf ihrer Geite gehabt. Da fie fich inbeffen erft bem Militar unterwarfen-, barn aber gleich grund: lid,-fo haben fie bochftens gur Befeftis gung ber Unficht beigetragen, bag eine farte" Regierung Die Ordnung beffer aufrecht erhalten tann, als eine volts: thumliche. Warum frochen fie por bem General Snowben gu Rreuge, ber mit 3000 Golbaten, mit Cavallerie unb Ranonen anrudte, mabrend fie bie ohnmächtigen Cheriffsgehilfen auslach: ten und aus ber Stabt entfernten? Durch biefes Betragen haben fie nicht nur fich felbft, fondern ben Arbeitern im gangen Lanbe einen ichlechten Dienft er-

Bur Entichulbigung ber migleiteten Ausständigen tann freilich bie Thatjache geltenb gemacht werben, bag fich in Beien großen Aufregung bie gewaltthatig= ften und unbefonnenften Leute als Gub= rer vorzubrangen pflegen und bie menis ger entichloffenen Glemente einzuschuch= tern verfteben. Die höchften Beamten bes Gifen= und Stahlarbeiterverbandes riethen fofort gur Unterwerfung uns ter bie burgerlichen Behörben, murben aber von Bugh D'Donnell und ahnli: den Mugenblidagrößen bei Geite gefcho: ben. Jest werben mohl mieber bie als ten, gemäßigten Guhrer in ben Borber: grund treten, unter beren fachtundiger Leitung bie "Umalgamated Affociation" fich allgemeiner Achtung erfreute.

Dağ durch Schiedsgerichte alle Streitigfeiten gwifden Unternehmern und Arbeitern am beften geichlichtet werben tonnen, wirb allfeitig jugeftan: ben. Es fragt fich nur, mas gefchehen foll, wenn bie ftreitenben Barteien fich meigern, bie Enticheibung bes Schiebs: gerichtes anzuerkennen. Ginige meinen, bie gemerblichen Streitigfeiten follten, ebenjo wie alle Bermogens: und fonfti: gen Rechtshändel, durch ftandige fragtliche Gerichtshofe gum Mus: trag gebracht merben. Unbere halten bies für unausführbar, weil ber Unters nehmer nicht gezwungen werben tonne, fein Geschäft unter ungunftigen Bebingungen fortgufeben, und weil bem Arbeiter nicht zugemuthet werden burfe, fich mit einem Lohn zu begnügen, ben er für ungulänglich halt.

Thatfachlich find biefe Ginmanbe un= wiberleglich, aber in ber Birtlichfeit fieben fie auf ichmachen Fugen. Denn es find icon Taufenbe von Lohnstreitig: teiten burch freiwillige Buftimmung beis ber Barteien an Schiedsgerichte verwie: fen und immer fo erlebigt worben, bag beiben Theilen Gerechtigfeit wiberfuhr. In teinem einzigen ber bis jest befannt geworbenen falle murbe ber Un: ternehmer burch ben Schiebsipruch ju Grunde gerichtet, ober ber Arbeiter gu Bungerlöhnen verurtheilt. Ghe jeboch ftaatliche Schiebsgerichte eingefeht werben tonnen, beren Unticheibungen natürlich binbend maren, mußte erft ein Bes merbegefet unb eine gemerbliche Rechtsorbnung gesichaffen werben. Es murbe auf bie Dauer nicht angeben, bem blogen Gutbunten und bem natürlichen Billigfeitsgefühl ber Richter alles anheimguftellen, fonbern Lettere mußten, gleich allen anberen Richtern, an bestimmte Grundfabe und fformen gebunben fein. Der Billtur barf entfchieben tein Spiel: raum gemahrt werben.

Much bann würden felbftverftanblich bie Schiebafprude nicht immer beide Theile vollftandig zufriedenstellen. Birb aber jemals von einem ordentlichen Ges richtshofe ein Urtheil gefällt, gegen bas ber unterlegene Theil nicht murrt? Unb wird trobbem nicht allgemein jugegeben, bag bas bestehenbe Gerichtsverfahren bem Suftem ber Selbfthilfe bei Beitem porgugieben ift? Rein vernünftiger Menich wird wieber bie Blutrache, bas Behrgelb und bie leibliche Berpfandung an ben Befcabigten einführen mollen Diefe Ginrichtungen murben befeitigt, ale fie fich überlebt batten und bie ges fleigerte Cultur neue Unichauungen ber= worgerufen hatte. Benn bie heutige Gefellichaft bie Abicaffung ber "Rrafts proben" und bie Erweiterung ber ftaats-

gerichtlichen Befugniffe verlangt, fo ift nicht einzusehen, warum biefem neuen Beburfniffe nicht ebenfalls Rechnung getragen merben foll.

Grover Clevelande Beigerung, eine Frau und fein Rind in ben Bahl: feldzug hineinziehen zu laffen, erhöht fein Unfehen auch bei feinen politifchen Wegnern. Gelbit bie parteiwuthige "Chi= cago Tribune" läßt ihm folgende Uner. tennung gutheil werben:

richtigt Berr Cleveland bie Mutter,

Gattinnen, Schwestern und Tochter ber

ben lacherlichen Blan mit ber gangen

Bewichtigfeit feiner 300 Bfund. Der

zweite Brief murbe an ben franthaft

gefühlvollen Ginfaltspinfel gefdrieben,

ber bas Atlanta (Ga.) "Journal" herausgiebt und um eine Photographie

von Clevelands Baby gebeten hatte, um

fie in ben Spalten feines Blattes gu

veröffentlichen. In feiner Antwort weis

gert fich Cleveland, bas Bilb gu liefern

und giebt bem Manne in Atlanta gu

verstehen, bag er ber Rotorietat abges

bem meiß er, bag ber bevorftebenbe

nehmen fein mirb. Es wirb ein Dlaus

namlich bas Streifens unb Sternen:

banner ber Ber. Staaten von Amerita,

ift in ben Stragen Berling bei einem

Aufzuge entfaltet worben, ohne bag bie

beutichen Batrioten fich gefrantt fühlten

und feine Entfernung verlangten. Die

Mitglieder bes Rem Porter Gefang:

vereins "Arion" führten nicht weniger

als 45 ameritanische Fahnen mit fich,

und Diemand nahm Unftog baran. In

unferer Republit bagegen gibt es Leute,

bie fich gwar um bas Steuergahlen unb

um jebe andere Burgerpflicht herum:

bruden, aber von patriotifcher Ent.

noch eine andere Fahne öffentlich ent:

beraushangen, jo find fie innerlich ba:

Lofalbericht.

Erumblen verurtheilt.

Die fenfationelle Uffaire Trum-

bley-fisch erledigt.

Raufmannes Joseph Sifch murbe gestern

Radmittag in Richter Tuthill's Gericht

megen "Ungriff, in ber Abficht, fchlimme

Berletungen" zuzufügen zu brei Dtona:

ten Gefängnig und \$500 Gelbftrafe

Damit ift ein Fall erlebigt, ber f. 3t.

großes Auffeben hervorgerufen hatte.

Das Berbrechen, megen meldem Trum:

bley verurtheilt ift, murbe am Rachmit:

tage bes 23. Dai por bem Saufe Do.

265 Bababafh Ave. verübt. Trum:

blen hatte Gifch gu Boben geichlagen

und furchtbar mighanbelt. Das Opfer

bes lleberfalles behauptete fpater, Trums

blen fei von einer Frau, ju ber Gifch

früher in intimen Beziehungen gestanben

hatte, gemiethet worben, um ben bruta:

len Aft auszuführen. Der Rame jener

Frau murbe jeboch mabrend ber Ber-

hanblungen niemals genannt unb ber

Rechtsbeiftanb bes Angeflagten leugnete

ben von Gifch behaupteten Bufammens

Fifch, welcher wieber volltommen ber-

geftellt ift, befindet fich bergeit auf einer

Lian Schafer angeblich gefunden.

Col., eine Bigennerin, welche ein 8jahe

riges Dabchen hinterließ. Bor ihrem

Tobe machte fie ber Bolizei bie Angeige,

bağ fie bas Rind von einer feingeflei-

beten Dame, Ramens Tuder, aus Chi:

cago, erhielt. Unter ber Bebingung,

bag bas Rind niemals nach Chicago gui

rudgebracht merbe, erhielt fie monatlich

\$12 für ben Unterhalt beffelben. Bor

6 Jahren erregte bie Entführung ber

fleinen Lilly Schafer aus Chicago große

Sensation u. es gelangbamals ben Be-heimpoligisten nicht, eine Spur von bem Rinde zu finden. Es mare nun mog-

lich, baß bie Angaben ber Bigeunerin

auf Bahrheit beruhen und baf es fich

um Lilly Goafer, bas entführte Rind,

handelt. Der Bater beffelben hatte

bamals an State und Monroe Str. eis

nen Fruchtlaben; fein gegenwartiger

Gine gute 3bee bes Bürgermeifters

Feuermaricall Sweenen ein Schreiben

gerichtet, in welchem er barauf binmeift.

baß, obgleich bas Baffer im Gee fich

feit ber Regenzeit in erfreulicher Beife

getlart hat, bie Tunnels und Leitungs:

röhren noch mit bem burch ben Regen

gujammen gefdwemmten Schmut anges füllt finb. Deshalb wird ber Maricall

am Solug bes Schreibens angewiesen,

fammtliche Sybranton gu öffnen unb

bas fomubige Baffer beraustaufen gu laffen. Die Leitungen marben fic bann

mit reinem, frijdem Baffer füllen und bie Erintwaffer : Calamitat batte ein

Mapor Bafbburne hat geftern an ben

Aufenthalt ift ber Boligei unbefannt.

Bor turger Beit ftarb in Denver,

Reife nach Europa.

Jerry Trumbley, ber Angreifer bes

Pfeiler ber Republit finb.

verurtheilt.

nerfampf merben. "

Liggie, melde erft 19 Jahre gablt, lernte vor Rurgem einen jungen Mann Ramens J. B. Lee, ein Mitglieb ber "Es geschieht nicht fehr oft, bag bie Chicago Tribune" in ber Lage ift, "Reb Line Erpreg Co., " tennen. Che Grover Cleveland beiftimmen gu tonnen. noch bie Eltern eine Uhnung von bem Deshalb ift es ungewöhnlich angenehm, Stanbe ber Dinge hatten, mar gwifchen ihm gu feinen beiben letten Briefen Beiben ein Liebesverhaltniß im Gange Glud gu munichen, welche veröffentlicht und als fpater bie Eltern gegen baffelbe worben find. Der erfte berfelben mar Protest einlegten, mar es ju fpat - bie an eine Schaar einfältiger Frauenzimmer in Rem Port gerichtet, bie ihm fcrieben, jungen Leute wollten nicht mehr von inanber laffen. bag foeben "ein Francisca Clevelanb Die Eltern gaben endlich in fo meit Beeinfluffungs-Club von den Gattin: nen, Muttern, Schweftern und Tochtern ber Rem Porter Demofratie" gegrunbet

nach, bag fie in eine Berbindung Beiber willigten - jeboch follte biefelbe erft nach Ablauf eines Jahres gefchloffen worben fei. In feiner Antwort benachs merben. Das Liebespaar fügte fich ans icheinend in bieje barte Bestimmung, allein am Montag Abend flüchteten Die Mem Porter Demotratie, bag er ben jungen Leute und verehelichten fich gegen Ramen feiner Frau nicht in bie Bolitit ben Billen ber Eltern Liggie's. bereingezogen haben will und erbrudt In einem gurudgelaffenen Schreiben

Cupidos Streiche.

Wie die familie Cubbon plotlich zu einem Schwiegersohn fam.

Großes Auffeben erregte in ben be:

theiligten Kreisen bie etwas plopliche

Berebelichung von Grl. Liggie Cubbon,

bie als Schullehrerin in ben Dienften

ber "Union Bart Congregational Rirche"

ftand und in biefer Gefellichaft großes

Unfeben genoß.

und fügte hingu, daß er mit feinem jungen Beibe in Ravenswood fein Beim aufichlagen merbe. Die Eltern fügten fich enblich in bie unabanberliche Thatfache und umarmten am nächften Tage nebft ber Tochter auch ben Schwiegerfohn, ber fich etwas uner:

gab Lee von biefer Thatfache Radricht

martet in bie Familie gebrängt hatte. Durchgegangen und eingeholt.

neigt ift, die eine folche Beröffenlichung Richter Rerften hatte geftern gur Mb= perurfachen murbe. Grover thut recht medislung einmal Gelegenheit, fich mit baran, Diefe gemeine Rarrheit auszus einer Familien-Affaire gu beicaftigen, ftampfen und bie rührfeligen Mujchlage bie in Detroit ihren Anfang nahm und Diefer Ibioten gu unterbruden. Auger: hier ihren vorläufigen Abichlug fanb.

Es ericien por bem genannten Rabi Feldzug tein Beibers und Rinberunters ber Nordseite eine auffallend hubiche eles gant getleibete Frau, welche bes Che= bruchs angeflagt ift. Gie befinbet fich erft feit funf Wochen in Chicago und mohnte früher mit ihrem Gatten, Charles Gine fremdlandifde Flagge, Coquin, in Detroit, Dich.

Das Baar betrieb ein fashionables Roft- und Logirhaus in jener Stadt und unter ben Roftgangern befand fich auch ein junger Mann Ramens Dennis D'Reil, ber es fertig brachte, gum "Sausfreund" ju avanciren. Gines Tages gantte Coquin mit feiner Frau, fie meinte und am anberen Tage war fie verichwunden. Da gleichzeitig auch D's Reil vermißt murbe, fo ging bem ver= laffenen Gatten ein ganger Geifenfieber auf; er folgte ber Gpur bes Baares und biefe Gpur führte ihn nach Chicago, biefem Elborabo aller ungufriebenen Chefrauen.

ruftung überfliegen, wenn verruchte Muslanber neben bem Sternenbanner In bem Saufe Ro. 896 R. Balfteb Str. entbedte er Die theure Gattin, nach: rollen. Den Batriotismus biefer bem er guvor in Erfahrung gebracht, Meniden tann man thatfachlich mit bem bag D'Reil fich ebenfalls in Chicago Parbitod meffen. Wenn fie am 4. Juli heimisch gemacht hatte. Dit rauber ein recht großes Stud Fahnenzeug Sand zerftorte Coquin bas feiner Dei: nung nach bestehenbe Berbaltnig und von überzeugt, bag fie bie festeften ließ bas Baar burch einen Boligiften von ber Station an ber Chicago Ave. feft:

Richter Rerften ließ fich bie Gefdichte ergablen und ba bas funbige Paar nichts ju feiner Bertheidigung anguführen hatte, überwies er bie Frau unter \$600 Burgicaft dem Criminalgericht.

Seine Geiftesabwesenheit bereitet ihm ein faltes Bad.

Billiam Marfhall nahm geftern Abend ein fehr unfreiwilliges Bab in ben fcmubigen Wellen bes Fluffes unb es batte ihm beinahe bas Leben getoftet. Marfhall ift ein Majdinift, bei ber Tos bey Difg. Co. angestellt und wohnt Ro. 122 Erie Str. Er fprach gegen 8 Uhr geftern Abend bei ber Wells Str. Brude ju einem Freunde. Er mar bermagen in bas Gefprach vertieft, bag er nicht fab ban bie Brude aufgebreht mar. Racbem er von feinem Freunde Abichieb genommen, ichritt er bem Abgrunde gu. Ginige Frauen, Die mohl feine Beiftes: abmefenheit bemerft hatten, riefen ibm Bu, aber es mar gu fpat, er mar in ben

fluß gefallen. Marihall ift ein guter Schwimmer und es gelang ihm, fich einige Beit über Baffer gu halten, bis ihn feine ichweren Schuhe hinabzogen. Es herrichte bie größte Bestürzung unter ber großen Buhauermenge am Ufer. Gin Mugenzeuge ergriff einen Mushangefdilb unb marf ihm benfelben gu, boch Darihall tonnte ihn nicht erreichen. Unterbeffen mar Marihall zwei Mal von ber Dberflache bes Baffers verichmunben gemejen, als Boligift Clett ihn mit einem Daten er: faffen tonnte. Der Brudenwarter brachte ihn mit einem Boot ans Ufer und nach anhaltenbem Frottiren tam er enblich wieber jum Bewußtfein.



Ungablige Falle von Frauen-Leiben, wie Leucorrhoea, Störungen im Ovarium, anifche Rrantheiten bes Uterns ober ber Ges barmutter, Berichiebungen, bas

Gefühl bes Miedergezogenwerbens, bie Schmerzen, Schwere unb Rudenichmerzen, Entzundung, Rervöfitat verurfachen, finb banernb geheilt worben burch

Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound,

bas einzige wirflich juverläsige und harm-lose heilmittel für alle Formen weiblicher Leiben. Sein Erfolg ift weltbefannt.
Ane Apothelen betaufen al. ober es, wird nach Em-plang bon \$1.00 in form von billen aber Witschen ver Auf berfendt. Geben-lifen 256. LYDIA E. PINKHAM MED. CO., Lyon, Mass

County-Mingelegenheiten.

Die Berichte aus den verschiedenen Unftalten.

Das Finang : Comite des Countys Rathes befand fich gestern in Sinung und berieth über die vom Sheriff einges reichte Rechnung für Betoftigung ber Infaffen bes County-Gefängniffes. Dies felbe beträgt vom 13. bis jum 30. Juni \$2,121.03, ober 28 Cents pro Ropf. Berr Gilbert mar felber anmefend, und als ber Brafibent Green bie quittirten Rechnungen verlangte, ertlarte jener, baß er biefelben als Belege behalten muffe. Die Anweifung ber Rechnung gur Bahlung murbe bis gur nachften Sipung verichoben.

Es ift nicht ju vertennen, bag Berr Gilbert auf einmal philanthropische Un: manblungen betommen hat. Betannt: lich erhielt er früher nur 25 Cents pro Ropf und Tag für bie Betoftigung fei= ner Befangenen und nach ber geftern eingereichten Rechnung fiellen fich bie Roiten auf 29 Cents. Und bennoch mar ber Cheriff großmuthig genug, fur bie Beibehaltung ber alten Rate bart gu tampfen. Da er nun behauptet, bag bie einigermagen anständige Betoftigung ber Gefangenen minbestens 29 Cents toftet und ba er fich bagegen vermahrt, bağ früher im County = Gefängnig Schmalhans Ruchenmeifter gemejen fein foll, jo bleibt nichts weiter übrig, als angunehmen, daß Berr Gilbert Die feh= lenden 4 Cents pro Tag und Ropf braufgelegt hat. Aber bie bojen County: Rathe wollen nicht einsehen, welch' op= ferwilligen Beamten fie an ihrem Sheriff haben, mas gar nicht icon von ihnen ift. Das Comite für öffentlichen Dienft

bielt ebenfalls eine lange Gipung ab. Der Superintendent bes County: Armens haufes gab feinen monatlichen Bericht ab, ber wie folgt lautete: Um 30. Juni befanden fich 1,073 Berfonen in ber Un: ftalt, aufgenommen murben mahrend bes Monats 286, geboren 16, entlaffen 317 und gestorben finb 46.

Mus ben Berichten vom Brren: MinI geht hervor, bag fich bort am 80. Juni 854 Rrante befanben. Aufgenommen mu ben mabrend bes Monats 43 und als geheilt entlaffen 2 Berfonen. Beftorbin

Im County-Sofpital befanben fich gur Beit, ba ber lette Bericht eingereicht murbe, 486 Berfonen, aufgenommen murben mahrend bes Monats 694 und entlaffen 617 Berfonen; geftorben find 92 und bie gegenwärtige Bahl ber Ba= tienten beträgt 471.

Bettausftellungs-Rotizen.

Beftern fand eine Directoren=Sipung ftatt. Das Comite, welches ermählt murbe, um die gwijchen bem Brufibenten Bater und Major Sandy ausgebroche: nen Streitigfeiten ju untersuchen, bat um mehr Beit, um feiner Aufgabe nach: zufommen.

Dr. be Guerville, ber bie Belt be: eift und überall Bortrage über bie Ausstellung halt und bie Berelichfeiten berfelben in Laterna . Magica : Bilbern zeigt, befindet fich berzeit in China. Guerville hat vor Rurgem Japan be: reift und murbe bort vom Raifer em:

Der Maler Frang Rohrbed, welcher von ber Bunbesregierung beauftragt ift, 13 für bas Columbia-Mujeum bestimmte Coloffal-Gemalbe gu restauriren, bat amei berfelben, "Die Landung Colum: bus' in Amerita" und "Columbus in Retten", bereits vollenbet. Auch bie Arbeiten an ben übrigen Bilbern fchreis ten ruftig vormarts.

Die Staate-Commiffion von Floriba wird am Ausstellungsplate ein Gebaube, welches eine genaue Rachbilbung bes Fort Marion fein foll, errichten. Die Roften hierfur find auf \$50,000 berechnet.

Der Bertreter von Algier, Doub Sifico, melbete geftern im Musftellungs: Bauptquartier ein algerifches Dorf an, für beffen Errichtung \$150,000 be: willigt find. Daffelbe Dorf mar auf ben Barifer Ausstellungen ber Jahre 1867. 1878 und 1889 gu jeben und hat bortfelbit große Angiehungefraft auf bas Bublitum ausgeubt. Frau Botter Balmer, welche in Bafh=

ington im Intereffe ber Musftellung thatig war, ift gestern bierher gurudgetehrt.

Ihren Landoleuten gu Gefallen.

Bor Richter Glennon hatten fich geftern bie fieben Chinefen gu verantworten, melde lette Boche megen Friebens: ftorung verhaftet worben maren. Unter ihnen befand fich auch ber "Rrofus" Sip Lung. Letterer und Sip Lee foll: ten einen Mann Ramens John Abott verfnüppelt haben.

Abott und mehrere andere Buriden hatten fich ben nicht neuen Spag ges macht, bie Bewohner von "Chinatown" an ber Clart Str. gu hanfeln. Bu eis ner anderen Beit hatten fich bies bie Bopfträger vielleicht gang ruhig gefallen laffen, aber an jenem Tage hatten fie gerabe Befuch, inbem einige dinefifche Erporteure gur Stelle maren unb, um in beren Mugen nicht als Feiglinge gu ericeinen, machten bie Belaftigten einen Musfall auf ihre Beiniger und vermobelten fie nach allen Regeln ber Runft. Dafür murben fie eingestedt, aber Bip Lung gab Burgidaft für alle.

heute beschmor ein gemiffer Balib er habe gesehen, wie Abott (ber übris gens nicht jur Berhandlung erichienen war) vonlee mit einem Knuppel über ben Ropf gefdlagen wurbe. Tropbem murben bie Chinefen freigefprochen und Lee ermirtte jum leberfluß gegen Balfb einen Berhaftsbefehl megen Meineibes.

Gin Dorber irrfinnig.

Billiam Ruehnreich murbe gestern im Irrengericht por Richter Sames als geis ftestrant ertlart und wird nach Chefter gebracht merben. Er erichog am 7. April Micael Schint, weil biefer ihm ein Rachtquartier verweigerte. County Mrgt Roble und ein Dubend anderer Beugen bezeugten, bag noch ihrer An-ficht Ruehnreich geiftestrant fei.

BLACKWELL'S BULL DURHAM RAUCH-TABAK.

Der reinfte und zuberläßigfte.

Hätt' König Cole, das luftige Haus, Belebt in unserer Beit, Bull Durham hätte er geraucht, Und zwar den ganzen Tag geschmaucht, Bum Fördern feiner Beiterkeit.

Tansende von Rauchern,

Der Millionar in feinem Balafte, Der Arbeiter in feinem Bauschen, Der Mobeherr auf ber Strafe, Der Seemann auf feinem Schiffe, Behagen Liebenbe überall

ziehen Bull Durham bor.

Tödtlich getroffen.

Ein Streit zwischen farbigen Dir-

nen nimmt ein schlimmes Ende.

Smith, zwei farbigen Dirnen, gab es

geftern vor bem Baufe Ro. 212 4. Ave,

einen Streit, weil Maggie fich mit bem

Geliebten von Blanche, John Jadjon,

Blanche machte bem Bortgefecht ein

Ende, indem fie einen Revolver auf ihre

Rivalin abfenerte. Die Rugel traf

Maggie in ben Ruden und tam an ber

Die Bermunbete wurde nach bem St.

Lukas Sospitale geschafft, wo sie febr

jum Erstaunen der Mergte noch lebenb

antam. Soffnung auf Bieberherftels

Abonis murben in bie Barrijon Str.

Weuer.

Danfer, Ro. 144-146 R. Union Str.,

tam geftern Abend ein Feuer gum Mus.

bruche, welches erft nach harter Arbeit

von ber Teuermehr unterbrudt werben

betreffenben Saufes ift, ichatt feinen

Schaben auf \$800. Mufferbem erleibet

Sugo Dane, melder im Baufe eine

Gaftwirthichaft betreibt, einen Berluft

von \$500, Louis Bastom, bem feine

Bohnungs-Ginrichtung verbrannte, eis

Bom Büchertifd.

Die Buchhandlung von Roelling &

Rlappenbad, 48 Dearborn Str.,

1) Das erfte Beft bes Lieferungs:

Gein Tert ift ericopfenb und gebiegen,

bie Ausstattung reich. Die naturge:

treuen Abbilbungen find meift Origi=

nale nach Photographien in Solgichnitt

ausgeführt, bie farbenreichen Tafeln

enbung, bienen bem Buch als gang be:

2) "Emin Bafcha" von Dr. 2.

bantbare Aufgabe gestellt, ben Lebends

lauf jenes tubnen Forfchers, beffen

Schidfalen in ber letten Beit bie Bes

bilbeten ber gangen Belt mit Spannung

gefolgt find, in anschaulicher Beife-in

erfte Seft umfaßt folgende Rapitel:

Der Lebenslauf Emin Bafcas bis gu

feinem Gintritt in ben agnptifchen Gu-

ben. Reife nach Unnora. Reife nach

3) "Die Schule ber Gefunbbeit"

Bert bilbet einen Theil ber mohlbetann-

ten "Fellers Sygienifchen Bibliothet".

Was Buch enthalt gemeinverftanbliche

Muffate über Gefundheitspflege und

bebergigenswerthe Belehrungen über

Speife und Trant, Bflege und geiftige

Grgiehung ber Rinber, Bartung ber

Rranten i. j. m. Dem Texte finb

achlreiche erläuternbe Abbilbungen beis

Inceines Bluf

verfichert ju werben, baf alle Beran-

berungen bes Blutes Ginfing auf bie Be-

funbheit haben. Die Grundftoffe gu bie-

fem Ergangungematerial finb natürlto

ben feften und fluffigen Rahrungsmitteln

entnommen, welche ber Denfc genießt,

bie aber gu ihrer Berwenbbarfeit besonbere

Beimifdung bon Rorperfaften erforbern.

Die Berbanung, und mit ihr bie richtige

Bufammenfepung bes Blutes für bie Ge-

funbheit bes Rorpers fpielt eine wichtige

Rolle, und bas burch eine mangelhafte

Berbauung, eine febr große Angabt von

meift febr langwierigen, bie Gefunbheit

untergra .. nben Leiben bervorgerufen wer-

ben fann. 3ft biefer Buftanb eingetreten,

fo mable man gur Abbalfe ausschlieflich

folde Argneimittel, welche ben Berbau-

ungsapparat ju größerer Thatigleit milbe

anreigen und bie überfluffige Galle ent-

Die Bebeut-

ung bee Blu-

tee für ben

Beftanb bes

menschlichen

Rörpers ift

Bebermann

befannt. Es

braucht ba-

ber faum erft

Dr. Friedrich Dornbluth. Das

Wort und Bilb-ju ichilbern.

Der Berfaffer hat fich bie

in Chromobrud von fünftlerifcher Boll

überjandte uns folgenbe Gachen:

nen folden von \$200.

fondere Bierde.

llganea.

gebrudt.

Danfer, welcher Gigenthumer bes

In bem Fleischerladen von Unbrem

Blanche Smith und ihr ichwarzer

lung ift jedoch nicht vorhanden.

Polizeistation eingeliefert.

fonnte.

Bwifden Maggie Booter unbBlanche

Blackwell's Durham Tobacco Co. DURHAM, N. C.

eingelaffen hatte.

Bruft mieber beraus.

Gin feiger Mordverfuch.

DURHAM

Am Conntag Aben) murbe ron einem unbefannten feigen Morbbuben auf ben Baftor ber lutheriften Rirche an Dean: und 62. Str., herrn 2B. B. Rlinge, ein Schug abgefeuert, ber inbeg glud: licher Beife fein Biel verfehlte. Beiftliche ftubirte noch ipat Abenbe in feiner Bibliothet und hatte fich gerabe, um ein Buch herbeiguholen, von feinem Stuhle erhoben, als eine Rugel burch bas Fenfter ichlug, herrn Klinge am Ohre vorbeiftog und in die Band brang. Cine fofort angestellte Durchsuchung ber Umgebung bes Saufes blieb erfolglos, es hat indeg jest ben Unichein, als ob ber Schug von ber Rirche aus abgefeuert worben ift. Man hatte in ber erften Aufregung nicht baran gebacht, bag ber feige Soube von bem Gotteshaufe aus Die Baffe auf ben Beiftlichen gerichtet haben mochte und es beghalb unterlaf:

jen, baffelbe zu burchfuchen. Der Boligei murbe teine Ungeige von bem Attentat erstattet.

(Eingefandt.)

Chicago, 3al., 12. Juli 1892.

Un bie Redattion ber Abendpoft! 3ch erfuche Gie um freundliche Muf: nahme folgender Zeilen in Ihrem merthen Blatte. - Betreffs Ihrer Rotig: "Schwitfaften," 791 R. Balfted Str., theile ich Ihnen Folgen: bes mit:

36 habe einen Schop, berfelbe ift : Stod hoch 30x40 jeder Flat, rings: berum Genfter, ber unterfte ift 12 fuß hoch, ber zweite 11 Fuß und ber britte 10 fuß hoch; in all biefen Raumen ar: beiten niemals mehr, benn 50 Leute.

Run möchte ich Gie fragen, mie an= bers ober bequemer man es noch einrich: ten foll; felbit Arbeiter von mir, melche icon feit, 10 Sahren bei mir befchaf: tigt find, haben fich gewundert, meinen Shop unter die "Schwistaften ".Rubrit gebracht zu feben. Die Temperatur im Schop ift gewöhnlich mit ber im Freien gleichmäßig.

Dag man bei 80--90 Grad fcmist ift felbftverständlich, ich fdmibe fogar, wenn ich nichts thue, und ichwiten Gie, Schreiber ber betreffenden Beilen in ber "Abendpoft" vom Sonnabend nicht wenns beig ift?

Es ift mohl mahr, bag mir bier in Chicago viele Schops haben, welche als Schwiptaften benannt merben tonnen, aber burch Schreibereien in ben Beitun: gen wird bem lebel nie abgeholfen mer=

Roch füge ich bingu, daß ich nie Leute beidaftige, welche noch iculpflichtig find, und ftets barauf achte, bag Rinder mit Erlaubuiß der Eltern gur Ar: Ergebenft beit geben.

Theodor Roft, 791 R. Balfteb Str.

Anmert. ber Rebattion. Der Berr Ginfenber follte nicht vergegen, bag bie Rotig in ber "Abendpoft" nur eine Biebergabe tes Berichtes ber Ges fundheitsbeamten war. 3ft biefer Bericht falich, fo liegt bie Schulb felbitvers ftanblich nicht an uns.

unfälle.

Der 25jahrige Arbeiter Theobor Bembenowsty murbe geftern beim Ber: laben von Roblen auf ben Dampfer Booming" baburch, bag eine ichmere Thure auf ihn fiel, ins Baffer gefchleus bert und ertrant, ehe ihm Silfe geleinet merten tonnte. Der Berungludte moste gulebt im Sanfe Ro. 73 28. Divifion Str. und war unverheirathet. John Conway, ein Angestellter bes Circus von Gells Bros. in Gub = Chicago, fturgte geftern nom Trittbrette eines Greifmagens ber State Str. Einie auf bie Strafe. Der Ungludliche erlitt einen Schabelbruch und Bruch bes rech:

Congert im Lincoln. Part.

ten Urmes und murbe nach bem County:

Sofpital gejchafft.

Beute Abend wird Rapellmeifter Band mit feinem vorzuglichen Orchefter bas erfte biesjährige Commer-Freicon: cert im Lincoln Bart veranftalten. Das Brogramm für ben heutigen Abend ift folgenbes:

Marid "Berglänge"
Quverinr "Großmogul"
Balger "Stane Donau"
Broße Phantafie "Oberond Jamberhorn".
Caverture "Milbeim Tell"
Paradica, "Soldfanieds Lochter"
Gelection, "Bang"
Amerika
Cavalkeria Rufticana. Ma Biener Galopp Die Frei : Concerte finben bis auf

Beiteres an jebem Mittmoch Abend und Sonntag Nachmittags fatt.

Bermißt.

Die 16jahrige Therefe Billiams vers ließ am 2. b. Dt. bie Bohnung ihrer Eltern an ber Drrington Ave. in G fton, um ihren in Englewood wohnhaf-ten Ontel John Wood zu besuchen, und wurde seither nicht wieder gesehen. Ihre Eltern befürchten, daß bem jun-gen Mädchen ein Unglud zugeftoken fei.

SIEGEL OUPER STATE!

Immer die billigften.

Das Wunder,

Daß ein folches Geschäft gemacht werden fann-in diefem Wetter-in diefer Jahreszeitift faum glaublich. Wir mitra den es nicht glauben, wenn wir es nicht faben.

Sonnenschirme.

Kein Sonnenbrand - feine Sommefproffen - wenn Sie einen Sonnenschirm tragen .-Während diefes großen Umanderungs-Derfaufs fchlagen wir fie los ju Schleuderpreifen.

Eine große Partie feiner Son-nenschirme Werth PT AA \$3.50, um auszuverkaufen für.

feine Changeable Seiden-Son-Streifen, Plaids und fancy-farben, elegante Stode; Werth bis nenschirme-3u \$5

Die ausgewähltesten Meuheiten der Saifon in Sonnenschirmen jest gur halfte des Preifes, um auszuverkaufen.

mertes "Mien" von Brof. Dr. Bilhelm Cloak Dept. Sievers. Das Bert bilbet ben zweiten Theil ber "Allgemeinen Lanbertunde".

Erstaunliches für ben? großen Umanderungs

Batifte Wrappers für Damen, Der regulare Prets \$1.48

Seidene Waifts - Chinefische und Surah murden fo both als \$12 verfauft,

Rufufche Blonfe, Cawn Snits, Meuefte Effecte, in fdwarz und weiß herabgefest von

fancy Bedford Cord Waschbare Suits befett mit Spiten

oder Band

\$4.98 auf.....

jett

Eton Suits-feine englische Serge-Satin Dorfat, vom Schneider ge-macht, beruntergefest von \$18.75 ...

Blager Suits-Serge und Scotch Mirs tures, febr billig für \$15.00

Suspender und Birdle Rode, feine Qualitat wollene Serge ...

Reefer Jacets, Sateen Dorfat, Perlmutter Unopfe, fcwarz, navy, tan, weiß, werth

\$3.98 \$6.50 bis \$12, Ihre Uuswahl, nur Blager und Reefer Jadets-

Werthe von \$4.50 bis \$9.00, Uuswahl für....

Babe-Roben, Babe-Anzüge.



Bergungungs-Begweifer.

Chicago Opera Souje-Ali Baba. Part Theater-Bariety. Columbia-Dig Selgett. Grand Opera Soufe - Jane. Soolens-The County Rair. Hooleys—The County Kair. Cafino—Haverlys Minstrels. Sacobs Academy—Uncle Tom's Cabin. Alhambra—Eminie. McBiders-Margaret Flemming.

Bismard und Caprivi.

3m Anichluß an die befannte berbe Rritit, welche Fürft Bismard mahrend feines Wiener Aufenthalts bem Interviewer der "Neuen Freien Breffe" ga genüber an dem Reichstangler Grafen Capribi und feiner auswärtigen Politit genbt hat, wird jest eine fürgliche Iln= terrebung Bismards mit einem Gafte in Friedrichsruh betannt, in welcher ber Ertangler noch viel ungenirter mit feinem Rachfolger und bem'jegigen preu-Bifchen Ministerium umfpringt. Es beift barin:

"Sie wundern fich, daß ich mich mit fo wenig Anertennung über die Amtsführung meines Nachfolgers ausspreche, während ich es doch, nach einer unwiberfprocenen Angabe Windthorfts, gemefen' mare, der ihn dem Raifer als meinen Nachfolger empfohlen haben foll. Die Sache verhält fich folgender= magen: Bu einer Zeit, da ich nicht ent= fernt baran benten tonnte, bag ber Raifer mich gern los mare, sprach ich einmal mit Geiner Majestät bon ber Möglichkeit, daß das Reichstangler= amt bersuchsmeise bon ber breukiichen Ministerpräsidentschaft getrennt werden tonnte, eine Moglichfeit. Die vielleicht jum erften Dal bann fich wieder einstellen wurde, wenn ich tobt mare. Damals faate ich bem Raifer, für diesen Fall würde ich ihm rathen, an die Spige des Minifteriums einen ichneidigen General gin ftellen. 3ch that das, weil ich der Meinung war, baß Berhältniffe eintreten tonnten, mo Die damaligen Chefs der brei wichtigften preugischen Refforts an ber nöthigen Schneidigteit zu wünschen übrig ließen. Der Chef der Polizei (Minifter Berrfurth) war liberal, ber Chef bes Kriegs= mefens (General bon Berdy du Ber= nois) war liberal und Schwadroneur. ber Chef ber Staatsanwaltichaften (Auftigminifter bon Schelling) gwar nicht gerade liberal, aber boch zerfahren

und unficher. Beifpielsmeife nannte ich, weil der mir gerade zuerst einfiel, den Ramen Caprivi; — aber mein Borichlag galt nicht diefer Perfonlich= feit, fondern nur dem Generalsrange und ber Schneidigkeit. Bezüglich legterer habe ich mich gritnblich getäuscht. Es ift mir bas nicht oft paffirt. Bis dahin war mir Capribi immer eine sympathische Perfonlichkeit gewesen. Er war ftramm und aufrecht, turg im Reden und überhaupt ichweigfam. Alls ich Caprivis erfte Reben als Minifterbrafibent und Reichsfangler in ben Barlamenten las, in benen er lang und breit alle möglichen Dinge bortrug

und ausführte, die nicht gur Sache geborien, und die fein Menich bestreitet, Da wußte ich, bag ich mich getäuscht hatte. Wie mir nun fpater gefagt worden ift, hat fich der Raifer ichon Damals Caprivi von Sannover berüber= tommen laffen und ohne mein Biffen mit ihm berhandelt. Wenn Windthorft wirklich gesagt bat, Caprivi werde mein Rachfolger ober er fei feit lange bagu meinem, fondern mit des Raifers Ralbe gepflügt. 3ch habe außer bor bem Raifer bor Riemandem den Ramen Ca= privis in foldem Zusammenhange ge= nannt, und meine bezügliche Unterre= bung mit dem Raifer war ohne Zeugen. Lange übrigens, bevor der Rai= fer mich rundweg auffordern ließ, meine Entlaffung gu erbitten, mas ich gu thun mich weigerte, indem ich paffiven Wis berstand leistete, hat er mich unter Brunden der Schonung meiner Befund= heit bon Berlin und aus bem lebendi= gen Bufammenhang ber Dinge ferngehalten. Es war feineswegs mein Beburfnig und mein Wunfc, wenn ich oft fo lange von Berlin abwesend mar.

Bault, 103 La Salle Str. Seute an Babf: Unbeufer-Bufd Bilfener, Budweifer und Burgunder, Blags Private Stod, importirtes Bilfener, Mündener, Bargburger, Culmbacher.

* Fred. M. Spooler ermirtte geftern einen Saftbefehl gegen Anton Stephan, welcher Mitglied bes Bermaltungerathes ber Eintracht Loge Ro. 496 ber "Deutichen Orbens ber Barugari" ift und fiber \$725 eintaffierter Gelber feinen Auf-Fofter feste ben Berhandlungstermin auf ben 21. Juli fest und ftellte Stephan bis bahin unter \$1,500 Bürgichaft.

Sheidungsflagen.

Office des Counth-Cleres ausgescheiler:
Billiam H. Morrts, Lena Wolter. 26, 21.
Michael Gram, Marc Somes, 32, 30.
Ishn Arhulfe, Anna Schwingenichogel, 22, 18.
Billiam Lude, Blark Freib, 30, 22.
Jouns Kulfel, Kate Miliams, 48, 58.
Michaed Bulfen, Relie Secquade, 26, 28.
Dominial Murchdy, Kate Moran, 33, 28.
George S. Abplicate, Minus Sanford, 27, 28.
George S. Abplicate, Minus Sanford, 35, 28.
Cornelius F. Regan, Marion S. Price, 27, 23.
Chorles O'Domell, Margaret Miles, 28, 28.
Chorles O'Domell, Margaret Miles, 28, 28.
Sarbille Games Jents, Elijaketh A. Ferris, 30, 30.
George M. Rad, Marida A. Boban, 32, 23.
Baul Carsta, Bertha Dambers, 25, 27.

Bauerlaubnik. Scheine

Um Skropheln ans dem Rörber

gn bertreiben,

Alner's Garsaparilla

bas befte Mittel gur Blutreinigung und Stärfung. Beilt Andere, wird dich heilen.

Todes=Mujeige.

Freunden und Besaunten die traurige Nachricht, daß meine geliede Gattin Margaret der geb. Vöhn der ja uret de, ja uret de geb. Vohn der ja uret der ja uret der ja uret ja uret gebreit der ja uret gebreit der

Todes-Anzeige.

und Schwestern ber Thusnelba Fram, Orben ber Germanus Sohne, jur Rad Schwester Andoob ben 12. Juli g Die Schwestern find ersucht, Donnerfte ermenen. Glifabeth Sollftein, Prafibent, Mr. Schröber Gefr.

Todes-Anzeige.

Mitglieber von & D. Morfe Council Ko. 23, D. C. F., find bicmit aufgefordert, dem Begrädnig des am Mourtag verfordenen Freundos To d i a S Reum ann beiguwohnen. Begrädnig findet fact Dennertag Rachmittag um balb nach ein Uhr, von 457 La Salle Ate. B. Lachmann, Sefr.

Danffagung.

Meinen innigsten Dank allen Freunden und Be-kannten, die sich am Begräbnisse meiner theuten Gat-tin betheligt, iwie für die reichen Plumenspenden, als auch dem Serrn Bastor Lambrecht für seine trö-stenden Morte am Sarge derselben. — Gust ab Eg 2 g e 1 8, 961 N. Leadit Str.

Dantfagung.

Den Brübern ber Garben Cith Loge 368 H. D. F., jowie allen Bekannten jagen wir ben beften Dent für die Bethelligung an bem Begräbnig meines Mannes H. Beiffert. Die trauernben hinterbliebenen.

Dantfagung.

Allen Freunden und Bekannten fpreche ich hiermit neinen herzlichen Dant aus für die vielen Beweise

Emin Pascha.

Gin beuticher Forider und Rampfer im Innern Ifrita's, bon Dr. Lndw. Stabn, mit gabireichen



Kælling & Klappenbach, Bic = Nic, Bolfs= und

"Deutschen Krieger-Vereins Sonntag, den 17. Juli,

OGDEN'S GROVE. Ede Clybourn Ave. und Billow Etr.

Tidets: 25 Cents die Perfon. Gine große Barabe findet am Bormittag fiatt. Iant . Tener mert unter Leitung bes Ranellmeis ftere berrn John Meinten. Der Abmarich findet prarife 10 Uhr 30 Minuten bon La Calle Mive. und und Ohio-Str. angutreten.

Der gurheffifde-Unterfluhungs-Berein

feiert nachften Conn pice augum fowie gute Speien und Getränke ist bestens

Die Rechtsfragen beautwortet Jens L. Chriftenfen, Rechtsanwalt, Jimmer 12, 13 und 14 Staatszeitung:Ge-bände, 95 Bifth Abe.

M. J. R. Gewiß dutsen Sie einen Anopf mit dem Bilbe Ctevelands im Anopsloche tragen, ohne Bür-ger zu 'ein. — 2. Um öffentlicher Notar zu wer-den, muissen Sie die Bürgerpapiere haben. — 3. Kenntissse sind nicht nöthig, um Notar zu werden. Aur bie Unterschrift von 50 Wählern, eine Gebühr den 50 Dollars und eine Lürgichaft für 1000 Dolslars. — 4. Der Lürgichaftsskeller braucht nicht nach zuweisen oder auch nur zu bedaupten, daß er Bermösen im Mocken der Mocken der Mocken der Aufter gen im Werthe von 1000 Dollars befigt. D. D. Lic find mundig. D. G. B. Unter Umftanben wird allerdings bas

eine Erfmbung geben, für welche ein Anderer ein deutsches Patent inne hat. M. M. Der Erfinder hat, wenn er sein Gesuch am ein Batent einreicht, ju beschwören, bag er ber

tanischen Zeitung ordentlich arbeiten zu können, mussen Sie det englischen Sprache mächtig sein. — Blattbeutsch und hollandisch betwerthen Sie am bestem in einer Materialwaaren-Jandlung oder in sonst einem Sandelsgeschäft.

Die unterzeichneten

haben beschloffen ihre Geschäfte

Mittwoch und Freitag

- puntt -6 Uhr Abends

gu fcliegen. Um dieje Bewegung und die Intereffen der in diefen Weschäften Angestellten zu fördern, wird das allgemeine Bubli: fum ersucht, mit den Raufleuten Sand in Sand zu gehen, indem es feine Ginfäufe am Tage macht.

L. Klein, Ede Salfted u. 14. St. John York, 777-781 G. Salfted St. J. Mæller, 313 Blue Jeland Ave.

A. Dernburg, 780-784 S. Salftebit. W. Kolacek, 568-570 Blue 36l'bave B. Mandl, 478 G. Salfteb Str.

P.S. Haywood, 521-523 S. Salfteb J. M. Carroll, 255 Blue Jel'b Ave. A. Repstorff, 617 Blue 381'b Ave. A. Lurie, 561 Blue Island Ave.

Klein Bros., 795-801 S. Halftebst.

J. Johnston, 243 Blue Jeland Ave. Simon Klein, 379 Blue Island Ave. A. Weisskopf, 612 Blue Jel'd Ave. Lutz & Co., 358 Blue Jeland Ave.

33 ader- und Conditor-Ardeitsnachweifungs. Bureau bes Chicago Badermeifter-Bereins befindet fich in No. 292 5. Ava. bml?

Aleine Anzeigen.

1 Cent das Wort für alle Angeigen

Berlangt: Danner und Anaben.

Berlangt: Medigin=Bedbler. Bog 690, Beru, 3fl. Berlangt: 500 Gifenbahnarbeiter für Montana unb

Berlangt: 500 Gisenbabnarbeiter für Montaua und Washington, \$2, \$2.25 per Tag. Jest; ist Eure Gesenbeit gefommen. Fahrt nur \$10 und Arbeit für ein Jahr. Tägliche Berladungen. 500 Gisenbabnarbeiter für Jilinois, Jodog, Wisconsiu und Michigan. Gutter Lohn und freie Fahrt. Farm: Arbeiter Sch der Monat und kost. Auch Leute für Leichichige, Sägemilhsen und Männer um Koblen zu laden in Michigan für \$1.75 per Tag; befändige Arbeit Winter und Sommer, dei Nocktes Ett., oben.

Berlangt: Gin Bader-Junge, nicht über 18 Jahre t. 363 S. Desplaines Str. bimi Berlangt: Gin junger Mann um Baderei ju erfer-nen. 901 R. Salfteb Str. bimi Berlangt: Ein Bladschmied-Helser an Wagenar-it. 337 R. Branch Str., Goose Island. bimi Berlangt: 6 Arbeiter für Country, ftetig. Rachgu-ragen bei Biewer, Ambrofe Str. 180. mibo Berlangt: Bedblers für Fliegenpapier, billig. 54 B. Jadjon Str., Saloon.

Berlangt: Gin guter Grocery:Clert. 504 Bells:

Berlangt: Ein sauberer junger wann als Bauter, beutich und englisch sprechend, beaucht keine Erscherung zu haben. L'erne-ihn selbst au. 386 E. Aorth Aberlangt: Ein Mann um 2 Pferde zu besorgen und sich sonit im Hauf nithich zu machen. Muß Empfellungen haben. Kachzustragen im Store 374 E. Division Str. Berlangt: Ein Abbügler und ein Borbügler an Roden. 550 Eiston Abe.

Berlangt: Mehrere Carpenter auf ben Bauplag. 117 Lincoln Abe.

Berlangt: Erfter Riaffe Porter, muß fein Geschäft berfteben. 88 die Woche. Alfbland Exchange, 200—202 BB. Division Str.

Berlangt: 3meite Sand an Cates. 396 B. Divi-fion Str. Berlangt: Gin tüchtiger junger Mann für & und Office reinigen. La Salle Str. 177, Room

mi d Berlangt: Ein guter Kibleber-Zurichter und junger Mann, die Lederfärberei zu erkernen, jo 879 R. Rody Str., Ede Wloomingdale Moad. Berlangt: Gin tüchtiger Mann für hausarbeit im Boardinghaus. 243 C. Kingle Str.

Berlangt: Gin beuticher Mann fucht Bariner für eine neue Erfindung ober Batent. Gebr lobuender Artitlel für Rabungichinen-Branche. Ausfunft bei Schulg, 1601 47. Str.

Berlangt: Ein Ruticher, ber in ber Stadt bekannt ft, gut mit Pferden umgeben kann; muß sich im daufe nithitich machen. Weferengen berlangt. \$20 vonatlich und Board. 92 State Str. Gefucht: Gin Qunchfoch ober Feuermann fucht Stellung. Abr. D 19 Abendpoft. mibo Berlangt: Leute jum Bertrieb eines lobnenden Artifels. Geringe Auslagen. 106 G. Randolph Str Room 1. Bon 9-11 Uhr. mis

Berlangt: Ein Junge, um die Cafebaderei ju er-lernen. Einer, ber in einer Cafebaderei gearbeitet bat, borgezogen. 906 R. Franklin Str. Berlagt: Gin orbentlicher junger Mann für ge-wöhnliche Sausarbeit. Rachzufragen 147 und 149 C. Berlangt: Gin Brobbader. 678 Milmaufee Abe. Berlangt: Sofort Steinmaurer. Ede Eifton und Belmont Abe., in Burbachs Saloon. Berlangt: Fliegenpapier-Bebbler, Guter Bers bienft. 1240 R. Baulina Str. Merlangt: Gin Schuhmacher für Reparatururbeit. 434 Lincohn Ave. Berlangt: Junge. 556 Saftings St.

Berlangt: Erfabrener ofunger Deutscher als Zeis-tungsreifender unter annehmbaren Bedingungen. Bich 200 Baar-Caution fellen. Abberes in der "Tabune"-Office, St. Louis, Mo. Berlangt: Ein tückiger junger Mann für Haus-arbeit. Rug auch mit Pferben umgeben konnen. Aur ein solcher, ber fein Geschöft berfiebt, braucht nachultragen. Bornittags swischen 10 und 11 Uhr. 147—140 Ok Lafe Etz.

Germania-Garten.

Arokes Concert jeden Abend

mit Ausnahme vom Sonntag, ausgeführt v. einer ausgezeichneten Rapelle. Diefer Commergarten, welcher ein Erhohlungplat für beutiche Familien fein wird, fieht unter meiner Leitung.

Gintritt frei. Concert P Spondins Garten, Edellart n. Diverfen Etr., ein Blod norblich pom Endpunft "Limits" = Rabel=

CHICAGO FEUER Gine practivolle Biedergabe des Braudes bon Chicago. "Sogar die Brit ift ein Flammenmeer, die Din fullt mit breunenden Stoffen; die Strafen MICHIGAN AVE, amijden Madifon und Montroe Str.

Das Chicago Feuer.

Taglich geoffnet bon 10 bis 10, Sonntags 2 bis 10. Berlangt: Manner und Frauen.

Berlangt: Mann und Frau für Rachtarbeit in Res fauration. 378 C. Clart Str. bimibo

Berlangt: Frauen und Dadden.

Laben und Rabrifen.

Berlangt: Operators und Finifpers an Sofen. 786 R. Galfted Str. 9ju, 1m Berfangi: Damen und Mabchen, um Zuschneiben, Inpaffen, Naben, Drapiren, jowie Fertigmachen von leibern, Jadets usw., zu lernen. 212 S. halfteb Streve, Judets usw., zu lernen.

Berlangt: Madden, um fünftliche Blumen ju ma-ben. Bezahlung mabrend ber Lehrzeit. 812 R. Ca-Berlangt: Sand- und Maschinenmabchen an Shop-roden. 265 B. Division Str., hinten. bini Berlangt: Sand-Raberinnen an Manteln. 646 R. Berlangt: 4 Maschinenmädchen, 3 Sandmädchen. 164 Bashburne Ave. Dimibe Berlaugt: Mijchinenmädden an Mäntel. \$6-\$10 per Woche. 213 Rumfen Str. Dämido

Berlangt: Madden an funftlichen Blumen. gablung mabrend bes Lernens. 1488 und 1490

Berlangt: Gute Mädchen für Privatfamilien und vardinghäuser für Stadt und Laud. Herichasten lieben vorzusprechen. Duste, 448 Milivausee übe. jul2, Iw Berlangt: Ein gutes Mädchen für gemöhnliche haus arbeit. 664 S. Halfteb Str. bimi Berlangt: Gin brabes Mabchen für eine Familiemit einem bjahrigen Rinbe. 2. Flat, 460 In Salle Berlangt: Ein gutes beutsches Mädchen für ge-wöhnliche Gausarbeit. Guter Lohn. 149 B. Kan-bolph Sir. Berlangt; Gutes beutiches ober öfterreicifiches Madchen für eine Familie ohne Rinder. Rachgufra-gen 250 Ceminary Abe., 2. Flat. Berlangt: Gute beutiche Röchin für Orbers. \$8 per Boche. Stod Erchange Reftaurant, Monroe- und Berlangt: Ein tüchtiges Mädchen in Privatfamilie.

Bu erfragen 660 G. Salfteb Str. Berlangt: Gin gutes beutides Dienftmabden b. Schurg, 912 Clybourn Albe. bim Berlangt: Ein anftänbiges beutsches Mäbchen für allgemeine Gausarbeit in einer fleinen Familie. 128 Lincoln Abe., 2. Flat. Berlangt: 100 Mädchen, Lohn \$4—\$5 für Evanston, Jil. Freie Jahrt und freie Stellen. 587 Larrabee Str., zwischen Wisconsin und Center Str. junl3, Imo

Berlangt: Ein gutes Dienstmädden, das alle Daussarbeit dersteht. Guter Lohn wird bezahlt. Ro. 912 Millwaufer Uder.

Berlangt: Eine ältere Frau als Sausbälkerin; eine die gut zu wirthichaften versteht.

608 B. Division Etr., C. Holler.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in Familie von 3wei. 4130 Wabash Ave., 1. Flat. bimi
Berlangt: Ein beutsches Madden für allgemeine Sausarbeit. 901 R. Salsted Str. bi—ja Berlangt: Ein Rindermadchen; gute heimath für bie Rechte. 597 R. Wood Str. mibo Berlangt: Competentes beutiches Mabden für all-gemeine Sausgebeit in Familie bon Drein. Em-pfehlungen erforberlich. Lohn \$4. 144 Bart Abe. Berlangt: Dabchen in fleiner Familie. 684 Bur= Berlangt: Röchinnen, Jimmermädden, Gausmädden, für Hotels, Restaurants und Privatsemtlien. Gerichaften beiteben borzusprechen im Stellenbers mittlungs: Bureau bei Frau Maper, 137 W. Ranbolph Str. Sonntags offen. Gefucht: Mehrere eingewanderte Mabden juden Stelle in Privat- ober Boardinghaus. 587 Larrabee Str., E. Miebling. Berlangt: Gin junges Madden, um bei ber haus-arbeit ju belfen. Kann Abends nach hause ge-ben. 174 Fremont Str.

Berlangt: Ein gutes Mädden für Gausarbeit. Fingelvanderte vorgezogen. 60 Centre Str., im Store.

Berlangt: Ein beutsches Mädden für hausarbeit über Tag. Guter Lohn und Board. A. Lauer, 235 Curtis Str., 2. Floor. Berlangt: Gine Rocin ober ein Dabchen im Re-aurant. 415 R. Clarf Str. Berlangt: Gin Madden für Diningroom. Braucht feine Grabrung ju haben. Lerne fie felbft an. 386 E. Rorth Abe. Berlangt: Gin Dabden für leichte Sausarbeit.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Sausarbeit.

Berlangt: 100 Mädchen im Stellungsbermittlungs bureau ber Weftseite bon Frau Graf, 494 B. 12. St. Mädchen erhalten Stellen frei. mail1,6mu Berlangt: 1000 Sausmädigen, Jimmermädigen, Kinstemädigen, Lunglächinnen, Diningroom:Mädigen, Etoremädigen, Gefgirtwassphädigen, eingepanderte Mädigen, Gaisbälterinnen, zweite Mädigen für Brisoffamilien, Hotels, Hoardinngläufer und Keftaurants. Eeftlen frei dei Miedlinds Eetellenbermittungsburcau, 587 Larrabee Str. jun25, lun Berlangt: Röchinnnen, Zimmermädden, Sausmädden, für Hotels, Restaurants, und Kribatsmillen. Serrschaften beisehen vorzusprecken im Stellenbermitt-lungs-Bureau bei Frau Maper, 137 B. AnnbolphEtr. Sonntags offen. Berlangt: Sofort, Röchinnen, Sausarbeit, gweite Arbeit, Kinbermabden und eingewanderte Radden für die besten Blate in ben feinsten Familien bei bobent Lohn, immer zu haben an der Gübseite bei Frau Gerson, 2837 Wabash Ave. Berfon, 2837 Wabash Abe. Berfangt: Gute Röchinnen, Mädchen für zweite Ars beit, hausarbeit und Ainbermädchen. Gereichaften belieben vorzusprechen bei Frau Schleiß, 150 W. 18. 13ju, bw Berlangt: 100 Mabden für Brivat-Dotels und Boarbingbaufer in Stadt und Land. Gerrichaften belieben vorzusprechen bei Frau Scholl, 187 S. Dalfteb Berlangt: 500 Mädchen für Privatfamilien. Frau Röller, 507 Sedgwid Str. mobisfr Berlangt: Gin Dabchen für gewöhnliche hausar: Berlangt: Ein beutiches ober polnisches Mabch für hausarbeit in Privatfamilie. Guter Lohn. 25/ Indiana Abe. Berlangt: Gin Mädchen für allgemeine hausar: beit. 1794 Milwautee Abe. Berlangt: Deutsches Dienftmadden, muß tochen und aichen tonnen. 452 Bebfter Ave.

Berlangt: Mabden für Rüchenarbeit. Rein Baiden und Bugeln. 363 G. Superior Str. Berlangt: Ein beutsches Räbchen ober Frau zur Ausbartung von 4 Kindern und zum Abwaschen. 552 Asbland Abe., nahe Milwaukee Ave., im Saloon. Berlangt: Gutes Mädchen. Reine Sonntagsarbeit. 76 & a Salle Str. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar-beit. 137 R. Clart Str. mibo Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für ges pobuliche Sausgrbeit. 4062 State Str. Berlangt: Gin beutsches Mabchen, bei ber Gaus: arbeit gu belfen. 2614 Union Abe.

Berlangt: Gin gutes Mabden, welches tochen, ma-ichen und bugeln tann. 1109 Lincoln Abe. mibofr Berlangt: Ein Ruchenmadchen, guter Lohn. Fahrigs Bavillon, Ede 55. Str. und Late Ave., Opbepark. Berlangt: Gin deutsches Dabchen für hausarbeit. 391 G. Clart Str. Berlangt: Ein beutsches Mabchen für hausarbeit in Meiner Familie. 158 Blue Island Ave. Berfangt: Gin Mabden ober Frau fur Binmerar-beit; fann außer bem Saufe ichlafen. 202 G. Ban Buren Str.

Berlangt: Gine Lunchtochin, guter Lohn. 67 G. Ran-

Berlangt: Ein Mäbchen zum Räben bei Neibermacherin, und eine zum Lernen. 156 10nt Str. Berlangt: Gine gute Röchin in fleiner Familie guter Lohn. 3210 Calumet Abe. midoft Berlangt: Ein tüchtiges Mabden für allgemein ausarbeit. Guter Lohn, fleine Familie. 1856 Fre Berlangt: Mabchen für fleine Familie. 391 R.

Berlangt: Mädden für allgemeine Sausarbeit. 518. Divifion Str., 1. Flat. Kerlangt: Ein 12jähriges, liebevolles beutsches Mädchen für zwei Kinder. Tageweis bei gutem Lohn. 611 R. Franklin Str., Hof, eine Treppe. Berlangt: Junges Mäbchen, 16 Jahre alt, für eichte Sausarbeit. 478 Wells Str. Berlangt: Gine Frau jum Rochen. 138 1f2 Bells

Berlangt: Gin junges Madden gur Stute ber bausfrau. 235 Townsend Str. mibo Berlangt: Gin erftes und zweites Mabchen. 1367 R. Clart Str. Berlangt: Mabchen bon 16 Jahren, um bei haus: irbeit ju helfen. 459 Danton Str.

Stellungen fuchen: Danner.

Befucht: Intelligenter Deutscher, 30, febergewandt uter Zeichner, fucht Beschäftigung im Bureau. Of uter Beichner, fucht Beschäftigung im Bureau. Cf-erten unter: R. 276 Rorth Abe., Rems Depot bimi Gesucht: Ein alter, alleinstehender Mann, ber mit Pferden umgeben und melten tann, sucht ein gutes heim. G. Bergmann, 145 hubson Abe. Dimi Beim. G. Bergmann, 145 Bubfon Abe. gung. 191 Osgaod Str.

Gesucht: Eine Frau in mittleren Jahren, welche to-chen und baden ziemlich berftebt, sucht Stellung in Restaurant ober fur Bufineh-Lunch. 48 B. Ran-

Bu vermiethen und Board. Berlangt: Boarbers bei beutschen Privatleuten. 290 Milmautee Abe. bim Bu bermiethen: Ein möblirtes Frontzimmer für 1 ober 2 herren, billig. 250 R. Martet Str. bimi Ju bermiethen: Ein schon möblirtes Frontzimmer an einen Geren mit Besorgung ber Wasche. 470 R Franklin Str. bimi Bu berrenten: Möblirtes Frontzimmer an e nüchternen anftändigen jungen Mann; billig. B. Obio Str., 2 Treppen Front. Bu bermiethen: Gin großes elegantes Frontzimme für zwei anftändige junge Leute. Hillig. 134 E.On-tario Str. mibe Bu bermiethen: Moblirte Bimmer. 472 Bells Str

Gefähltsgelegenheiten.

137 — Gustav Mayer u. Co., W. Randolph Str.
137 — Offeriren für fäufliche Uebernahme: Salosund Veardinghaus, alter Gelvblat, Weifieite, \$2.500. Caloon mit Vusinel-Rund, Südvelt, \$2.200. Grozt unter äußerst guter Gedingung, Weifieite, \$550. alson und Boardinghaus (24 Jimmer), Nordiette, 2.200. Grocers, Süd, \$350. Vaderei \$1300. \$1500, 5.500. Sampleroom Odderei \$3000. Periette 3000, \$2.000. Saloon, tincoln Part, \$3000. Gedloor, Bestiette, \$1,500. Septerei und Fleijchmblungen \$1,100, \$1,600. Selbit Aufern volleinsich und reelle Bermittlung garuntiet Gustav aper u. Co., U. Randolph. Bu bertaufen: Wegen Uebernahme eines Dotels, gut gebenber Saloon; billige Rente. Breis 2000, Ju erfragen: Roctweft-fide 20. und S. State Str., im Saloon: Reine Agenten.

Bu verkaufen: Butcherschop mit guter Aundichaft auf ber Sübseite: ausgezeichnete Gelegenheit für ei-nen tilchtigen Butcher, Gelb zu machen. Abreffe, S. modimi mobimi

Bu berfaufen: Ein guter Edsaloon und fore. Ein Blod bon Sumboldt Park. trantheit. G Mozart Str. Bu bertaufen: Gin erher Classe Saloon, einschieße lich 2 feiner Pool-Tische und allem bubehor. At: ha nemoditete Flats von 12 Immern, sebr breisbotte, 3ch vortaufe, de ich mich un Neivelleden gurudseben will. Rachzuftragen 1808 State Ste.

Bu berkaufen: Baderei und Restaurant, Mboicfale und Retiff. Großer Kadesen und Shob, Berde nud Bagen; gute Aundschaft. Berfausen sich per Bufter Kefte Lage an ber Nordseite. Großer Kargan, B. 106, Abendhoft. Bu berfaufen: DeatMartet und Burftmacherei, betrenten. Feine Firings und billige Rigen Abreife billig ju haben. Abreffe:

Bu berfaufen: Guter Saloon, lange Leafe, billige Reute, \$000 werth Stod. Preis \$750, wenn verauft bor wem 15. Juli. Zu erfragen Mr. Tillmann, 124 Clybourne Abe. Bu berkaufen: Gin gut gehendes Boardinghaus. Agenten berbeten. Zu erfragen am Plate, 138 Lin-coln Abe. famomi, lm Bu bertaufen: Sofort, billig, Saloon und Liquor-geichaft. 5 Jahre Leafe. Billige Rente. Bader und Birt Brewing Co. Bu berfaufen: Billig, gute 4 Rannen Mildroute 784 Girard Str. Bu bertaufen: Bester Barbiershop auf ber Rord-fette, mit funf Babezimmern, billige lange Leafe. — Abresse A. R. 393 Bells Str. bimi

Bu berfaufen: Billig, umftanbehalber, Gd : Saloon 3. und Laftin Ser. julil3,2w Bu bertaufen: Ein borzuglicher Saloon an der Meffe-eite in einer guten Lage. Reine Agenten. Rachzu-ragen 21 S. Clarf Str., Jimmer 35, zwischen 9 und

Bu bertaufen: Guter Bierfaloon, billig. 892 Mil Muß sofort verlauft werden: Alt etablirte Cd-Grocerichter. Felnes Pferd, Wagen und Gelchier; bedeutender Baarenvorrath, — Alles erfter Class Gelchäft. Besteht sie Jahren mit bestem Exfolg. Dies ist eine ausgezeichnete Gelegenbeit, Geld zu machen. Alles \$525. billig sir \$1000. Theilweise an Beit, wenn gewinsight. Llederzeugt Ench so sort. SZ W. 13. Str., Cde Throop Str.

Bu bertaufen: Gine febr gute Celroute mit ober ohne Pferb und Bagen. 1045 R. California Abe. Berlangt: Diether mit ober ohne Roft bei einer Frau. 263 Larrabee Str., über bem Store. Berlangt: Anftanbige Boarbers. 4806 Laflin Str.

Bu berfaufen: Dug fofort berfauft werben. verlaufert. And solder vertauft verbent. And ausgezeichnet gelegene Grocetyflore, großer Maarenbor-rath, feine Einrichtung. Alles 9475, werth \$1000, Aus an Abhablung. Alle etablictes Geschäft. Kommt sofort. 514 W. Indiana Etc. Bu berfaufen: Spottbillig! Gezwungen zu verfaufen. Spieltwaaren: und Launder: Chiffice-Clote. Aus 2235 werth \$500. Reine Concurrenz, Gutes Geichäft Grober Maarendorrath. Sebr ichone Einrichtung Miethe mit 6 groben Jimmern, Stall und Balemen \$20. Kommt sofort. 651 Center Ape., neben 20. Str Bu verfaufen: Gin gutgebenbes Grocerp: und De-litateffen-Geichäft mit Bferb und Wagen. Tägliche Ginnahme \$25. 29 Chatham Court, nabe Gim. mibo

Berlangt: Anftanbige Boarbers. 552 Wieland Str

Ginnahme P25. 29 Chatham Court, nabe Gim. mibo
3u berkaufen: Laundth, ober Partner berkangt. 510
R. Clark Str.
3u berkaufen: herrenkleider- und AusstattungsGeschäft mit Einrichtung, wegen Berloffens der Stadt.
Abr. E. Mbendboft.
3u berkaufen: Gut gebendes Butters, Raffer- und
Thee-Basement. Ober nehme auch Bartner. Ju erfragen 348 E. Division Str., im Candy Store.
juli3,5mal
3u berkaufen: Mildgeschäft, 3 Kübe; ebent. auch
Stall zu berenten. An erfragen Sengs Saloon, sede
Sincolu und Obers Web.
Bu berkaufen: Saloon mit Pooltable, schöne Mobr. Bu berfaufen: Caloon mit Booltable, icone Bob-nung, gute Lage, an Rorbfeite. \$40 Miethe. Gebr billig. Rubotosty, 500 Albland Blod.

billig. Undowsto, 300 utpiano Stoa.
3u verfaufen: Ren eingerichteker Saloon, elegante Virtures, mit 4 Wohnzimmern. 200 Miethe. 2600 (pottbillig, wenn gleich genommen. Rubotwsto, 509 Albland Blod.

Bu verfaufen: Ein an bester Lage belegenes Buchstationerpe, Confectionerpe, Cigarren: und Tabaf. Scienkist. Monatlicher Umfat \$200-\$400. Nor. X. 114 Abendpoft.

Bu bertaufen: Ein in bester Lage befindlicher Cis gar: und Confections: Store an ber Subseite. Bu erfragen 202 B. Randolph Str. jun3, frmi, bio Rauf. und Bertaufs-Angebote.

\$20 faufen gute neue Digb Arm Rabmaschine mit fiins Schublaben, fünf Jahre Gerantie, Domekie \$25, Reto Home \$25, Singer \$10, Weles u. Wilson \$10 Elbrebge \$151 White \$15. DomekieOffice 216 S. hal-fleb Str. Abends offen. Alle Sorten Rabmaschinen garantirt für fünf Jahre Preis von \$10 bis \$35, 246 S. hasked Str., Gou-teventer u. Speibel. löbezli Bu berkaufen: Schlafzimmer-Einrichtung, ent-haltend Bett, Matrabe, 2 Baschtische, Dreffer, Alles in bestr Ordnung, 104 Loomis Etr. mide 3u vertaufen: Großer Bargain! Grocery-Counter \$4.50, Eisbog, Shelving. Muß vertaufen. 108 B. Rongs Str. 3u vertaufen: Sehr billig: ein Blüsch Partor Set, 6 Stude, so gut wie weu. hinterberger, 184 B. Erie Str., Corner Cutis. Bu verfaufen: Seltene Gelegenheit! Feiner Gali line:Dien, \$7.50, Kinderwagen \$4; Gisboy \$7.56 Foldingbett \$9; feine Orgel \$35; Brüffel Teppid 106 BB. Abams Str.

Bu verkrufen: Ein gutes, ftartes Ponh, 5 Jahre alt, ohne Fehler, fiewie gutes Sibebor: Topbuggb und Erpreftwogen, billig; teansbeitshalber. 2845 Archer Aber., Böderei. Bu' bertaufen: Gin gutes Bferb, billig. 570 R. Bu verfaufen: 2 fdmere Bferbe, biffig. 731 Mil-

Pferde, Wagen, hunde, Bogel 16.

Grundeigenthum und Saufer.

Wolft Ihr eine schone Seimath? Wir baben an Aibland Ave. und R. Clarf Str. Addition zu Edges water 100 Lotten, die wir für 2450 die 500 verfansen. Baarangahlung 250 nm 240 denn Monat zu Edgesent Zimien. Die Office an North Clarf und Schgewater Wolchill if ieben Tag offen von Index Morgens die 145 Radmittags. Kommt und die 50ch Gruch die Lotten. Unser Agent is ieben Morgen um 8.30 am Korthweit. Bahndof, Sommatags um 2.30. Krie jahrt die und zufül. Wegen weiter er Information, Alien ufte. derfliet Joeby Schile ling, Mannager, 4852 S. State Str. jull. In

Su berkrufen ober ju bertauschen: 160 Mder Farm in Mibigan , \$3500. 160 Ader Farm in Marquette Co., Bisconfin, \$5000. Dei beiben: Pferde, Bied, Inbentar und Ernte. Gute Gebände. Rüngberta 282 Milmauter Abe. Bu bertaufen: Bier gute Gd. Lotten. Gigentbumer f. Arennert, 1555, 47. Str. full1.1m

\$25 für eine Baulot in Chicago, Spring Bluff Ab-dition. Acine weiteren Ausgaden. Mehr als 1800 Lotten verlauft. 3. A. Webb, 153 Claff Str. bw Sucht Euch eine Lot aus unnd wir bauen Gud ein haus auf monafliche Abzahlungen. Contracte erz winischt. Die Chicago Mill u. Bldg. Co.; Jimmer 515, 19 Quincy Str. 315, 19 Luting etc.

An verfaufen: Billig, schöne 4 Jimmer Cottages gegen steine Angablung und leichte Bedingungen, so-wie ein zweinödiges Bridbaus mit Basement. T. W. Boske, Eigenthümer, 2355 Emerald Ave. Sag, bu

auf Möbel, Lianos, Pierde, Magen ett., Afreine und Möbel, Lianos, Pierde, Magen ett., Afreine und eine Epecalität.
Weir nehmen Ihnen nicht die Möbel wag, wenn wit die Anleibe machen, sondern lassen der gestellt in Ihrem Beit.

Artis der der Gade und der Stadt.
Alle guten, ehrlichen Deutschen kommt zu uns, went Ihre Gelb dorgen wolft. Ihr werde es zu Euren Ihre Gelb dorgen wolft. Ihr werder, ede Ihr anders warts hingelt. Die siederke und zuwerklichte des handlung zugesichert.

128 La Calle Str., Bimmer 1. Wesn Ibr Gelb zu leiben win ich gauf Mobol, Kianos, Pferde, Mogan, Rutiden, etc., fo ibrecht bor in ber Office ber Iber in ber Office ber Ibelity Mortgaed
Loan Co., 153 Monroe Str.
Geld gelieben in Beträgen ben 25 bis 419,000, 16 ben niedrichen Maten, prompte Bedienung, obni Ceffentlicheit und mit bem Borrecht, das Guer Ciss genidum in Eurem Besig beetleibt.
Fibelity Mortgage Poan Co.,
153 Monroe Str., nahe La Galle. 14aplis

A. D. Baldwin Loan Co., 153 Waftington Str., nade La Salle Str. Pribate Darleben gemacht in beliediger Hobe von \$10. bis \$10,000 auf Hausdingsgegenschabe oder Pianos (obne Brottschaftung berfelben), Diamanten, Uhren und Schundsfauch, Lebensberscherungs-Bolicen, Lagerbausscheine, uiw. Gerische Gelb gelieben auf Prundetgensthum in Summen von \$100 bis 100,000. Meltelbe Loan Co. in ber Stadt. Sprecht gefälligt vor oberscheibt an A. D. Baldwin Coan Co., 133 Washingston Straße, nade La Salle Str., exfter Fluroben.

Gelb gelieben auf Möbel, Bianos, dauibal-tnugsvoaren, Warriages, Liamanten ober gegen gute Eicherheit; beliedige Summen; lange ober furze Zeit. B. A. A. Thompson, benticher Abboo fat, 1048 Chamber of Commerce, La Salle und Ma-kington Eicherheit

hington Sir.

Geld gelieben!

In groben und fleinen Beträgen auf Möbel, Bias nos etc.; ebrliche Bebandlung, mäßige Raten, prombte Bedienung; keine Jinfen im Boraus; ftreng bettrauslich; feine Fortichaftung ber Sachen. G. R. Donblus, 81 S. Clark Str., Jimmer 9, gegenüber Courthaus.

Belb gu ber leiben.
Große Beträge eine Specialität, ju niebrigften Zinfen, auf Erabriegenthum. Baubarteben ju ben dinftigften Bebingungen. D. D. Etone n. Co., 3. 10-11-12-13, 206 La Calle Str. junil8, liebe

Bu-leiben gefucht: 4500 Dollars auf erfte Oppotbet.

Mergilides.

Inftitute, Babafh Abe., Gde Ban Burren Str., Auditorium Blod. Gine regulare Fafulta bon bebeutenben Specialiften, Confultation und 160

Dr. Louisa hagenow, bentsche Aezein, 221 B. Dioffon Str. Arber Klasse Brivatheim. Specialität: Arebs, Lumor, Anegelischkaftien, werden unter Caantte ohne Operationen Acher ge-beilt. 22jährige Praxis.

Pribatheim für Damen, die ihre Riederkunft Abwarten. Annahme von Babies vermittelt. Behands lung aller Frauentvolletten, ftrengte Bechwiegens beit. Frau Dr. Schwarz, 279 W. Adams Str. bw

Löhne, Roten, Boards, Salvons, Crocerts, Andbills und schiedte Schulden aller Art sofote collective. Controller immer an South, be Arbeit zu thun. Dis 78, 5. Kve., Jimmer & Offen Connutags bis 11 lift Bormittags. Schneibet bies ans. juli1,1m

Bollfommenes Dampfreinigen won Tedplicen. Brompte Bedienung. Acinigen von Aeypichen. Aut ju Fants die Dard. The Augal Speam Ca Sleaning Co., 669 Loomis Str., Ede Blue Isl jul

Ein heroisches Weib.

Roman pon 3. 3. Arasjewski. (84. Fortfebung.)

36?" rief Glabeth, wie ermachenb, o ja, mahricheinlich biefer Tage - ich hab' es nicht fo eilig - nicht fo 3hr bortet gewiß ichon, bag meine Schwefter Ratharina por einem Monate ftarb - fie ließ ein fleines Töchterchen als Baife gurud. 3ch nahm biefe gu mir, um nicht allein gu fein. "

Sie wandte fich gum Fenfter, blidte eine Beit lang in ben Garten hinaus und entfernte fich bann aus bem Bims

Einige Tage barauf begleiteten bie beiben Otons Elsbeth gu ihrer einfti: gen, beute für fie gang neuen Birthichait. Miobufdemstis Obforge barüber war fo mirtfam, bag man bort alles in beftem Ruftanbe porfanb. Bei ihm faulten bie Soden auf ben Gelfelbit. bern, mabrent bei Elsbeth alles ftrob: troden eingeheimft und gu rechter Beit bepflügt und, befaet murbe. Der alte Dton befichtigte bie gange Birthichaft und fehrte bann, von ber Birthichaft, bem Dorfden unb, wie es ichien, felbit bavon befriedigt, bag ber Gowieger: fohn nicht mehr ba mar, gurud.

Bon nun an begann bas Bittmen= leben Elsbeihs - benn fie murbe in ber Rachbarichaft allgemein die Strohwittme genannt : ein mertwurdiges, arbeitfames, frenges, einformiges, ungemein thatiges, jeboch trauriges Leben. Gelten fand fich jest jemand bei ihr ein, ba Frau Bientta außer von ber Familie nur ungern Befuthe empfing. Gie gab fich gang ihret vermaiften Richte und beren Erziehung. ferner ber Birthichaft und ber Bflege ihres Gartens bin. Bon Siegmund burfte, als mare er gestorben, tein Bort gefprochen werben. Gelbit Bater und Mutter vermieben jebe Erinnerung an

Go verfloffen brei Jahre. Drei Jahre! Gin fcheinbar furger Beitraum, vielen aber eine Emigteit.

Drei Jahre maren verfloffen. Bon Siegmund Bientfa mar nichts mehr gu ho: ren. Ceine Geschichte lief mit vielen intereffanten Beigaben gefchmudt, bereits von Mund zu Mund als warnende Lehre tunftiger Generationen; Frauen ichrecten ihre Manner bamit - man ergahlte fic von ihm in ber That fo munderliche Abenteuer, bag fie für bas Leben von zwei Tolltopfen hingereicht hatten. Allerlei leichtsinnige Streiche, von benen man vielleicht icon feit hundert Jahren fprach, wurden auf feine Rechnung ges hauft. Borobitich mar vielleicht ber Gingige, ber fich mit freundschaftlicher Theilnahme mit feinem Wefdid befcaf: tigte und eifrig bestrebt mar, feinen Hufenthalt gu erfahren, aber umfonft. Er reifte einige Male nach Rratau, um nachgufragen, ob man ihn bort gefeben ober etwas von ihm gehört hatte; allein es gelang ihm nicht, irgend welche Rach= richt gu erhalten. Er befragte bie von ferne Antommenben, ob fie Bientta nicht irgendmo begegnet - er horte von vielen anderen Bientins, jeboch von bem feini-

Mis ob er ins Baffer gefallen mare!" fagte fich Borobitich, "bei Gott! 's ift

fchabe um ben Denichen. "

So ging bas britte Jahr feinem Enbe entgegen ale Berr Grachan. eines Abende vom Felbe gurudgetehrt, in ber Beranda Blat nahm und fich eine Schuffel unabgefcopite faure Dild nebft einem tüchtigen Stud Schwarg: brot norjeben ließ. Der gange Tag mar heiter gemefen, auch ber Connenunter: gang mar prachtig und bie Abenbitille gauberiich fon. herrn Grachans ein: faches Bemuth fühlte es beraus, bag bie gange Ratur por bem nachtlichen Schlafe in Gebet perfunten mar. Er Annichte bem von vielen unverftanbenen

Liebe, bas jeboch für ihn von fo flarer und ausbrudevoller Bebeutung mar, und feine Mugen füllten fich mit Thra:

Obwohl er im Leben nicht gludlich mgr - er hatte bereits ben Commer besfelben überschritten, allein, ohne Befahrtin, ohne Familie, benn biefe mar gerftreut und in weiter Gerne - fo bantte er Gott auch für bas Stud friedlich, nothe und forgens los verbrachten Dafeins. Es mar ibm fo moblig ums Berg, und in ber Geele, wenn auch nicht frohlich, fo boch heiter und ftille. Die Linde roufchte leife im Bofe, bie Bogelden zwitscherten und im Teide quatten bie Frofche ihr "Gute Racht". Bom Gelbe heimfehrenbe Leute fangen beirk Thor bes Berrenhofes. Mande bavon grußten Borobitich: "Ge-Tobt fei Jefus Chriftus!" Er bantte und gab ben Gruß freundlich gurud.

Bloblid, mabrent er fo mit getunch: tem Schnurchart bie Dilch fclurfte, erbröhnte Buffchlag von ber Lanbftrafe ber. Borobitiche Ohr mar fo gefcharft, bag er jeben ber bier porbeifahrenden Rachbarn am Rlange bes Bagens und bem Bierbegetrapp ertannte. mal legte er faft ben Loffel beifeite - jo eigenthumlich tlang es; auch war fein Zweifel, bag es jemanb war, ber nach bem Ebelhof fuhr, ba es von jener Seite feinen anberen Weg gab. Er ftellte aljo feine Dild beifeite, blieb fteben, legte eine Sand, bann beibe an bie Stirne und fpahte aus. Sinter bem Rannbufdwert zeigte fich weine Britfofa, mei tuchtige Pferbe, auf bem Bod ber Ruticher mit einem Bur: fchen, im Wagen irgend ein Dann mit langem Schnurrbart und ichief aufs Dhe gefehter Dibe. Bferbe, Britichta, Gefpann und Reute fremb und unbe tamit. Soon bachte er, es fei Jemand von jenen Bermanbten aus ber Ferne, bie er in ber gangen Belt gerftreut be faß, als bie Britichta hereinschwantte und ein Dann aus berfelben flieg, fich ihm um ben Sals warf und herglich gu laden anfing, als er fah, bag ihn Gras chan nicht ertennte. Run erft marb biefer inne, baß er ben verichollenen Bis

"Giegnund! fo mahr Gott lebt! Lagt Guch umarmen. Dein Gott! les bend und gefund! Bie? Bober? Woffin führt Euch ber Beg? Das nenne ich mir einen Guft!" Sie faben einander voll Stauven an Borofitich war ziemlich grau gewor-

entla por fich habe.

ben, Siegmund bagegen fat beinahe fo aus, wie ibn Berr Gracpan in Rratau verlaffen hatte, - nur fchien er ftarter und von bleicherer Gefichtsfarbe. Erft, als ber Gaft ben Mantel von fich geworfen, gemahrte ber Birth, bag er eine militärische Uniform trug.

"Gi ber tanfenb!" rief er aus - "3hr feib ja gar unter die Golbaten geratben?" "Wie 3hr feht, habe ich mir bie Bauptmannichaft erworben. " .. Und The bient?"

"Was hatte ich thun follen? Dir eine Rugel burch ben Ropf fcbiegen?" lachte Bientfa traurig. "Rach reiflicher Ueber-legung tonnte ich ja boch tein Rapuginer werben; ihr ichredliches Faften wollte mir nicht gefallen, noch viel meniger ihr harenes Rleib ohne Bemb. Da war mir don bie Uniform lieber. "

Borobitich ftanb ba und tonnte fich nicht fatt an ihm feben.

"Lieber Gott!" rief er aus, "wie glud: lich bin ich, Guch wiederzuseben! Bie oft febnte ich mich nach einer Rachricht von Gud - und Ihr Undantbarer habt fein Bort, feine Gilbe horen laffen. Mein Gott, ich wollte, bag 36r mein

völlig vergeffet; ich glaubte, baß auch ich es bann permochte. Alle Menfchen 3hr ausgenommen - haben ben Siegmund ficher begraben - mahrend ich Guch und bie bier verlebten Beiten und mein einstiges Glud nicht vermin= ben tonnte! Es jog mich und jog mich ich wiberstand, fo lange ich tonnte folieglich rig mich bie Gehnfucht wie an einem Bauberband hierher. "

Gie fetten fich in ber Beranba nieber und Boroditich forgte gaftfreundlich für Speife und Frant.

"Sprecht, erzählt! 3ch bitte Guchwie erging es Gud? Bie perbrachtet Ihr biefe brei Jahre? Und wie fteht es mit Eurer Gefundheit?" fprach ber

"Dit ber Gefundheit ift's nicht fo gut bestellt, wie einft, boch auch nicht viel ichlechter-von ben Jahren läßt fich nicht viel fagen. Unfer Regiment murbe bald hiers, balb borthin verfest. Din: fterungen, Baraben - Lager - Langemeile, bie und ba eine Unterhaltung, bie einen völlig falt ließ-benn bei uns fah fie anbers aus-bas ift alles. 3br hingegen werbet mir mehr ergablen fonnen. Die?"

Bientta feufste auf und fuhr ohne Unterbrechung fort: "Bort Gracyan, 3hr werdet es mohl felbit errathen, mas mich hierher geführt. Golltet 3hr's glauben? 36 fonnte bis gu bie: fer Stunde bas hartherzige Beib nicht vergeffen. 3ch habe fie geliebt und liebe fie noch; feben merbe ich fie nicht - fo wollte ich wenigstens von ihr horen, etwas über fie erfahren, und indem ich Euch in Guchama bejuche, von weitem mein ehemaliges Saus feben und follte bas Berg barüber ent= ameifpringen! Gagt mir boch etwas über fie! Bas macht fie? Seib 3hr bort häufig zu Gaft?"

"3d?" lächelte Borobitich, "ba irrt Ihr: ich tomme fehr felten bin, benn Frau Elsbeth empfängt auger ben Gltern und Bermandten nur ungern jemand bei fich. Es verfehrt beinabe niemand bort. Gie fist allein, ergieht ihre fleine, von Katharinen angenommene Richte und wirthichaftet abgefchloffen wie in einem Rlofter."

"Aber 3hr habt fie gefeben?" "Borigen Conntag tu ber Rirche. "

Mh!" rief Giegmund, "was ift beute? Freitag! Go mahr mir Gott helfe, Conntag fahre ich mit Gud. Bon meitem wird es mir boch erlaubt fein, fie angufeben. Bie fieht fie aus?"

"Gie hat fich nicht veranbert - 3br follt feben," fagte Borobitich. "fie ift ichen, bas weiß Gott, und vielleicht noch schöner, als je, freilich trauriger als fruber, aber auch bas fteht ihr gu We= ficht!"

"Ber pflegt gu ihr gu tommen? Ber? Es ift nicht möglich, bag fie gar niemand empfangen follte !"

"'s ift ein Rlofter, fage ich Guch." schloß ber Wirth, "außer ber Familie fommt niemand bin, bochitens ein paarmal bes Jahres ich, zeitmeife auch ber alte Miobufdemsti. Ontel Gligius ift gu ihr gezogen; ber fist im Borwert, murmelt feine Ave Marias, ftobnt und nennt fie wie ehemals-ein Mannweib!"

Siegmund lachelte, mahrend ihm ein Seufger entfuhr. "Merewürdig", fagte er, "ich mochte fie vergeffen, fie gerne haffen, ich hatte Grund genug bagu und bin boch fo in fie verliebt, wie in jenen befferen Zeiten, als ich mich um fie bemuhte und von ber fconen Band eine Ohrfeige befam. ".

Und als wollte Bientta bie Erinne: rung van fich abichutteln, erhob er fich und begann berumjugeben. "Bie fteht's mit ber Birthichaft im

Dorf?" fragte er, um bem Wefprache eine andere Benbung gu geben. "Gang gut, ber Ader wird orbentlich bestellt und bie Ernte beigeiten einge-

beimft; auch bas Bieb gebeibt. " Das Gefprach ber beiben Freunde jog fich noch bis in bie fpate Racht binein. Siegmund warf fich am fruhen Morgen aufs Bierd und flog nach Suchama, von wo aus man bas gange benachbarte Dörfchen und ben Gutshof feben tonnte.

Dort ftand er fait eine Stunde lang; Gott weiß jebod, woran er bachte, benn er fehrte verftimmt jurud. Darauf gingen fie wieber berum und plauberten über biefes und jenes, alte Erinnerungen hervorsuchend, fich baran erfreuend und verbitternb. Rach bem Gffen gingen fie auf die Beranda: Gracyan fah nach bem burchs Beth führenden fußfteig aus.

Aber mer fommt benn ba bes Begs baher?" fragte ploblich Siegmunb; "bei Gott, es ift Ontel Gligius."

"Freilich ift er's. Wenn er fich febr langweilt und ihn bie Luft antommt, meinen alten Met ju fchlurfen, fo ichleppt er fich öfter gu mir ber. Berathet Guch mit feinem Bort, fipt rubig im Bintel, wir wollen feben, mas für ein Geficht er macht, wenn er Guch erblidt. "

(Fortfenung folgt.)

Das grote Bubitem laft fic aber bie Berbreitung eines Blattes nicht taufchen. Bi bringt feine Angeigen benjenigen Zeitum gen, welche thatfächlich einem groben Referbreibigben. Dagune ertlärt es fic, dag bie "Abenbudy" mehr tielme Umreigen hat, als alle aubreen beuts als Zeitungen Chicagos

Meues aus ber Marine.

Großes Anffeben erregt augenblica lich in Marinefreisen ein von bem Imeritaner Ericfion erfundenes neues maritimes Rriegswertzeug, bem er ben Ramen detachable ram (beweglicher Widder) gegeben hat. E3 ift feinem Wefen nach ein Unterwaffer - Beichog, hat aber tropbem mit einem Torpedogefchoß nichts gemein. Um im Ernftfalle die "bewegliche Ramme" in Aftipitat treten ju laffen, muß bas fich ber= felben bedienenbe Schiff, wie beim Stoß, amar auch auf jeinen Begner Toggeben, feuert aber burch eine Bul= berladung aus feinem Bug, nachbem es auf turge Diftang an ben Geind ber= angetommen ift, die bewegliche Ramme gegen ihn ab, welche fich mit größerer Befdmindigfeit als ein Torpedo unter Waffer fortbewegt und als Treffer nicht burch fein Gewicht, fondern durch feine Sprenglabung wirtt. Der Congreg batte biefe Erfindung für 30,000 Doll. angefauft, und gleichzeitig hatte bie Marineverwaltung die "Ericffon Coaft Defence Companh" mit ber Berftellung Diefer neuen Unterwaffer = Ranone be= trant. Die bis jest angestellten Berfuche verliefen außerft zufriedenstellend; biefe murben mit einem Gefchof gemacht, welches 27 Fuß lang war, 1500 Pfund mog und für eine Sprengladung bon 300 Pfund bestimmt war. Die Berfuche murben mit großer Treff: genauigteit auf Entfernungen bon 700 Metern gemacht. Diefe Strede legte bas Gefchog in 11 Gefunden gurud, mas 43 Seemeilen in ber Stunde gleichtame.

Auch die Frangofen machen, wie die Englander, ichlechte Erfahrungen mit ihren neu erbauten Bangertoloffen, ben fogen. Schlachtichiffen. Der "Dubun be Lome", ein Bangerichiff erften Ranges, follte eine zweistundige Fahrt mit erhöhter Befdwindigfeit unternehmen, und an Bord befand fich die Abnahme= Commiffion, um die Ergebniffe Diefes Berfuces gu prüfen. Als man bie Schraubendrehungen auf 110 und ba= mit die Gonelligfeit auf 20 Rnoten gebracht hatte, erlosch im Maschinenraume bas elettrifche Licht, und die Dafchiniften tonnten nicht mehr die Sohe bes Wafferstandes im Reffel beobachten; ba= burch foll, wie behauptet wird, ber Bafferstand im Reffel fich fo vermin= bert haben, bag eine Platte des Reffels platte. (?) Durch die entstandene Deffnung brang nun ber Dampf in ben Mafdinenraum ein und berbrühte bie Beiger und Maschiniften auf's furchtbarfte. Diefelben tounten nicht flieben, benn auffallenberweise heißt es, baf fie im Maichinenraume eingeschlof= fen waren. Es wird bingugefügt, daß bas bei beichleunigter Fahrt immer ge= ichehen muffe. (?) Schlieglich murbe die Thur jum Mafchinenraum mit Merten eingeschlagen. Die Gingeschlof= fenen wurden furchtbar verbritht berausgezogen. Gleichzeitig brach nun auch noch im Roblenraume Weuer aus, bas nur mit Dibe gelofcht werden tonnte, und ichlieflich berfagte auch noch bas Steuer, fo bag man fich bes Rothsteuers bedienen mußte. Gine mit fo vielen Unfallen begleitete Brobefahrt mirb mobl nur felten bagemeien fein. Fünfgehn ber am ichwerften verletten Leute murben in bas Marinehofpital gebracht und einige follen in Todesge

Dolla! Reifenber, nehme Beedam's Billen mit bir.

fabr ichweben.

Der Mater Des Rabels.

Onrug Meft Rield, bem bie Welt ben Bortbeil und Segen der transatlanti= ichen Telegraphie verdantt, liegt in fei= nem Landhaufe am Sudjon, ein ge= brochener Breis, auf dem Sterbebett.

Heber die Trübfal mannigfacher Art, Die ben Lebensabend Corus Fied's ver buntelte, barf bie Mitwelt mit Stillichweigen hinweggehen; und der Rach= welt wird Chrus Field immerdar und in alle Ewigfeit berühmt fein als der Bater des Telegraphentabels unter dem

Atlantiichen Ocean. Die Ausführung biefes fühnen Bebantens, ber, wie er fpater oft ergabit hat, wie ein Blip ihm ploplich burch bas Birn ichog, als er eines Abends im Studirgimmer über Gifenbahnprojecten brutend, einen Globus betrachtete: Die Berwirklichung diefer großartigen Idee fichert feinem Unbenten Uniterblichteit.

3wölf Jahre ichwerer Arbeit, fortwährender Enträuschungen und beftanbiger Rudichläge toftete Die erfolgreiche Lojung diefer feiner Lebensaufgabe. Rachdem Die erften Berfuche gur Unsführung des ungeheuren Unternehmens fammtlich fehlgeichlagen waren und verschlungen hatten, Unjummen fließ Rielb bei ben Regierungen ber Bereinigten Staaten und Englands auf Apathie, in ben Barlamenten auf ben paffiben Biberftand folder. bie "bie Unmöglichfeit bes Gelingens eines Birngefpinnftes" borbergefagt hatten, und in ber Finangwelt endlich auf Sohngelächter. Go feft aber mar Cprus Field bon dem endlichen Giege feines Blanes überzeugt, daß er felbft in den Jahren des großen Bürgertrieges, als Riemand für Berbefferungen des Weltvertehrs das geringfte Intereffe bethätigte, mit echter Panteegabigfeit baran festhielt.

Und als bann endlich im Berbft 1866 der Erfolg des erften Telegraphentabels zwischen ber neuen und ber alten Welt ben Chor der Widerfacher jum Schweigen brachte-bie bereits 1858 borübergehend erzielte transatlantische Telegraphenverbindung hatte, weil fie bereits nach wenigen Tagen bauernd ben Dienft berfagte, bem Fielb'ichen Unternehmen mehr geschabet, als genütt-ba fab ber Belb bes Tages eine bewundernde Beit

ju feinen Fügen. Und in der That hat feine Erfindung ober Entbedung feit ben Cagen ber großen Geefahrer bes 15. und 16. Sabrhunderts auf den Welthandel und den Weltvertehr in fo revolutionirender Beife eingewirtt, wie die transattuntide Telegraphie, burd welche die Kon-inente miteinander in Sprachweite ge-racht, durch welche Entfernungen auf Erotugel im Bertebr ber Bolter

gang vernichtet murben. Um mit ben Borten John Bright's ju reben, fo mar Chrus Field "ber Columbus ber neuen Beit, ber burch fein Rabel bie neue Bel' icht neben ber alten befestigte."

(R. D. Staatsitg.)

Roftenpuntt einer Weltqueftels Imng.

Befannt ift die Abneigung bes Reichsfanglers bon Capripi gegen bas Broject, noch bor Schluß biejes Sahrhunderts in Berlin eine Meltausftellung abau--halten. Run bat ber "Reichsanzeiger" neuerdings ohne jeden weiteren Bufas eine Busammenstellung veröffentlicht, welche die Koften der Columbischen Ausstellung auf etwa 95 Millionen Mark beranichlagt. Man erblidt bierin in Berliner induftriellen Rreifen weiter nichts, als einen berftedten Betfuch, bnejenigen, welche in Berlin eine Ausftel= lung wünschen, durch die riefigen Ro-"graulich zu machen". Dazu ichreibt man jest bem "Berliner Borfen=Courier":

Die Roften ber Barifer Musitellung bon 1889 maren im Boraus beran= folagt auf 43 Millionen Francs, und Diefer Boranichlag ift nicht überschritten worden; man hat im Gegentheil noch eine Ersparnig gemacht. Allerdings hat der Ausstellungsplatz feine Roften verurfacht - boch bas mare für Berlin wohl auch zu erreichen - und ferner mar der Trocadero (der Ausstellungs= palaft) borhanden.

Der Trocabero ift für die Ausstellung von 1878 mit einem Aufmand bon 13 Millionen Francs bergeftellt worden. Rechnet man diefe 13 Millionen mit ein, so tommt man auf eine Gesammtausgabe pon 56 Millionen Francs oder 45 Millionen Mart. Damit würde man in Berlin für eine Beltausstellung gang ausgezeichnet reiden, benn bie Breife find in Berlin im Durchichnitt wesentlich geringer, als in Paris. Jene Gumme aber macht noch nicht die Balfte besienigen Betrages, ben der Reichsanzeiger als ben Betrag der Ausstellungstoften in Chicago angibt! Bezüglich der Chicagoer Welt: ausstellung beigt es übrigens in bem amtlichen Schriftchen "Chicago und die Columbifche Weltausstellung im Jahre 1893" auf Ceite 28 - 29 wörtlich "Die niedrigste Schätzung, welche das Comite für grounds and buildings gemacht hat, berechtigt zu ber Unnahme, bağ nicht weniger, als rund 30 Millionen Dart bafür ausgegeben merben." Die Bebaube allein find auf Geite 28 auf 23.520,000 Mart veranichlagt; fie bededen zusammen 144,8 Mder Lanbes. Much die hier angegebenen Gummen laffen noch nicht auf einen Befammt=Aufwand von 95 Millionen Mart ichliegen.

Die bennintbanifche Dilia.

Ungefichts ber bestimmten Beigerung bes penniplvanischen Gouverneurs, die Miliz jur Unterbriidung bes Mufftandes in den Carnegie'ichen Wertstätten ju homestead aufzubieten, ift ein Rudblid auf die Theilnahme ber Staatsge= walt zur Berhütung oder Stillung burgericher Unruben am Blake. Der Staat Jowa bat feine Miligen nicht weniger als 20 Dal mabrend ber letten 16 Jahre, Teras jogar 29 Mal aufgebo= ten. In Birginien mußten in ben letten 10 Jahren Die Miligen nicht weniger als 33 Mal mit Waffengewalt bei Aufruhr einschreiten. Bas nun ben Staaten Benniplvanien felbit betrifft, fo fteben Umfang und Roften für bie Thatigteit feiner Miligen bei burgerlichen Unruhen ohne Beifpiel da, und zwar feit Beendigung des Burgerfrieges.

3m Jahre 1875 maren 1800 Mann Miliz vom 4. April bis 18. Mai auf ben Beinen, moburd bem Staat ein Roftenaufwand bon \$110,000 erwuchs; 3. 1877 maren 9453 Mann gur Unterdrudung bes großen Gifenbahnftrifes vom 19. Juli bis jum 15. Robember aufgeboten - Roftenaufwand \$710,000; im vorigen Jahre maren 900 Mann pom 2. April bis 26. Mai aufgeboten, welches ben Staat wieder mit \$35,000 belaftete. In ben Jahren 1875 und 1891 hatte es fich um Unruben in dem Bergwerterevier geban-

Die Milig Benninlvaniens begreift 588 höhere Offiziere und 7856 Gemeine und Subalternoffiziere, im Gangen 8444 Mann. Un Bahl wird diefe Urmee nur bon der Milig des Staates New Port übertroffen. Sachtundige Offiziere haben feit 1877, wo fich emofindliche Schaden zeigten, erhebliche Berbefferungen in der Organisation eingeführt, "und heute" - wie Capi= tan Ramfan erflart - "tann ber Staat Bennfplvanien binnen 48 Stunden an irgend einem Buntte innerhalb ber Staatsgrengen eine feldmäßig bemaffnete und equipirte Division bon 8000 füchtigen Solbaten mobil machen." Derfelbe Officier verlichert, ban biefe Truppen mohl eingeübt, im Ertragen bon Strapagen erfahren und ausdauernd, gut befehligt und ausgezeich= net bisciplinirt find.

Früher hat fich bas Ginfdreiten ber Milig gur Berhütung von Babitramalfen. Londgerichten, Erftürmung von Glefangniffen burch ben Bobel, ferner jur Bewachung bon Befangenen, Erbeditionen gegen feindfelige Indianer, Bertreibung von Squatters, Schut bes Eigenthums gegen Diebe bei bedeutenden Feuersbrunften u. a. m. als außerft wirtfam erweisen. Rein Bouverneur hat Bedenten getragen, bei folden Belegenheiten bas Ginschreiten ber Miliz anzuordnen. Beshalb heute Boub. Battifon fortgefest auf feiner Weigerung beharrt, ift völlig unerfind-

Das Bila Ungeheuer ift die einzige befannte Gattung giftiger Gibed en in ber 2Belt. Es ift nur im Bila River County" in Arizona gu finden und ift niemals in einer großen Entfernung von diejem Gluffe gesehen worden. Die Indianer von Arizona behaupten, daß ber Speichel, ja fogar ber Sauch bes Thieres tödtliches Gift

Die burftigen Borbater.

Unfere ameritanifden Bafferturten, Die mit patriotifchen Begriffen fo aus. giebig Bucher treiben, tonnen fich gang gewiß nicht auf be bieberen Borbater und ihre nachften Rachtommen berufen. Dieje maren große Becher bor bem herrn, und nicht umfonft beift es in jenem Liede, welches Deutschlands Er-Reichstangler bon feinem ameritanis ichen Jugendfreund Motley gelernt

"Es war in den Colonie-Beiten, MIS der Ronig regierte im Land. Wenn Abends die Conne gefunten, Da haben wir, bis wir betrunten, Den Gin durch die Reble gefandt."

Gar Mancher aber martete bamit nicht erft, bis bie Gonne gefunten mar. Bon Baufe aus hatten übrigens Die Colonisten englischer Bertunft eine befondere Borliebe für Bier und Ale, und feine ber Entbehrungen, welche fie in den erften ichmeren Jahren ib. res Lebens in ber neuen Welt burchjumachen hatten, empfanden fie tiefer, als ben Mangel an Malgetranten. Sobald dieje Buritaner mohlhabender murben, entrang fich auch ihrer Bruft ber befannte mufitalifde Comergensfchrei: "Bier her, Bier ber, oder ich fall' um, fall' um!" und fie imbortirten fo schnell wie möglich Malz und errichteten Brauereien. Bald mußten auch Gefete gur Regelung ber Ales und Bierfabritation erlaffen werben; benn bie frommen Coloniften lernten frithzeitig das Pantiden von Bier und Ale aus bem ff.

1675 hatten die Malggetrante bereits bermagen überhand genommen, daß in Bofton, wie Cotton Dather fagt, jebes zweite Saus ein Alebaus mar. felbe Bemertung machte ber Bouberneur Bownall ein Jahrhundert fpater gleichfalls. Birginien mar ebenfalls bon Malggetranten überichwemmt; ju billigeren Gorten murben bort Molaffe. Rleie, Maistorner und tleingeschnittene Maisstengel, mit Rartoffeln gebadene Dattelpflaumen, Rurbiffe, Artifchotten u. f. m. permenbet:

Daneben gab es leichte Getrante, Die ebe Familie in großen Mengen felbit herstellte, wie "Metheglin" aus Sonig, Befe und Baffer, "Berry" aus Birnen, Mobby" aus Pfirficen, und bor Allem natürlich Apfelwein in allen Stärfegraben.

Aber mit allen diefen einfachen Betranten hatten unfere Borbater noch nicht gaug. Der Apfelwein murde bald zu "Cider Brandy" bestillirt. Gin noch ftarterer Schnaps murde aus Pfirficen gemacht, und wenn diefe nicht zu haben maren, bereitete man Branntwein aus Ririchen, Pflaumen, Trauben u. f. m. In ben Reueng= land=Staaten murben riefige Mengen Melaffe in "New England Rum", auch "Teufelstödter" genannt, ber= mandelt. Diefer Stoff mar fehr mohl= feil und beliebt. Brifche und ichottiiche Unfiedler tonnten bon jeber Whisty aus Roggen und Weigen machen, und bald machten fie ihn auch aus Gerfte, Rartoffeln und Mais. In manchen Landestheilen foll in jedem Sauje eine Schnapsbrennerei im Rleinen gemefer

Bei aller Chre aber, die fie ben einbeimijden Erzeugniffen anthaten, führten die durftigen Coloniften auch noch große Quantitaten ftarter Getrante aus bem Musland ein. Die Anfiedler boilandifder Abstammung ließen fich natürlich auch ihren geliebten Bin und Unis-Schnaps nachtommen. Spanien Bortugal und die Canarifden Infeln batten viele Weine au liefern, morunter namentlich ber ftarte Madeira in ben bornehmeren Rreifen febr beliebt mar. Bu allen Weinen wurde noch viel

Branntwein gethan. Damals mar es auch etwas febr Glewöhnliches, daß Rinder ftarte Betrante genopen. In einem alten Ralender, welcher Fingerzeige über Rinderergiebung enthalt, ift ju lefen: Cebr junge Rinder burfen teine talten Betrante nehmen, fonden muffen ibr Bier beig machen laffen und ein Stud Braunbrot effen, ehe fie Bier ober Bein trinfen." Cobbell, ber bas Trinfen fur eine Rationaltrantheit erflärte, berichtet: "Bu allen Stunden bes Tages g.ben tleine Jungen, im Alter bon 12 Jahren ober barunter, in die Laben und

ichnäpfeln." Die Beiftlichfeit trant tüchtig mit, namentlich in Birginien, mo-wie uns Beiftliche felber ergablen - nicht felten ein Baftor, der ju einem Bflanger ein-gelaten wurde, fich fo fchwer betrant, bag er in feinem Gefährt festgebunden. und biefes bon einem Diener nach Saufe gebracht werben mußte. Gin alter Pfarrersmann torfelte eines Tages zur Zeit des Abendmahls nach dem Altar und mußte bom Rector in feinen Sit jurudgewiesen werden. Bei ben monatlichen Diners, melde die Beiftlichen unter fich veranftalteten, und ju benen Besucher aus einem Umfreis von 80 ober 40 Deilen angefahren famen, ging es boch her, und bis spat in die Racht hinein murbe toloffal gezecht.

Das übermäßige Trinten beranlagte bie puritanifden Richter u. Gefegmacher in Reuengland bald ju Gegenmagnabmen. 1636 wurden in Maffachufetts Truntenbolde mit Gelbftrafen belegt and im Fugblod inhaftirt. Den Bertäufern geiftiger Betrante murbe berboten, Caufern noch irgend etwas au berabfolgen. Ein gewöhnheitsmäßiger Truntenbold murbe geguchtigt, inbem man ihm den Buchftaben Dum ben hals hing. 1639 murbe der Brauch, auf die Gefundheit ju trinfen, bom Gericht berboten. In Connecticut burite Riemand mehr als eine balbe Pint Bein auf einmal trinfen, ober langer als eine halbe Stunde jechen, und nach 9 Uhr Abends durfte gar nicht mehr gezecht werden:

Das mar in ben Colonie-Beiten 2118 ber Ronig regierte im Canb."

3m Februar ereignen fic bie meiften Geburten, im Juni bie meniaften.

Ranm glaublich aber mahr.

Eine mahre Beidichte aus Rord-Carolina.

Bemand hat gefagt, Bahrheit und Luge reden biefelbe Sprache Darüber berricht aber fein Zweifel, daß bas Rachftebende auf Bahrheit berubt. In einem Briefe von Frau 3. DR. Solleman, Eigenthümterin bes Solleman in Aper, N. C., beißt es: "Dein Sohn Sarven war vom britten bis jum fiebenten Jahre mit Strofeln geman in ber Begend finben fonute, boch gaben wir ihn wiederholt auf. Jemand empfahl uns Dr. Bierce's Golden Medical Discovery. Rachdem er fünf Flaschen ein-genommen hatte, fam er wieder auf die Beine und feitdem hat fich fein Buftanb berart gebeffert, daß er fich hente ber porgiiglichften Gefundheit erfreut.

Man suche nach einem Mittel gegen Strofeln — bas bas Blut reinigt, wie es foll, bas, wenn es rechtzeitig ge-braucht wird, die Schwindsucht heilt, welche nichts weiter als ein ffrofulofes Lungenübel tft.

Dr. Bierce hat es entbedt. Es ift fein "Golden Dr. Wierce hat es entbeckt. Es ift fein "Golden Medical Discovery." In ber ärztichen Biffens ichalt giedt es nichts, das wie diese die Kräfte wieder hertesti, das Bidu reinigt. bem Krörper Pelidg giedt. Bei Strofeln, Unferdsrens und Lungenleiden, Athen. beichwerden, befrigem Bukun und dhullichen Beichwerden, it es das einige beilmittel und fo ficher, des die girt garant ir treren glang. Menne anicht un iedem Scalle imwerben fann. Wenn es nicht zu jebem Falle lin-bert ober beilt, fo erhaltet Ihr Guer Gelb jurud.

Ginzig achte J. C. FRESE & COMP'S Hamburger Thee

Bum Meinigen des Blutes

Diefer Thee, welcher fich burch feine ausgezeichnete bie berlorene Gefundheit wieder herftellende, beil-fraftigende Wirtfamteit eines Weltrufes erfreut, dient im Befonberen als blutreinmenbes und ficher mirfen. bes Abführmittel bei Blutanbrang jum Ropf, fchlagartigen Bufaffen, Ueberlabung bes Magens, belegter Bunge, mangelndem Appetit, Bahn- und Ropf-ichmerzen. Ouften und Bruftbeschwerben, Samorrhoibal-Beiben, Leber- nub Unterleibs-Arantbeiten Anfah jur Bafferfuct, Oppoconbrie, Blajenle undem er ben Blafenftein mit bem Urin abführt gegen Burmer, überhaupt als Praferbati gegen faft alle anftedenben Grantheiten. Breis 25 Cis. bas Partet in allen Abothefer

trögt biefe EM J. C. FRESE & CQ. und bie Unterfdriff Hopfensack & Angustus Barth. Hamburd Bowern, Rem

nort, Importeur und General-Agent bon J. C. Frese & Co.'s Samburger Thee und Samburger Bflafter. 1lap3,6m

Der Wasserboltor

(Dr. GRAHAM)

behandelte, wie befannt, seit den letzten 15 Jahren mit größtem Erfolg alle die hartnäckigen. hoffnungskolen, beralteten und langjährien Arantbeiten und Beiden de ib er te i Ge fch le ch ts durch die in Deutsche land, sowie dier zo bewährte Methode von Untersuchung de Massies (Urina) Sichere Gilfe und gludliche Wieberberftellung garantri in Lingen. Beder, Kieren und Unterleißs-leiden; Rerden leiden und Frauen fra ufbeiten, Nerden Bluttervorfall. Weißing, Unfruchfoarfeit, Freuzused, ichnerzhafte, unregelmäßige oder unter brückte monatliche Kegeln, baltiges Wolferaffen, Schneiden und Brennen, Trängen nach unter und allen chronichau, Eriode und Gelfrachfeites de ei-dern chronichau, Eriode und Gelfrachfeites de ei-berleit Gelchieburg dem Gebrauch von seinen

Cieben Lieblinge-Meditamenten. Steden Neoflings-Wecdtamenten. in benjenigen Arantheiten. wog nie geeignet und fitz beren gründliche Aur sie bestimmt flub.
EW Laufende hiefiger Familien bestädigen mit Danklaungs-Jeugnissen bie wanderdare heiltraft seiner bon ihm persönlich zubereitzten heilunitet und die jak erstauntisen Kuren, die erreicht vourben, nachem alls anderen sehlten.
EW Der Wasser-Voorbereitet seine eigene Medizin und fieht beshalb mit der Apothefe in seinerlei Berbindung.

bung.

Diese Bieblings-Medifamente furiren nur folde
Krantheiten, wofür fie einzeln empfohlen find, und find allein zu haben in ber

Office: 863 C. State Str. eine Treppe bod.

CHICAGO, - - - III. Sprechftunden: 11—2 Uhr, Abends 6—8 Uhr, Sonstags geldloffen. Unentgeitliche Consultation.



Mir berweifen Gie auf 1500 Patienten Reine Operation. Beine übhaltung vom Schaft.
Contlitice Carante für fidere Deliung aler Arten Brücke ibei beiben Geschlectern obne Meffer ober Strucke einerle wie langer Daner. Untersuchung trei. Es Sendet um Circular.
Imail, 1106 Malanie Tempie, Chicago.

Bidtig für Manner! Comin's Uniperfal-Mittel furiren alle Ceschiechtis, Nerben, Bint, Sant- ober drontigte Arankeiten jeber Art schnell ficher, bildig. Nönnerschwäche, Untermägen, Bandwarm, ale urin-nären Leiben z. z. werben durch den Gebrand unfe-rer Mittel immer erfolgreich furirt. Sprecht bei uns bor ober ichat Eure Nersen und wur fenden Euch frei Auskunft über alle un fere Kittel. M. SCHMITZ. 126 & 128 Mitmaufer Mbe., Ede ED. Ringie Str

Beiden Gie an Ihren Augen, oder find Gie ungufrieben mit Ihrer Brille? 36 unterfuche 3bre Mugen frei und garantim für. DR. BURNHAM

500 Masonie Temple, Chicago. Sprechen Sie bo, ober laffen Sie fich schieden, "wie granulirte, entgändete ober chiwache Mugen zu hetten find. — Deitungen ta de Zagan, nach der entschiften und wissenschaftlichen Arethode. — Brittlen werden an den niebrigften Breifen gehefert. — Sine Bedandlung in der Office frei.

Dr. T. J. Bluthardt. Wohnung: 428 Gim Str. Sprechftunden bis 1 Rorgens; 7-8 Uhr Abenda. Telephon: North 552. Office: Benetian Builbing, 34-36 Bajbington Str., Bimmer 617 und 618. Sprechftunden: 3-5 Uhr Racmittags. Telephon: Main 3834. Specialift für Frauenkrankheiten.

Dr. F. C. HARNISH, Deutscher Augenarzt, dermals langisdriger erster Affisent der toniglichen Ausverstätes Augenflint zu Leitzig. Office: 100 Oft Sdamsstraße, gegenäder der Bottoffic. Stunden: 10—4. Sanntags 11—12. Tele. Main 1896.

Dr. A. ROSENBEIRG
früht fich auf Ibfährige Praxis in der Ledandlung ge
bermer Argantheiten. Junge Leute. die durch Ingend
finden und Außelchweitungen gefondest find Danum
bir an Funktionsklösungen und anderen Franzerkand
bir alle Leiden. werden durch nicht angreifende Melte
gründlich gebeilt. 125 G. Clark Str. Office
blunden 0 bis 11 Worm., 1 bis 3 und 6 bis 2 Abende

Dr. ROHDE, Dentider Argt, Wundargt u. Geburtshelfer, 728 C. Salfted Str., Scie 18 Str. Sprechftunden: Morgens bis 9 Uhr, Rachmitt bon 2-4; Abends nach 6 Uhr.

BORSCH BORSCH

103

Conjuliti and betreffs

E.AdamsStr.

Extra Sugar. Bufriedenfieit in jeder Sinfict garantirt.

Männer-Schwäche.

Böllige Biederherftellung ber Gefundheit und gefchlechtlichen Ruftigfeit mittelft ber

La Galle'iden Mafidarm-Behandlung. Erfolgreich, wo alles Andere sehlgeschlagen hat.

Die La Calle'ide Methabe und ihre Barafine. 1. Applifation ber Dittel bireft am Gip ber Rrant-

Bermeibung ber Berbauung und Abichmachung

beit.

2. Bermeibung ber Berbauung und Abschäufung ber Wirtsaufeit der Riitel.

3. Engere Aundherung au die bedeutenden unteren Cessungen der Kückenmarkurzwei aus der Wirdsläule und daher erlechtertes Eindehringen ju der Aredenstützelt der der Stückelstale und daher erlechtertes Eindehringen wie Kückende.

4. Der Facient tam fich selbst mit sehr geringen Kosten ahne Arzt herkellen.

5. Ihr Sechrand, erfordert eine Beräuberung der Bidt oder der Kebendzewohnbeiten.

6. Sir sind dieht uns zedem an Ort und Stelle einzulihren und wirken unmittelbar auf den Eine beit lebeit sinnerhald weniger als einer halben Etunde.

Rennzelchen: Sestört nichtende, der Ebnäumgen und Errölfen. Haben ein Sestört ist der Verläum der Krölfen. Haben ein der Schaft und halb, Kopfineh, Abneitung gegen Geschichatt Uneutschlichten, ergestopfen. Nachteibasse und Sestät und halb, Kopfineh, Abneitung gegen Geschichaft und halb, Kopfineh, Abneitung gegen Geschichaft unt halb, im Mehrer Bedand und Kieligen der Kieligen im Kieligen, der Mehrer der Mehrer bei der Verläuber der Werter teine Vernissförung und keine Maganiebeil der Verläuber der Webeil der Verläum und keine Maganiebeil der Verläumer mit Rechtige, der Webeilament werden der kierer. Blage und Verläubersie.

Buch mit Zengnissen und Gebrandskanners

Bud mit Renguiffen und Gebrauchbanwei-Dr. Hans Trestow,

822 Braadway, Rew Yort, R. D.

Kinderlose Egen 11/1/1/1/1/



Der "Rettungs-Anter" ift and ju haben in Chicago, 3a., bei Germ. Colmpfty, 276 Rorie Ube.

Chicago Medical Institute.

Lilledy Miculcal IIIIllulci
Tie Mer ate bisser Anftalt find die de tan uten
und derühmten Specialissen, die seit vielen
Jahren das Geschaft des verkarde nen Dr. H.
blarte slos E. Clart Str., Chicago gesührt und
alle seine Patienten dehandett haben. Sie dehandelis
noch und kerk mit gehter Geschrichstet und garad
irtem Erlolge alle geheime, nervöse, private
und hon is se krant heiten beider dej chlechter.
Alle Kieren. Aungen, Beder, Blosen, Jand. Und
und Geschlechte krantheiten, wie and die Fossen zuende Keren. Aungen. Rännerschwähe,
sendigker Unsschweifungen. Rännerschwähe,
sendigker Unsschweifungen. Rännerschwähe,
sendigker Unsschweifungen. Bannerschwähe.
Eine ich andere perimethohen electrisch Gittel.
Maßbarme Bedandlung und Patent Arpneien gebraucht haben und bod nich trurt wurden, sollten
sich siese Dottoren wenden.
Consultationen, personlich oder briefisch. Kreiz
Redicinen werden überal din gut verpacht versandt.
Mile Liedenden follten sofort diese berühme
Brief oder Besuch tann wiet Leid vergiese diese.
Edrechte dann wiet Leid vergiese.
Edrecht und ein den de Str. Wortenschen.
Edrecht und ein den der Leit Wortens dies Toss
steel der Besuch tann wiet Leid vergiese.
Edrecht und eine Berge wirt bereiten.
Edrecht und ein der Steit der Weiten.
Edrecht und eine der Steit der wird Deutsch

CHICAGO MEDICAL INSTITUTE.



Chicago, In.

Wie beiten Catarrt,
Krankleiten berschle und
Lungen. Frauenkrankeiten
ber Männer. Wir hehanbein alle dronife Krankleiten
ber Minner. Mir hehanbein alle dronife Krankleiten
bein alle dronife Krankleiten
jen Auge Ohreie.
12. Magnt 1862 beinden, werden ärzitiche Unterludnug, fodes auch medicutiche und diturgife Behandlung dreite und nach diturgife Behandlung beit Wonate lang koftenfrei erhalten. Prediction
führt Vollars ber Monat und mit mehr als jehn Doilars in jedem Falle dis geheilt. Office-Stunden—
von 9 Uhr Wormitag bis 7.00 Mpr Kadmittags
Gonutags von 10 Uhr Worgens bis 5 Uhr Rechmittags.

INSTITUT

schwedische Heilgymnastik Die Heilghmnastik, wissenschaftlich angewandt, in die einzige erfolgeziche Methode zur Behandlung von Kiakgratis-Krümmungen.
Schbönnger und Stablbandagen find nicht nur nublok, sondern sogar gefundbeitässichen Krästige ist in Beständichten für steife Selenke, Löhelmungen, Ahrenmatikmung usw. Dr. med. A. Ct.

Schlosser, unlängst auf bem fgl. Central-Institut zu Stock-holm. Schweben. — Office-Stunden: 10—12 Uhr Bormittags u. 8—6 Uhr



Madison Dental Parlor, 3immer 5, Dahmartet Theater

Eingang 161 M. Deabijon Str.
Bolles Cebig 85.00. — Cold Fällung \$1.00. — Undere Fällung \$1.00. — Quide törfenstrei gezogen seine Schwerg. — Alle Arbeiten garantirt erfter Alaffe ober Geld gunderfattet. — Es wird beutig geldrocken.
ED Schweibet dies aus. 1282. hink, de

DR. GODMAN, garbars. 2 3 und 4 gurefa Blod. 155 B. Rabbion Strate, nube dafftet. Ichnetides ausgezagen. Beite Gebrife 25 die 110. Feine Hällung Ju. und aufmärts. Is gröhte und völffendigfte zahnarzilich Offics Chicagas. Zeine Schuler, mar geprülte Jahnarzte.

Dr. SCHROBDER bet beite und guberidingste gadnesst Chicagos. 418 Milivautree Ane. Gete Garpenter Sir. Beste Ceviste in-Liebne igmerzios gezogen. Jahne odne Platten. Gelb-nub Sidertiniungen zum halden Preis unter Caran-tie. Sountags offen.

Reine Battung. Dr. KEAN

Specialist.
Grabirt 1984 35415
169 6. Glarf Str.,....Shirage Bye and Bar Disponaary.
The Reantheiten ber Augen und Obern
the Reantheiten ber Augen und Obern
the Annalting Augen and Reinfolium, angeterität. Britise angerofit.

Ber Kathertheitung frei. Bungif
1108 Clart Cir., Can Manuf Cir., Immer ?





Benn Sie frant find und 3hr Argt Sie nicht beiten tann, fo fpres den Sie bei Dr. Carroll bor.

Dr. J. A. Carroll, 96 State Str.

Er wird fich freuen, Gie gu feben, wenn Gie fich auch nicht bebandeln laffen.

Afthma, Bronditis, Cowindfudit, Catarrh, Taubheit, Dyspepfic und Beufieber geheilt.

herr Busgin war durch Schwind: fucht dem Tode nahe, befindet fich aber jest gefund und träftig.

herr Grant B. Busgin, ein mohlbefannter Telegraphist in ber Western Union Saupt: Office, Ede ber Bafbington und La Salle Str., hierfelbft, und 2345 Beft 50. Gtr. wohnhaft, ift ein weiterer lebenber Beweiß für ben Berth und ben Erfolg bes Gold Treatment in Behandlung und Beilung ber Saminbincht.

All er im vorigen September beim Dr. Carroll vorsprach, befand er fich im zweiten Stabium ber Schwinbfucht unb mar mahrend 4:ober 5 Monaten außer Stanbe gemejen, feiner Berufsarbeit nachzugehen. Er gerte fo raich und fortgefest ab, bag Rorpergewicht von 175 Pfund auf 128 Pib. Er hatte jenen hohlen, läftigen buften, ber fich gewöhnlich bei ernftlichen Eungenleiben einftellt, und er huftete von



herr Frant Busgin.

ben 24 Stunden bes Tages wenigstens 16 bis 20 Stunden, wobei er eine Unmaffe Schleim auswarf. Des Rachts litt er regelmäßig am folten Schweiß, fo bag er feine Rachtfleiber oft zwei- ober breimal zu wechseln gezwungen war. Am Tage hatte er hohes Fieber wie es häufig bei Schwindjüchtigen vorfommt und seine Körperwärme stieg bis auf 102 Grad, ober 83. Grad über die normale

Sein Magen murbe ichmach und bereitete ibm Schmergen, berfelbe wollte feine Rab rung bei fich behalten und die Rachte murben folaflos und rubelos zugebracht. Racht für Racht konnte er nie mehr als 3—4 Stunden Chlaf genießen.

herr Buszin unterzog sich bann im Sep-tember eine Zeit lang bem "Gold Treatment" und erklärt jeht über die Besserung, die ihm zu Theil geworden, wie folgt: "Ich habe 26 Bfund jugenommen und wiege jest 154 Bib. and fühle wie neugeboren. Mein Appetit ift gut, ich ichlafe bes Nachts gut, furz, ich befinde mich wohl. Ich habe weber Fieber noch Nachtlchweiße und bin von jenen ichwächenben und ichmerzhaften Suftenanfällen pollio 3d hatte nie geglaubt, baß ich mich is ichnell erholen murbe, und meine Angeho rigen erklaren einstimmig, baß ich mich merf-lich gebessert habe," fügte herr Buszin hinzu.

Dr. J. G. Carroll,

96 State Str., Chicago, Segenfiber Marfhall Fielbs. Sore fit und en: 9 Uhr Borm. bis 4 Uhr Rachn. und 61/2 bis 8 Uhr Abends. Gountags nur bon 9 Uhr Worm. bis 12 Uhr Mittags.

KIRK'S



Gine Bafchfeife, Rein und Gefund.

Dusky Diamond' Theerfeife Befund, Angenehm, Reinigend. Beilt Spribe Ganbe, Bunben, Berbrennungen u. f. w Entfernt und Beilt Couppen.

Kinderwagen: Fabrit. CHAS, T. WALKER & CO., 199 O. Morth Wos. Williter, tauft Enre Kinbermagen in bteite bligften Jadoff Chicagos. Wir bertaufen biefelben zu erdausch beiten Dreifen und ersporen ben Käufern manchen Thaler. Meparabensehn belorgt. Leberbrunger biefer Angeige geinen fiblichen Schiensschiftern ur jeben gestann übends offen. Abends offen.

Benn Sie Gelb fparen wollen, fanfen Gie 3hre Möbeln, Teppiche, Defen und Sausstattungswaren, von Stranf & Smith, 279 u. 281 W. MaDentiche Firma. 16abam.
S baar und 85 monallid auf 830 werth Elbbeln.

Connecticut Pies, Case & Martin, (E. W. Caje, Radjolger) Ed: Bood and Walnut Six. Telephon 7856. Chicago.

Um Bargains in Dry. Goods gu erlangen geht Montag und Donnerftag nach Geo. E. Cave,

Der Luftige Bote

Halender für 1893, fie foeben erichtenen und bet allen Bucher-Agenten, Bewohners und Beitungsträgern

für 20 Gents ju haben. wird "Der Luftige Bote" für benfelben Preis i nach bem In- und Austanbe verfandt. Q. Graufe, 200 Stith Wet.

Mus der Beit der Begenproceffe.

3m Berbft biefes Jahres wird bas 250jährige Jubilaum ber Brundung bon Stamford, Conn., festlich began-gen werben, und bei diefer Belegenheit merben u. M. Bedentstude ausgestellt fein, wie fie mohl noch nie bei einer derartigen Feier zu jehen maren, nams lich neue, b. h. bisher noch nie befannt gewordene Urfunden über den legten hat er ichon bor zwanzig Jahren geund wichtigften ber Begenprocesse in Connecticut.

Diefer Broceg, ber fich in Stamford abspielte, ftand im Ceptember des Jahres 1692 auf feinem Sobepuntt und erregte das weitefte öffentliche Intereffe, jumal der gesellige Rang der Ungeklagten ihnen ichon an sich eine ungewöhnliche Beachtung ficherte. murde ein Ertra-Termin bes Berichtes ausichließlich für biefe Angelegenheit angesett, was auch noch nie zuvor in einem folden Falle bagemejen mar.

Die Antlage ftuste fich junachft nur auf die Ausjagen eines frangofischen Maddens Ramens Pauline, welche ih= rerfeits bon ben Richtern für eine echte Bere gehalten murbe. Durch ihre "Geständniffe" murden verschiedene Fa= milien in der Gemeinde compromittirt. hauptfächlich aber zwei Frauen Ramens Desborough und Clamfon. Beide wurden in das Fairfield = Countnge= fängniß gestedt, und umsonst warer alle Betheuerungen ihrer Unichuld.

Eine ber Proben, beren man fich ba= mals am meiften bediente, um "festzu= ftellen", ob die Anschuldigung ber Bererei begründet mar, bestand barin, daß man die angetlagte Berfon in's Waffer warf. Wenn fie nicht unterfant, fon= bern anf ber Oberfläche trieb, fo mar bies ein genügender Beweis bafür, baß Die Untlage begründet war. Man ging dabei bon ber Unichauung aus, daß, da eine Bere den beiligen Geift abge= ichworen habe, bas Baffer in Berbin= bung mit ihr nicht länger feine natür= ichen Berrichtungen vollbringen tonne. Die Clamfon, welche biefen Aberglauben fannte, bat die Richtee flebentlich barum, mit ihr biefe Brobe bornehmen ju laffen, in ber ficheren Erwartung, baf fie unterfinten und damit fofort ihre Unichuld beweifen werde.

Man band fie benn auch fest an Banten und Füßen und warf fie in das Augenzeugen berfichern, fie fei, ftatt unterzufinten, fo leicht wie ein Rort auf der Baffer=Oberflache ge= ichwommen. Ungludliches Beib! Gie wurde fofort herausgeholt und wieder eingefertert. Bei der Sauptverhand= lung jedoch erwiesen fich die Unichuldi= gungen gegen fie als fo windig, daß man die Frau schließlich laufen ließ.

Etwas näher tam die Frau Des= borough dem Benterstode. Es murden mahrend der Prozegverhandlung noch bier neue Begentlagen gegen fie erhoben, und hinter allen ftedte jene unheimliche Frangofin. 211s eine der Mitichuldigen murbe eine Frau Namens Miller angegeben; bieselbe hatte indes recht= zeitig Bind von der geplanten Berfolgung betommen und war über die Grenze in den Staat New Port geflüchtet. Man machte Berfuche, ihre Auslieferung ju ermirten, aber berge-Richt bag die Rem Porter Richter einen wesentlich anderen Standpuntt eingenommen hatten, als die vom bolgernen Dustatnugstaat, aber bas borgelegte Beweismaterial ericbien ihnen | iprungen werden, b. h. bag entweder viel au ichwach für eine Auslieferung. Wahrscheinlich mar dies ber erfte Fall, in welchem ber Grundfag ber Ausliefe= rung gwifden ben Colonien New Port | rioden überfeben wird und eine Doch= und Connecticut angefochten murbe. Natürlich hatte die Flucht ber Miller nicht bagu beigetragen, die Sache ber Desborough aussichtsvoller zu geftalten.

Der Proceg ber Letteren murde folieglich dem Beneralgericht in Bartford vorgelegt, und dieses war nicht im Stande, sich auf eine Entscheidung zu einigen. Es wurde nun der Rath der Geistlichkeit eingeholt, und dieselbe erstattete einen vom Methodistenpastor Timothy Woodridge unterzeichneten Bericht, worin Todesftrafe befürwortet murde. Das war 30 Jahre nach bem erften Berenproceg und nachfolgender Sinrichtung in Connecticut. Entfprechend diefer Enticheidung ber Beiftlich= feit wurde die Desborough berurtheilt, gehängt ju werden. Aber ein Theil ber Bevölterung emporte fich gegen diefes Urtheil und nahm eine brobende haltung an. Der Gouverneursftab fand es gerathen, einen Befehl zum Aufschub der hinrichtung ju geben, und mit größter Mühe gelang es fpater, die Umftogung des ungeheuerlichen Urtheils durchzusepen. Das Alles wird bei ber Jubelfeier gum erften Dal vor bem Bublifum unferer Zeit paradiren

Bismard auf Reifen.

Entgegen anberen Berichten erflart ber Leibargt bes Fürften Bismard, Dr. Schweninger, daß demfelben die Rundreife über Dresben, Wien und Munden nach Riffingen außerorbentlich gut befommen. Er außerte über Bis-

"Er schläft wie ein Sad; er hat heute von 11 Uhr Rachts bis 7 Uhr früh fest und ruhig geschlafen. Der Fürft hat, wie Sie wiffen, in diefen fo viele Strapagen burch= gemacht, die Reife, die Bochzeitsfestlichteiten, aber fein Befinden ift, ich bin gludlich, es fagen zu tonnen, ein prachtiges." - Im weiteren Berlaufe ber Conversation fagte Schweninger: "Der Fürst ift von einer Frische und Glafticität — ich wünschte, ich hatte sie; wir Alle haben fie nicht. Er reitet lange Zeit, er iftmehr, als alle An-beren — natürlich mit Rücksicht auf feinen gewaltigen Körperbau. Es geht ihm, Gott fei Dant, fehr gut, feitdem ich ihn behandle — ich fage nicht, weil ich ihn behandle," fügte Schweweil ich ihn behandle," fügte Schweninger hinzu. — Ich bemerkte, daß
biese erfreuliche Darlegung über die
Gesundheit des Fürsten in verschiedenartiger Dinsicht wichtig sel — auch
von dem Standpunite, daß seine bebeutende Persönlichkeit sa noch immer
einmal zu einer politischen Rolle ausersehen werden tonnte. "Ich wünsche
es nicht," sagte Prosessor Schweninaer. daß er wieder in Aftivität trete."

Das ift," erwiederte ich, "ein freund= licherer Bunich bes Argtes als bes Bolititers." "Die Emotionen", fügte der Brofeffor hingu, "die ein folder Beruf mit fich bringt, waren auf die Dauer boch nicht wunfchenswerth — trop feis ner Glafticitat, Die, wie gefagt, eine wunderbare ift und es hoffentlich noch lange bleiben wird. Er flagt mobl manchmal, daß er alt werde, aber bas flagt.

Bletfger und Rlimaanderungen.

Das Studium ber Albengleticher hat in ben letten Zeiten zu miffenichaftlich fehr wichtigen Ergebniffen geführt, und neuerdings find es die Schwankungen in ber Musbehnung ber Gleticher, welche für die Renntnig der periodischen Rlimafdmantungen von enticheidender Wichtigfeit find. Um fo bringender erforderlich erscheint eine möglichst fritiiche Brufung und Bufammenftellung geschichtlichen Berichte über bie Schwantungen der Alpengleticher, und eine folde hat nunmehr Profeffor G. Richter in Grag geliefert. Gehr richtig hebt er hervor, daß die Bleticherichwanfungen an Bestimmtheit und Buberlaffigfeit faft alle andern Arten von Radrichten, aus welchen man Rlimaberänderungen entnehmen fann, bei

weitem übertreffen. Denn ein Gletidervorftof ift eine biel leichter zu beobachtende Thatjache, als wechjelnde Wafferhöhen, gefallene Regenmengen oder jede andere Art von meteorologischen Borgangen, beren Bermendbarteit gang von der Berläß= lichteit der Aufzeichnung abhängt. fonach die ficher überlieferten Sind Bletiderveranderungen Beweisftude erften Ranges für Rlimafchwantungen, fo ift es freilich in vielen Fallen um die Sicherheit der Ueberlieferung recht ichlecht bestellt. Man muß die alten Terte wiederherstellen, bevor man den Inhalt verwerthen fann. Diefe mübebolle Arbeit hat Professor Richter für

Die Schweizer Gleticher durchgeführt. Die Nachrichten aus früheren Zeiten find meift nur durch ben Bufammenhang mit Ungludsfällen übermittelt; mit ben Reisen Bocodes nach Chamounix (1741) und Altmanns nach Grinbelmald (1750) beginnen die gelegent= lichen Rotigen ber wiffenschaftlichen Reisenden über ben Buftand der bon ihnen besuchten Gleticher.

Das Ergebniß ber Richter'ichen Unersuchungen ift nun eine volltommene Beftätigung ber großen Entbedung von Brofeffor Brudner über die periodifchen Rlimaschwantungen. Professor Richter jieht die Summe feiner Ermittelungen in folgende Gate gufammen: "Die Bletichervorstoße wiederholen fich in Berioden, beren Lange gwijchen 20 und 45 Jahren ichwantt und im Mittel ber brei letten Jahrhunderte genau 35 Jahre betrug. Die Borftoge find nicht von gleicher Intensität und auch nach ber Art ihres Berlaufes nicht gang gleichmäßig. Die Intensität einer und berselben Borftogperiobe ift nicht bei allen Gletichern die gleiche; berichiedene Bleticher haben in berichiedenen Berioden ihren bisherigen Maximalftand erreicht. Es fceint eine nicht feltene Ericheis nung ju fein, daß wenigstens für die oberflächliche Beobachtung von manchen Bletfchern einzelne Berioden gang überin Rudgang oder ein Borftog jo ichmach angedeutet wird, daß er gegenüber den mei benachbarten entgegengefesten Beitand= oder Schwindperiode von dob= pelter Lange in Erscheinung tritt. Die Bleticherschwantungen ftimmen im 201= gemeinen mit ben von Brudner ermittelten Jahreszahlen ber Mlimafchmantungen ber letten brei Jahrhunderte überein. Der Gletichervorftog macht fich bereits noch mahrend ber feucht= fühlen Zeit bemerkbar; Die Bergogerung der Periode ift alfo noch geringer, als man bisher angenommen hat. Gin geitweiliges Borauseilen bes Gintrittes Der Bormartsbewegung in einem 211pentheile gegenüber einem andern läßt ich aus ben alteren Berioden (bor 1880) nicht ertennen, besonders, wenn man beachtet, daß die Beftalpen injolge ihrer größern Steilheit bie "acti-

Es ift in febr ausgebreiteten Bebieten ber Alben die Boltsmeinung gu finden, bag die Gletscher früher tleiner und die Baffe megfamer gewejen feien. Gine genaue Brufung ergibt aber, bag einige Berichte fo weitgebende Behauptungen aufftellen, bag eine folche Beranderung ber Bletider ohne eine fehr beträchtliche Menderung aller Begetations- und Probuctionsverhaltniffe der Alpenlander, Die uns nicht hatte unbefannt bleiben tonnen, nicht bat ftattfinden tonnen: baß eine große Angahl bon Berichlechterungen ichon burch Gleticherichmanfungen im befannten Musmag ertlart werden fann, wie am Col be Fenetre, Monte Moro und anderen. Es liegt feine einzige wirtlich gut beglaubigte Nachricht bor, welche uns nothigen würde, anzunehmen, daß in historischer Beit, bor bem 16. Jahrhundert, die Alpengleticher dauernd fleiner gewefen feien als jest, vielmehr durfte jene Boltsmeinung bornehmlich durch die Grinnerung an die regelmäßigen Gletfcherschwantungen und die dadurch her= borgebrachten Beranderungen der Begfamteit beeinflußt fein."

ben" Gletider hesiten.

Friede herriche in ber gaftrifden (Manche fagen auch: garftigen) Re-gion! Bei Uebelfett infolge ben Sectrantbeit, Billo-fität ober fonftigen Urfachen berftopft hoftetter's Mas genbitters eine ber Onellen, aus begen bas liebel entpringt. Gin bebentfames und bochft unangenehmei Minnde am Morgen. Durch das Bitters wird die Ursache biervon beseitigt, worauf die Symptome von selbst verschwinden. Es gibt viele Leute mit sehr elbit verlovonden. Us gind viele Leute mit sehr einhindlichem Magen, dei denen bie geringste Undorschrieben Magen, dei denen bei geringte Undorschrieben Abelleben Uberbefinden bervorruft. Solche Leute Konnen nichts Besteres thun, als ihre Verdauungsotzune mit den bierzu borziglich gerischen Stiters zu gazen. Dei Masieria, Kommanismus, Vierenteiben und Arzentoffich wirt das Altires Punder, dei ukrubigem Schafer wir den Abertalben Absecht ist es der inderen Absecht ist eine wirden der in der

Mie Leute fann Riemand defriedigen. Rit er "Abendhuft" icheint aber die überwier ernbe Rehrzahl der Chicagoer Denticht im ploben zu lein.





Der kühlste Platz in der Stadt.

Immer wieder und wieder hörten wir gestern und Montag die Damen bemerken; "Wie hubsch und fühl es hier ift - so viel fühler als bei " Kein Wunder, wir bekommen Durchzug von 4 Seiten und die Euft kann frei circuliren. Es ift bier ein Dergnügen, Einkaufe zu machen. Unser Umänderungs-Verkauf ist in vollem Gange. Sie können hier stets Ihre Waaren billig kaufen, aber gerade jetzt billiger als je. Das folgende diene als Beweis:

Seide-Berfauf. Wenn wir Spezialpreise notiren, so

sprechen dieselben für sich selber. 22 und 24 3öll. China Seidenstoffe Einfache farben..... Es ist unnöthig zu sagen, wie viel sie wirklich werth sind. Waschbare India Seide Cardinal, schwarz,

Cream etc.... Bedruckte India und Jap. Seide Sehr, sehr billig.....

Diese Preise erzählen ihre eigene Beschichte, Eine angenehme Geschichte für sorgsame Käufer.

Große Herabsetzung der Preise von

Berade die richtige Zeit für diese Waaren. Große 21enderungen und Ausdehnung des Geschäfts der Bauptgrund.

Leset diese wundervollen Bargains.

Wollene Challies, heller und dunkler Grund, 5c die Nard, herabgesetzt von 15c Wollene Challies—noch besser—sehr hübsche Muster—

121c die Nard, herabgesett von 25c Echte schottische Zephyrs—die niedrigsten je angeführten

15c die Nard, herabgesetzt von 25c feinste importirte Satin striped und Plaid frangosische Ginghams—geblümte Crepes—geblümte Chambrays—so-wie alle unsere andere Waschstoffe seiner Qualität jest

25c die Nard, herabgesetzt von 50c, 65c und 75c Seine Sheer französische Organdies-einfache schwarze und schwarze mit schönen weißen figuren-25c die Nard, herabgesetzt von 40c

Höchste Qualität in französischen Challies— zwei und drei Farben—die schönsten Muster, die in dieser Saison gezeigt wurden, 49c die Nard, herabgesetzt von 65c, 75c und 85c

Unser Umänderungsverkauf von schwarzen und farbigen Kleiderstoffen wird fortgesetzt. Solche Werthe wurden außerhalb dieses Geschäftes nie gesehen. Seben Sie sich dieselben an, in Ihrem eigenen Interesse.

Wie flehs mit Ihren Refrigerators?

Das hauptfundament der Bequemlichkeit in heißem Wetter ist ein guter Kühlschrank. Ein Challenge Refrigerator, Der beste in der Welt, Holzkohlenfüllung, Hartholz..... Große Challenge Eisfiste, 40x25x38 3oll, Solange sie vorhalten..... 21lle Größen in 4-Panel Drahtthüren,

1½ Zoll dick. Fancy Drahtthüren zu \$1.55 aufwärts. Fenster Screens zu 15c aufwärts.

Große Berabfetung ber Preife bon Gad: und Del. Defen.

Ausverkaufs-Preis von

Rasenmähern Gartenschlauch

White Mountain Ice-Cream freezers-

Wenn Sie sich diese angesehen haben, werden Sie feine andere Sorte mehr wollen.

1 bis 25 Quarts. Eine weitere Waggonladung jener weißglafirten Einmachkessel-2 bis 20 Quarts.

Koffer und Reise-Taschen.

Kaufen Sie etwas gutes wenn Sie einmal dabei find. fasidectel-Koffer, \$2.25 bis \$18.
Dampfer-Koffer, \$3.35 bis \$9.
flache Dectel Koffer, \$2.25 bis \$21.40.
Reisetaschen von 65c bis \$9.75. Gladstone Taschen-

Balten Ihr Hemd oder \$1.35 his \$12.25 ihn zu zerknittern-

Shuk-Decken für Pferde.

falls Ihr armes Pferd sprechen fonnte, wurde es gewiß um ein neues fliegennet bitten. Cotton Mesh Buggy Nete-flank Nete zu 85c bis \$2. Neke für den Körper bis zum Kopf, \$1.25 bis \$2.25. Cederne Buggy Alehe, \$1.35 bis \$2.25. Cederne Gespann Alehe, \$1.65. Cotton Ceam Neze, 85c.
Sattel, Pferdegeschirr,
Puzstämme, Schoose
becken, Bürsten—

Pferde-Unsstattungswaaren aller und



Schnellinge mit Pullman Bestibuled Drawing Room Schafmogen, Duning Care und Cooges neu-efter Confruction, swilchen Chicago und Mil-wauter und St. Paul und Minneapolis.

UC=

för=

dern

Couengige mit Bulman Bestibuled Drawing Room Schiziwagen, Dining Car und Coaches neuefter Confruction, wissow Chicago und Milwantee und Alfhand und Dulmig. Turchfahrende Pallman Bestibuled Trawing Noom und Touristen Schlaswagen bin der Norteen Bacille Gitenbahn muiden Shicago und Portland, Ore, und Tacoma, Walh.

und Portland, Ort, und Lacoma, Maly.
Bequeme Jüged von und nach öftlichen, westlichen Nord- und Central-Wosponsin Alaben, unädertresst.
Inder Dieust von und Wantelba, Tond du Rac, Olifosto, Necualia, Santelba, Schippewa Falle, San Claires, Aneley, Wik. und Frontword und Bestemer, Mig.
Wegen Lideid, Alage im Shiaftwagen, Fabroline und aubere Edigelischen fragt nach der Agenten der Bahn oder bei Tick-Agenten irgendwo in den Rec. Staaten oder Canada. Staaten ober Canaba.

6. R. Minslie, Beu. Manager, Chicago. 3fl. 3. Dl. Dannaford, General Betriebsleiter, St. Baul, Minn.

Baul, Minn. D. C. Barlow, Betriebsleiter, Chicago, II. Jas. C. Pond, General Adfiagier und Tidet Maent, Chicago, Ju.



Minneapolis. 2 Trains Daily.

Chicago & Alton-Grand Union Passenger Depot. Canal Street, between Madison and Adams Sts. * Daily. † Daily except Sunday. | Leave. | Arrive

Salbe Raten Ernte : Excurñonen

Excurfionen getroffen, um Raufern eine Gelegenheit gu geben, die groben Aderbauftaaten Arfanfas, Ranfas, Teras und Gubmeft-Diffouri gu befuchen. Tidets find ju haben an allen nördlichen Bunften, bertauft am 30. Anguft. 27. Ceptember und 25. October, und befihen 20 Tage Gultigleit. Wegen weiterer Austunft, fowie Rarten, Fahrplanen, nim, menbe man fich an

JOHN E. ENNIS, D. P. A., Mo. Pac. Ry., 199 S. Clart Str., Chicago, 30.

Norddeutscher Lioyd

Baltimore nach Bremen. Abfahrtstage bon Baltimore find wie folgt:

3wifdended, \$22.50.

Rundreife:Billete gu ermäßigten Preifen. Die obigen Stahlbampfer find fammtlich neu, bon orzäglicher Bauart, und in allen Theilen bequem

ingerictet. Lange, 415-495 Fing. Breite 48 Fuß. Electrifce Beleuchtung in allen Raumen Weitere Mustuuft ertheilen bie General-Agenten. M. Chumader & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, Md. ober beren Bertreter im Inlande.

J. W. Eschenburg, 78 5th Ave., Chicago, IIL. Rorddeutscher Llond. Schnellbampfer-Linie

Kaiser Wilhelm II.

Rurge Meifegeit. Billige Oreife. Gute Detöftigung. OELRICHS & CO., Ro. 2 Bowling Green in Rew Pork H. CLAUSENIUS & CO. Beneral. Agentur für ben Beften.

Billig! Billig! Billig!

Passagen von unb had Europa in Cajute unb 3wifmended.

Ber Geld fparen will fpreche por bei ber alten bewährten Jirma C. B. Richard & Co. General Passage-Agenten, 2jalje

62 Cfara Str. (Sherman Sans).

Conutags offen bon 10 bis 12 Har.

Schiffstarten Geldjendungen: puntitlet and billin befored KOPPERL & HUNSBERGER. 52 Chark Street.

Edgliche Late. Ercurfionen.

Rach St. Joseby und Benton Jarbor, Mich., mit den neum Dampiern Gitd of Chicaos und "Chiecora" den größten, chneiken und ihönken Dampischijften auf desse Michigan Sec.
Absüdert 9.30 Mongeand, Untuuft 8.30 Abends, \$1 für die Aundfahlt. Köfehrt Sonntags 10 Uhr Kores, Antimit 10 Uhr Köends, 8.1.50 für die Kundschrt. Übsüdert Sonnkags um 2 Uhr Kadme., Rundschrt. Ubsüdert Sonnkags um 2 Uhr Kadme., Rundschrt. Einstelle zur Auflicht bis vum Konstag. Abfabrt jeden Abend unt 11 Uhr 30. Großum u. Torton Trans. Co. Dod., Juh von Wadelbert, oder State Str. Louise.

Rorthern Midigan Transportation Co. Terthern Richigan Transco-etalism con distance on Chicago jeden Montog A We Mendy Mittisco 10 Uhr Montog Munica A We Mendy Mittisco 10 Uhr Montog Munica Control Con Montog A We Mendy Mittisco 10 Uhr Montog Mittisco Con Control Con Marie Terton, Chronic Mittisco Mi

Raufet an der Quelle!

Barum von Zwijchenhanblern taufen, wenn man bas altbewährte.

PIANO

bireft von ben Sabrifanten begieben fann? Wir bieten Raufern bie größte Auswahl. liberole Bebingungen und niedrigfte Preife bei beiter Qualistie. Bartor - Orgein zu allen Preifen. Gedrauchte Justemmente in Zaufd genommen und billigft zu berauften. Dianos zu vermiethen, mit bem Privilegum bateren Kaufs.

Julius Bauer & Co., 226-228 Babaff Ave., nahe Jadifon St. Gabrit: 87 bis 97 D. Indiana Str.

Finanzielles.

GELD

Part, wer bei mir Baffagefceine, Cajute oder Jwifchended, nach oder von Deutschland tauft. Ich besorden, And oder von Deutschland tauft. Ich besorden Beiterden, Antwerpen, Woiterdam, Antrevam, Javre, Parts, Steitin z. die Rew Port der Valtimore. Baffagiere ned Europa liefere mit Gedaf frei an Bord des Dampiers. Wer Freinde weber Bermandte von Europa tommen lasten mill, tanu es nur in seinem Interest finden, die nit Freischen geschlichen. Binkunft der Passanter in General-Ageithne von General-Ageithne von

ANTON BOENERT 92 La Calle Str. EU Bollmachis und Erbicatisiachen te Gureba, Collectionen, Boftansjahlungen 2c. prompt beforgt. Conutags offen bis 12 Uhr.

Houshold Loan Association.

85 Dearborn Str., 3immer 304 - Geld auf Möbel. -Reine Wegnahme, feine Deffentlichteit oder Bergdgerung. Da wir unter allen Gefellichaften in den Bee. Staaten das größte Kapital befiben, so können wir Euch niedrigere Halen und Lingere Zeit genderm, als igend Jemanb in der Stadt. Unfere Gefellschie forganinkt und mach Deschäfte nach dem Baugefellschiedlich einer monatliche. Wattebung nem leichte wödentliche oder monatliche Bildzehlung nach Bequenitäfteit. Sprecht und, betor Jie eine kniethe macht. Brings sure Robelskeiteits mit Euch.

Eine Wildelnereitet der gesprochen.

Rousehold Loan Association, C5 Tearborn Str., Zimmer 301. — Gegründet 1854.

J. H. KRÆMER 93 5. Ave., Staats-Big.- Gebaude.

Geld gu verleihen auf Chicago Grundsgenthum unter gunftigen Bedingungen. Supotheten mit bamb 7 Brocent Binm nets an Sand. Bollmachten mit confularifcer Beglau-

Erbichaften colleftirt ac. Baffage. Edeine von und nach Guropaehr billig. • Sountags offen von 10—12 Uhr Borraittags.

Garden City Mutual Savings, Loan & Building Ass'n.

3 Gerien bereits ausbezahlt. Die vierte Gerie ift im Monat Juni boll aufbezahlt, 14 Projent am eingezahlten Gelbe merbient Pramien bei Anleihen nicht abgegogen.

Untheile für Die 39. Gerie tonnen in ber Secretars-Office in ben Gefchaftsftumben, und am Sonntag bon 10 bis 12 Uhr Bormittags gezeichnet werben. O. Bomy, Prafibent. 23ma3m, momifa

Geld zu verleihen

auf Mobel, Bianos, Bierbe und Magen, jowie auf aubere Sicherheiten. Reine Entfernung ber Gegene Ranbe. Riebrige Raten. Strenge Seheimhaltung.

— Prompte Bedienung. CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW Simmer 1, 503 Bincoin Ave., Coots balle,

Abends offen bis 9 Abr. Schuhverein der Hausbefiger

gegen ichlecht gahlenbe Miether, 371 Larrabee Str. Branch | Bm. Cievert, 3204WentworthAb. Veter Beber, 523 Milwaute Ave. Offices: | M. Beig, 614 Nacine Ave. Ant. F. Cielte, 35545. SaiftebStr.

E. G. Pauling,

149 La Salle Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten 311 verfaufen. 4aprili

Wer Geld gebraucht, fomme ju mir. Ich berleihe von 15 Dollars an, bistig und schnell auf Möbeln. Pionos und Maschinen, ohne sie zu entsernen. Nuch auf Lagerscheine. Pelevert. Hund auf Lagerscheine. Pelevert. Hundlagen, Diamanten ober irgend ein gutes Pland.

C. M. Rosse.

Room 61-62, 162 Bafhington Str. Rehmen Gie ben Glebaton. Samahim Geld zu verleihen - auf Möbel. Wagen, Baubereins. Actien, erfte und zweite Grund-Wagen, Baubereins-Actien, orfte und gweite Grundeigenthums-hopothelen und andere quie Siderheiten.
94 La Calle Ster. Jummer IS. Beludt und, idreite ober telephonixt und, Telephon 1275, und wir werben Jemanden zu Ihnen ichtiden.

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Gebraucht 3fr Geld?

oblen und trud is tange gernt groen, als Josephinickt.
Lite loffen das Eigenthum in Eurem Best, sodat bet igenthums bobt. Bebenket, das Ivo zu jeder Jeit beglüngen mochen und baddungt die Koften der Ansibe veruindern tonnt.
Wenn Ihr Gelb gebrauchen solltet, so wird es zu urem Bortbeil sein, zuerh der uns dorzusprechen. vor Iv eine Unleiche mocht.
Eb ic ag a Mort gage Loan Co., 26 La Salle Str., eeher Plut über der Strake.

Tägliche Late-Greurfionen.

Eagline Late-weiterin garbar, Gerbindung gerüllend mit der Raudolia Linie nach Seath dend, dogandvart, Terre Haudolia Linie nach Seath dend, dogandvart, Terre Haudolia Linie nach Seath dend, dogandvart, Terre Haudolia Linie nach Seath dend, dogandvart der Linie R. Bodon nach Grand Nadids, Tetreit und ellen Reivers im nakrlichen Richigam. Die eiganten Majackedungher "Soo Citie" und "Cliffroge" fadern ab une Edicago daglia and genomusen. Samdage und derbangde genomusen. Samdage und bentrags und 11 übr Borun, und 11 übr Ukends. Berlachen Chicago Samthag 10.15 K.M., 2 übr Rachm. und 21 übrends. Berlachen Chicago Sountags 10.15 K.M., 2 übr Rachm. und 21 übrends. Berlachen Chicago Sountags 10.15 K.M., 2 übr Rachm. und 21 übrends. Berlachen Chicago Sountags 10.15 K.M., 2 übr Rachm. und 21 übrends. Berlachen Chicago Soundags 10.15 K.M., 2 übr Rachm. und 21 übrends. Berlachen Chicago Soundags 10.15 K.M., 2 übr Rachm. und 21 übrends. Berlachen Chicago Soundags 10.15 K.M., 2 übr Rachm. 10 übrends. Berlachen Chicago Soundags 10.15 K.M., 2 übr Rachm. 10 übrends. Berlachen Chicago Soundags 10.15 K.M., 2 übr Rachm. 10 übrends. Berlachen Chicago Soundags 10.15 K.M., 2 übr Rachm. 10 übrends. Rufb Strafen Brude (Morbfeite).

Lake Excursionen

non Clark Strafe-Drüde jeben Morgen am 9 Uhr rach Michigan City (Montog ausgenammen). Cieamer "John M. Dig", Sundfaber 50c.